

Phanerogamae.

I. Angiospermi.

I. Cl. Dicotyledones. I. Ord. Thalamiflorae.

I. Fam. Ranunculaceae.

1. Clematideae.

1. Clematis L.

1. *C. recta* L. Thorn im Walde am Damm nach Schwarzloch.

2. Anemoneae.

2. Thalictrum Tourn.

- † 2. *T. aquilegifolium* L. In den meisten Localfloren, stellenweise ziemlich häufig. Conitz: Praetorius. Danzig bei Bankau.: Eggert. Graudenz. Marienwerder an vielen Stellen. Loebau.
- † 3. — *minus* L. Auf trocknen, besonders sandigen Hügeln. In den meisten Localfloren nicht selten, nebst der Form mit beblättertem Stempelgrund, *T. flexuosum*, Bernh. Conitz. Danzig bei Pelonken. Marienwerder. Neustadt. Pelplin. Stuhm. Graudenz. Jablonowo: Hielscher. Elbing. Dt. Krone.
4. — *silvaticum* Koch. In Wäldern an schattigen Stellen. Marienwerder im Münsterwalder Forst. Stuhm bei Weissenberg. Jastrow: Ruhmer.
- † 5. — *angustifolium* L. Auf nassen Wiesen und in feuchten Gebüsch, wohl in allen Localfloren, besonders in Flusstälern.
- | | | |
|--|---|-----------|
| <p>β. <i>stenophyllum</i> Wim.</p> <p>γ. <i>laserpitifolium</i> Willd.</p> | } | seltener. |
|--|---|-----------|
- † 6. *T. flavum* L. Auf nassen Wiesen, besonders an den Flussmündungen allgemein verbreitet. Marienwerder. Danzig.

3. Hepatica Dill.

- † 7. *H. triloba* Gil. In Wäldern überall und meist sehr häufig. Mit rothen Blumen bei Dt. Eylau. Mit weissen Blumen und ganz kahl: *H. glabrata* Fr. bei Marienwerder aber sehr selten.

4. Pulsatilla Tourn.

- † 8. *P. pratensis* Mill. In Nadelwäldern und auf sandigen Haiden, wohl überall häufig. Mit gelblich-weissen Blumen auf dem Karlsberg bei Danzig.

9. *P. patens* Mill. In Nadelwäldern, mit Ausnahme der See- und Haßgegenden in den meisten Localfloraen und ziemlich häufig. Marienwerder. Stuhm. Conitz. Tucheler Haide. Graudenz. Rosenberg. Dt. Eylau. Strassburg. Dt. Krone. Schloppe.
- † 10. — *vernalis* Mill. In Nadelwäldern, in den meisten Localfloraen, östlich der Weichsel selten. Berent. Neustadt. Danzig. Pelplin. Conitz. Stargardt. Schwetz. Neuenburg. Thorn. Graudenz. Marienwerder und Stuhm ziemlich selten. Rosenberg. Dt. Eylau. Saalfeld. Osterode. Dt. Krone. Schloppe. Krojanke. Pelplin. Saalfeld.
- *patens* × *pratensis*. Marienwerder, Münsterwalder Forst zwischen Kl. und Gr. Wessel und Rehhöfer Forst. Thorn bei Rudak: Nowicki. Graudenz im Stadtwald: Rosenbohm.
- *patens* × *vernalis*. Marienwerder b. Sandhübel, jetzt der Wald ausgerodet und bei Kl. Wessel. Conitz im Zandersdorfer Forst: Praetorius. Klotzow bei Dt. Krone: Retzdorf und Kl. Nakel bei Dt. Krone: Ruhmer.
- *pratensis* × *vernalis*. Graudenz: Scharlock. Kl. Nakel b. Dt. Krone: Ruhmer.

5. Anemone Tourn.

11. *A. silvestris* L. Auf sonnigen Anhöhen im südlichen Weichselgebiet. Graudenz an vielen Stellen, besonders auf den Bingsbergen häufig. Brieser Wald von Niehub: Witt. Culm: Wacker. Thorn: Nowicki. Conitz bei Buschnüble.
- † 12. — *nemorosa* L. In Wäldern und Gebüschern überall.
- † 13. — *ranunculoides* L. Wie die Vorigen, wohl überall, oft häufig.
- *ranunculoides* × *nemorosa*. An der Grenze des Gebietes in Posen unweit Nakel: Kühling.

6. Adonis Dill.

- † 14. *A. aestivalis* L. Unter dem Getreide, in den Weichselgegenden wohl in jeder Localflora, östlich scheint er zu fehlen. Danzig. Marienburg. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Thorn. Dt. Krone. Culm.
15. — *vernalis* L. Auf sonnigen Hügeln, selten. Culm im Wäldchen des Grundes und häufiger im Walde von Plutowo: Wacker. Bromberg bei Trezeciewnica: Kühling.

3. Ranunculeae.

7. Myosurus Dill.

- † 16. *M. minimus* L. Auf Garten- und Ackerland, wohl überall häufig.

8. Batrachium E. Meyer.

- † 17. *B. aquatile* E. M. In stehenden Gewässern, überall gemein.
- | | | |
|----------------------------------|---|----------------------|
| <i>β. Petiveri</i> Koch. | } | Marienwerder gemein. |
| <i>γ. paucistaminens</i> Tausch. | | |
- † 18. — *divaricatum* Wimm. Wie das Vorige, wohl überall gemein.

19. *B. fluitans* Wimm. In fließenden Gewässern, seltener. Marienwerder an der Montauer Spitze. Kl. Nakel bei Dt. Krone: Ruhmer.

9. *Ranunculus* Hall.

- † 20. *R. Flammula* L. Auf nassem Boden und an Gewässern, überall gemein.
 † 21. — *reptans* L. Am Rande der Seen und Flüsse, wohl ziemlich verbreitet. Sichere Standorte sind: Conitz See von Krojanten: Lucas. Danzig am See von Gr. Katz, dem Espenkrüge und sonst. Kahlberg.
 22. — *Lingua* L. An Flüssen, Gräben und Sümpfen, wohl in den meisten Localfloren aber zerstreut und nicht überall häufig. Marienwerder an vielen Stellen. Im Gr. Werder nur bei Halbstadt: Preuschoff. Graudenz, Flötenauer und Rudnicker See: Rosenbohm.
 † 23. — *auricomus* L. Auf Wiesen und in feuchten Gebüschern, wohl überall und meist häufig.
 † 24. — *casubicus* L. In schattigen feuchten Wäldern. Elbing und Danzig häufig. Conitz: Lucas. Neustadt: Bartel. Graudenz bei Roggenhausen: Rosenbohm.
 † 25. — *lanuginosus* L. In Wäldern an feuchten schattigen Stellen, wohl überall und meist häufig.
 † 26. — *acer* L. Auf Wiesen, überall gemein.
 † 27. — *Sterni* Andr. Auf einer sumpfigen Wiese bei Zoppot: Bail.
 † 28. — *polyanthemos* L. In Wäldern und Gebüschern, wohl keiner Localflora fehlend.
 † 29. — *repens* L. Auf feuchtem Boden überall gemein.
 † 30. — *bulbosus* L. Auf Aeckern, Triften u. s. w. überall gemein.
 † 31. — *Philonotis* Ehrh. In den Weichselgegenden, besonders in den Niederungen in jeder Localflora, auf Aeckern und an Gräben, doch nicht überall häufig. Ausserdem Conitz: Praetorius. Kl. Nakel bei Dt. Krone: Ruhmer.
 † 32. — *arcensis* L. Auf Aeckern, besonders kalkhaltigem Lehm Boden in den Weichselgegenden meist häufig. Marienwerder. Stulm. Gr. Werder sehr gemein. Elbing. Culm: Rehdanz. Ausserdem bei Pr. Holland. Dt. Krone: Ruhmer. Flatow: Rosenbohm. Danzig.
 † 33. — *sceleratus* L. An Gewässern überall gemein.

10. *Ficaria* Dill.

- † 34. *F. ranunculoides* Roth. An feuchten schattigen Orten, überall sehr gemein.

4. Helleboraceae.

11. *Caltha* L.

- † 35. *C. palustris* L. In Wiesen, Gräben, Sümpfen, überall gemein.

12. Trollius L.

- † 36. *T. europaeus* L. In feuchten Wäldern und Gebüsch, in den meisten Localflora. Danzig bei Loebau: Eggert. Marienwerder. Münsterwalder Forst. Conitz. Buschmühle und Hülfe: Praetorius. Dt. Krone: Ruhmer. Flatow: Rosenbohm. Pr. Holland.

13. Isopyrum L.

37. *I. thalictroides* L. In Laubwäldern und Gebüsch sehr zerstreut. Sichere Standorte: Poln. Krone bei Bozano, Bromberg bei Janowo und Poln. Czersk: Kühling. Thorn bei Wolfsmühle und Leszcz: Nowicki. Marienburg im Lindenwalde: Kannenberg, hier ausgerottet, aber im Grunde bei Wengern: Maschke. Christburg bei Liebwalde, und Saalfeld bei Miswalde: Kirschstein.

14. Nigella Tourn.

- N. arvensis* L. Graudenz bei Tarpen auf einem Brachacker: Helmrich. Ob beständig?

15. Aquilegia Tourn.

- † 38. *A. vulgaris* L. In Wäldern, wohl in jeder Localflora. Danzig. Conitz. Carthaus. Marienwerder. Stuhl. Graudenz. Strassburg. Rosenberg. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone: Retzdorf.

16. Delphinium Tourn.

- † 39. *D. Consolida* L. Im Getreide, wohl überall gemein.

17. Aconitum Tourn.

- † 40. *A. variegatum* L. In schattigen Wäldern, zerstreut. Danzig besonders in den Radaunegegenden verbreitet. Conitz. Berent im Fersethal: Caspary. Bromberg. Marienwerder. Münsterwalder Forst. Marienburg. Elling. Pr. Holland, Culm. Rosenberg.

5. Paeonieae.

18. Actaea L.

- † 41. *A. spicata* L. In schattigen Wäldern, überall aber nur vereinzelt.

19. Cimicifuga L.

42. *C. foetida* L. In Wäldern und Gebüsch, von der südlichen Brahe, hier bei Poln. Krone bei Thiloshöhe und Bromberg bei Janowo: Kühling, längs der Weichsel von Thorn bis Marienburg auf beiden Ufern in jeder Localflora, oft nicht sparsam. Ausserdem: Strassburg. Rosenberg. Dt. Eylau. Gilgenburg. Briesen: Witt. Krojanker Haide und Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm.

II. Fam. Berberideae.

20. Berberis L.

- † 43. *B. vulgaris* L. In Wäldern und Gebüsch, wohl überall nicht selten, in den Weichselgegenden häufig.

21. *Epimedium* L.

- † 44. *E. alpinum* L. Danzig im Koenigsthal, und bei Jenkau: Eggert. An ersterer Stelle schon 1825 von Reyger gesehen, also doch wohl als eingebürgert zu betrachten.

III. Fam. Nymphaeaceae.

22. *Nymphaea*.

- † 45. *N. alba* L. In Seen und Teichen, allgemein verbreitet und häufig. Bei Marienwerder besonders in der Niederung häufig und allein diese.
 46. — *candida* Presl. In Seen. Marienwerder auf der Höhe ebenso häufig oder noch häufiger als die Vorige. Dt. Eylau. Bromberg: Kübling. Mühlenteich von Neumühl bei Dirschau: Caspary.

23. *Nuphar* Sm.

- † 47. *N. luteum* Sm. In Seen und Teichen, überall häufig.
 var. rubropetalum. Sasper See b. Danzig: Bail.
 48. — *pumilum* Sm. Kreis Conitz, See von Paglau: Lucas, See von Krojanten: Praetorius, Czerny See: Caspary. Putzig Waldsee zwischen Gnesdau und Lessnau: Caspary. Schoeneck, See von Stresau: Caspary. Berent, See von Schidlitz: Caspary.
 — *luteum* × *pumilum*. (*N. intermedium* Ledeb.) Conitz, Paglauer See: Caspary. Nenstadt, See Karpionka: Caspary. Berent, See bei Lietzenhütte und See bei Jastrezombie: Caspary.

IV. Fam. Papaveraceae.

24. *Papaver* Tourn.

49. *P. Rhoeas* L. Im Getreide strichweise, oft sehr häufig, in vielen Gegenden fehlend. Marienwerder in grosser Menge, die Grenzlinie seines Vorkommens zieht sich aber im Norden, Osten und Süden ungefähr eine Meile von der Stadt hin; über diese Linie hinaus erscheint er nur sporadisch. Im Gr. Werder selten: Prenschoff. Jastrow: Ruhmer.
 † 50. — *dubium* L. Im Getreide wohl überall, aber selten zahlreich.
 † 51. — *Argemone* L. Wohl überall, meist häufig.

25. *Glaucium* Tourn.

- † *G. luteum* Scop. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast: Bail.

26. *Chelidonium* Tourn.

- † 52. *Ch. majus* L. An Zäunen, Hecken u. s. w. gemein.

V. Fam. Fumariaceae.

27. *Corydalis* D. C.

- † 53. *C. cava* Schlegg. In Laubwäldern und feuchten Gebüschern, in den meisten Localfloren. Danzig. Marienwerder. Graudenz. Cuhm. Thorn. Conitz. Dt. Krone. Dt. Eylau. Loebau.

- † 54. *C. solida* Sm. Wie die Vorige. Danzig. Elbing. Conitz. Thorn. Pr. Holland. Culm. Dt. Eylau. Loebau. Bei Marienwerder habe ich sie noch nicht gefunden, wenn sie hier vorkommen sollte jedenfalls selten.
- † 55. — *fabacea* Pers. Wie die Vorigen. Danzig. Neustadt. Putzig. Schoeneck. Pelplin. Conitz. Dt. Krone. Elbing. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Thorn. Dt. Eylau. Loebau.
- *claviculata* D. C. Auf Ballast hospitirend.

28. *Fumaria* Tourn.

- † 56. *F. officinalis* L. Auf Garten- und Ackerland überall häufig.
- † 57. — *Vaillantii* Loisl. Bisher nur: Danzig bei Fahrwasser: Bail. Bromberg bei Zamoczysko, und Fordon bei Zlawies, Nieder-Strelitz und Grabowo:
- † — *densiflora* D. C. Danzig auf Ballast, auf der Westerplatte zahlreich und wie es scheint beständig.
- † *F. capreolata* L. Neuwahrwasser, auf Ballast hospitirend.

VI. Fam. Cruciferae.

1. Arabideae.

29. *Nasturtium* R. Br.

- † 58. *N. officinale* R. Br. An Quellen und Bächen. Bisher: Dt. Krone: Krause häufig. Putzig: Bail. Danzig auf Ballast.
- β. *stifolium* Rehb. Schloppe: Ruhmer.
- † 59. — *amphibium* R. Br. An Gewässern überall häufig.
- β. *auriculatum* Hartm. häufig mit der Landform.
60. — *austriacum* Crntz. Nur einmal in der Weichselniederung bei Marienwerder gefunden: Klinggraeff sen.
61. — *anceps* D. C. In der Weichselniederung bei Marienwerder häufig.
62. — *armoracioides* Tausch. Marienwerder am Weichselufer bei Eichwald. Im Gr. Werder häufig: Preuschoff.
- † 63. — *silvestre* R. Br. Auf Aeckern u. s. w. überall gemein.
- † 64. — *palustre* D. C. An feuchten Orten, überall häufig.

30. *Barbarea* R. Br.

65. *B. vulgaris* R. Br. In feuchten Gebüschern, zerstreut. Bisher nur: Thorn bei der Grützmühle: Nowicki. Loebau bei Wiczniowo. Conitz: Praetorius.
66. *B. arcuata* Rehb. An Grabenufern u. s. w. in vielen Localfloren und oft häufig. Marienwerder bei Gr. und Kl. Ottlau. Stuhm bei Paleschken. Im Gr. Werder verbreitet: Preuschoff. Kl. Nakel bei Dt. Krone: Ruhmer. Von der Vorigen nicht gehörig unterscheiden, und daher weitere sichere Standorte nicht anzugeben.
67. — *stricta* Andrzej. In feuchten Gebüschern und besonders an Flussufern, wohl in den meisten Localfloren. Marienwerder am Weichselufer bei Kl. Grabau und Eichwald vereinzelt. Culm am Weichseldamm: Rehdanz. Im Gr. Werder verbreitet: Preuschoff.

31. *Turritis* Dill.

- † 68. *T. glabra* L. In Wäldern und Gebüschcn überall ziemlich häufig.

32. *Arabis* L.

- † 69. 1. *Gerardi* Bess. In Wäldern, Gebüschcn und an Zäunen, ziemlich verbreitet. Pl. Krone und Bromberg bei Janowo und Zdroje: Kühling. Pclplin am Fcrseufer und Stargardt: Caspary. Neustadt bei Altenglerhütte: Caspary. Thorn: Nowicki. Culm bei Ober-Ausmaass: Wacker. Marienwerder bei Friedrichsbad und Johannsdorf. Loebau bei Wiczniewo. Graudenz.
- † 70. — *hirsuta* Scop. Wie die Vorige, sehr zerstreut. Conitz bei Bachmühle: Lucas, Walkmühle und Müskendorf: Praetorius. Danzig nicht selten, besonders in den Radannegegenden. Bromberg häufig: Kühling. Culm auf der Wiese bei Dolken: Wacker. Osterode am Drewenz-See Kuhnert.
- † 71. — *arenosa* Scop. Auf Sandboden am Seestrande, dem Haß und den Niederungen sehr häufig, im Binnenlande sehr zerstreut. Conitz. Dt. Krone. Loebau.
- β. *nemorulis*. An schattigen Orten auf trockenem Waldboden. Zoppot bei Danzig.
- γ. *maritima* Baenitz. Auf Dünen sand bei Zoppot: Baenitz.

33. *Cardamine* L.

72. *C. impatiens* L. In schattigen Wäldern. Bisher nur: Pl. Krone bei Wyomoslowo, und Bromberg bei Tryszyn und Janowo: Kühling.
- † 73. — *silvatica* Lk. Feuchte Wälder, selten und sparsam. Danzig nasse Waldwiesen hinter Pelonken u. Oliva. Elbing bei Vogelsang und Kadienen. Dt. Eylau, Schoenberger und Gardener Wald: Kuhnert. Carthaus: Bail.
74. — *hirsuta* L. In feuchten Gebüschcn, selten. Neustadt. Dt. Eylau im Laubholz bei Garden: Kuhnert.
- † 75. — *pratensis* L. Auf Wiesen und in feuchten Wäldern, überall gemein.
- β. *palustris* Peterm. Bei Marienwerder.
- † 76. — *amara* L. An Quellen und in feuchten Wäldern, überall häufig.

34. *Dentaria* Tourn.

- † 77. *D. bulbifera* L. In schattigen Laubwäldern, selten. Tucheler Haide im Cischusch bei Lindenbusch: Nowicki. Carthaus am Schlossberg: R. Schmidt, und zwischen Kossy und Chmichno: Klatt. Danzig im Stangenwalder Forst: Caspary. Osterode im Taberbrücker- und Schillingsforst: Kuhnert. Loebau im Dochlauer Walde.

2. *Sisymbrieae*.

35. *Hesperis* L.

- H. matronalis* L. Hin und wieder verwildert.

36. *Sisymbrium* L.

- † 78. *S. officinale* Scop. Wege, Schutt u. s. w. überall gemein.
 † 79. — *Loeselii* L. Nur an den Wällen und Dämmen bei Danzig, daselbst häufig.
 † 80. — *pannonicum* Jacq. Auf Sandboden, zerstreut, in der Nähe des Hafens und der Weichsel, an den Standorten nicht immer beständig. Danzig. Montauer Spitze. Marienwerder bei Oberfeld. Graudenz am Festungsgraben: Scharlock. Culm am Weichselafer: Wacker. Thorn. Bromberg: Kühling. Kahlberg bei Liep.
 † 81. — *Sophia* L. An Wegen, auf Schutt u. s. w. überall gemein.
 † 82. — *Thalianum* Gaud. Auf Aeckern, überall häufig.

37. *Alliaria* Adans.

- † 83. *A. officinalis* Anders. In feuchten Gebüschern und Hecken, überall häufig.

38. *Erysimum* L.

- † 84. *E. cheiranthoides* L. Aecker, Gärten u. s. w. überall gemein.
 † 85. — *hieracifolium* L. An den Ufern der Weichsel. Thorn am Brückenkopf: Nowicki. Schulitz. Bromberg und Ostromecko: Kühling. Culm: Wacker. Graudenz. Marienwerder von Kl. Wolz bis Weissenberg an der Weichsel, bald hier bald da.
 — *odoratum* Ehrh. Conitz, auf einem Kleeacker an der Bütower Chaussee: Praetorius.
 † — *crepidifolium* Rehb. Ganskrug b. Danzig mit Getreide eingeschleppt: Bail.
 † — *orientale* R. Br. Auf Ballast bei Danzig öfter hospitirend.

3. Brassiceae.

39. *Brassica* L.

- † 86. *B. Rapa* L. v. *campestris*. Auf Aeckern überall, auf fruchtbarem Lehm-boden häufig.
 † 87. — *nigra* Koch. An Flussufern, besonders an der Weichsel; hin und wieder. Danzig: Klatt. In Gr. Werder am Schleusendammb bei Lakendorf: Preuschhoff. Culm: Wacker. Thorn: Nowicki. Elbing.

40. *Sinapis* Toura.

- † 88. — *S. arvensis* L. Auf Aeckern, sehr gemein.
 β. *orientalis* Murr. Mit der Hauptform, seltener.
 † 89. — *alba* L. So vielfach und zahlreich in Gärten und auf wüsten Plätzen verwildert, dass sie wohl als eingebürgert zu betrachten.

41. *Erucastrum* Presl.

- † *E. Pollichii* Sch. et Spenn. Bei Danzig auf Ballast oft hospitirend: Klatt.

42. *Diploxaxis* D. C.

- † 90. *D. tenuifolia* D. C. Unbebaute Orte. Graudenz, Weichselabhang bei der Festung: Helmrich. Elbing, auf der Nehrung: Straube. Ausserdem auf Ballast und wüsten Plätzen der Seestädte.
 † — *muralis* D. C. Danzig, mitunter auf Ballast hospitirend.

4. Alyssineae.

43. Alyssum Tourn.

91. *A. montanum* L. Nur auf Anhöhen an den Weichselufern an einzelnen Stellen. Thorn. Culm. Weissenberg bei Stuhm.

† 92. — *calycinum* L. Auf trockenen Anhöhen, Dämmen u. s. w. wohl in allen Localfloren, oft häufig.

44. Berteroa D. C.

† 93. *B. incana* D. C. An Wegen und Aeckerrändern, auf leichterem Boden überall sehr häufig.

45. Lunaria L.

94. *L. rediviva* L. In schattigen Laubwäldern, selten. Elbing bei Kadienen. Rosenberg, Finkensteiner Wald und Laubholz bei Garden: Kuhnert. Liebstadt im Walde bei Stobnitz: Kähler.

46. Erophila D. C.

† 95. *E. verna* E. Mayer. Auf Aeckern überall sehr häufig.

47. Cochlearia L.

† *C. officinalis* L. Auf Ballast bei Danzig, sehr selten hospitierend.

† — *danica* L. Westerplatte bei Danzig: Bail.

† 96. — *A Armoracia* L. Vollkommen eingebürgert, besonders in den Niederungen an allen Grabenufern.

5. Camelinaeae.

48. Camelina L.

† 97. *C. sativa* Crntz. Auf Leinaeckern überall häufig, auch an Flussufern.

† 98. — *dentata* Pers. Ebenso, aber etwas seltener.

† 99. — *microcarpa* Andrz. Auf Aeckern und Rainen, wohl überall.

6. Thlaspidaeae.

49. Thlaspi Dill.

† 100. *Th. arvense* L. Auf Aeckern überall gemein.

† — *perfoliatum* L. Danzig bei Ganskrug: Bail. Eingeschleppt.

50. Teesdalea R. Br.

† 101. *T. nudicaulis* R. Br. Auf sandigem Boden, wohl in den meisten Localfloren hin und wieder. Danzig häufig. Marienwerder bei Laskowitz. Elbing auf der Nehrung und bei Konradswalde. Conitz. Schwetz. Graudenz. Pelplin. Dt. Eylau. Loebau. Dt. Krone.

51. Iberis L.

I. amara L. Culm in der Parowe verwildert: Rehdanz.

7. Lepidineae.

52. Lepidium L.

L. Draba L. Culm unter Luzerne: Wacker.

- † *L. campestre* R. Br. Danzig auf Ballastplätzen: Klatt. Nach Kannenberg bei Pelplin.
 † 102. — *ruderales* L. Auf wüsten Plätzen, wohl in allen Lokalfloren.
 † — *latifolium* L. Danzig auf der Westerplatte: Bail.

53. *Capsella* Vent.

- † 103. *C. Bursa pastoris* Mch. Acker, Wege u. s. w. überall sehr gemein.

8. *Brachycarpeae*.

54. *Coronopus* All.

- † 104. *C. Ruellii* All. Auf Wegen und in Dörfern, wohl in den meisten Lokalfloren zerstreut, oft häufig. Danzig. Im Gr. Werder bei Tannsee und Gr. Lichtenau: Prenschoff. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Conitz.
 † — *didymus* Sm. Auf Ballast bei Danzig hospitierend.

9. *Isatideae*.

55. *Neslea* Desv.

- † 105. *N. paniculata* Desv. Auf Aeckern wohl überall, aber nicht zahlreich.

10. *Zilleae*.

56. *Bunias* L.

- † 106. *B. orientalis* L. An Wällen und Flussufern, selten. Bei Danzig häufig. Bromberg bei Schröttersdorf: Kühling.

11. *Cakilineae*.

57. *Cakile* Tourn.

- † 107. *C. maritima* Scop. Am Seestrande überall häufig, zerstreut am Haffufer.

12. *Raphaneae*.

58. *Raphanus* Tourn.

- † 108. *R. Raphanistrum* L. Auf sandigen Aeckern überall sehr gemein.

VII. Fam. *Cistaceae*.

59. *Helianthemum* Tourn.

- † 109. *H. vulgare* Gaertn. Auf Haiden und an Waldrändern zerstreut, wohl in den meisten Lokalfloren. Schlochau. Pelplin. Danzig. Marienburg. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Culm. Neumark. Saalfeld. Osterode.

VIII. Fam. *Violaceae*.

60. *Viola* Tourn.

- † 110. *V. palustris* L. Auf torfigen Wiesen, wohl überall nicht selten.
 † 111. — *epipsila* Ledeb. Auf bebüschten Sumpfwiesen, zerstreut durch das Gebiet. Dt. Eylau bei Raudnitz. Bromberg bei Strzelewo: Kühling. Pr. Stargardt

im Forstrevier Wilhelmswalde: Ilse. Danzig an den Ufern der Pempau: Klatt. Putzig und Alt-Paleschken bei Berent: Caspary. Kujaner Haide bei Flatow: Rosenbohm. Abrauer Torfwiesen: Praetorius. Culm bei Parparezyn: Rosenbohm. Thorn: Rosenbohm.

112. *V. hirta* L. In Gebüschern und lichten Wäldern, zerstreut. Bromberg häufig: Kühling. Thorn bei Steinort: Nowicki. Culm bei Althausen: Wacker. Graudenz zwischen Klodtken und Roggenhausen: Rosenbohm. Marienwerder bei Liebenthal, Unterberg Ruden. Marienburg am Galgenberge: Grabowski. Loebau bei Hasenberg.
113. — *collina* Bess. In Wäldern und Gebüschern, bisher: Bromberg bei Rinkau: Kühling. Thorn bei Steinort: Nowicki. Culm bei Wabez: Wacker. Graudenz: Rosenbohm. Marienwerder. Münsterwalder Forst, Unterberg, Rothhof, Bingsberge, Brakau.
- † 114. — *odorata* L. In den meisten Lokalfloren, doch nur in der Nähe von Wohnplätzen.
- † 115. — *silvestris* Lam. In Wäldern überall häufig.
- † 116. — *Riviniana* Rehb. Wie die Vorigen, bei Marienwerder in allen Wäldern noch häufiger als jene.
- † 117. — *arenaria* D. C. In sandigen Wäldern und Haiden überall häufig.
- † 118. — *canina* L. In Wäldern, auf Triften und Haiden, überall ziemlich häufig.
 β. *lucorum* Rehb. In Wäldern nicht selten, bei Marienwerder an vielen Stellen.
119. — *stricta* Hornem. Marienwerder im Liebenthaler Wäldchen: Klinggraeff sen. Jetzt nicht mehr aufzufinden.
120. — *persicifolia* Schk. In feuchten, sumpfigen Gebüschern, bis jetzt nur in der Nähe der Weichsel. Thorn. Neuenburg. Marienwerder in den Weichselkempfen. Montauer Spitze am Waldrande b. Klossowo, häufig. Marienburg.
- † 121. — *mirabilis* L. In allen humosen Laubwäldern, oft häufig.
- † 122. — *tricolor* L. Ueberall gemein.
 α. *arvensis*. Auf Äckern.
 β. *grandiflora*. In sandigen Wäldern.
 γ. *syratica* Flörk. Am Seestrande häufig.

IX. Fam. Resedaceae.

61. *Reseda* L.

- † 123. *R. lutea* L. Auf Ballastplätzen der Seestädte und an Wegen, sehr zerstreut. Danzig. Comitz am Schlochau See: Praetorius. Sleinwitz im Kreis Flatow: Rosenbohm. Elbing.
- † 124. — *Luteola* L. Längs der Weichsel und am Elbing. Danzig. Marienburg. Marienwerder an den Weichseldämmen. Graudenz. Elbing.

X. Fam. Droseraceae.

62. *Drosera* L.

- † 125. *D. rotundifolia* L. In Torfmooren, in keiner Lokalfloren selten.

- † 126. *D. longifolia* L. Ebenso, in vielen Lokalfloren. Danzig. Carthaus. Neustadt. Conitz. Flatow. Dt. Krone. Briesen. Loebau. Pr. Holland.
127. — *obovata* M. et K. Ebenso, wie es scheint in Westpreussen selten. Saalfeld im Wolfsgarten: Kirschstein. Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Ruhmer. Kl. Lutaner Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm.

Wird meistens für einen Bastard von *D. rotundifolia* und *longifolia* gehalten.

Nachdem ich aber diese Pflanze auf den grossen Mooren in Ostpreussen gesehen, kann ich diese Ansicht nicht theilen, denn sie tritt dort in grösseren Mengen auf als die vermeintlichen Stammältern.

128. — *intermedia* Hayne. Selten. Conitz. Klotzow, Tütz und Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Retzdorf und Ruhmer.

63. *Parnassia* Tourn.

- † 129. *P. palustris* L. Auf nassen Wiesen, wohl überall.

XI. Fam. Polygalaceae.

64. *Polygala* L.

- † 130. *P. vulgaris* L. Auf Hügeln, Rasenplätzen u. s. w. überall häufig.
- † 131. — *comosa* Schk. Ebenso, auf kalkhaltigem Boden häufig.
- † ? — *depressa* Wender. „Von Klatt erhielt ich ein bei Danzig bei Buschkau gesammeltes Exemplar einer *Polygala*, welches der *P. depressa* wenigstens sehr nahe kommt. Es wäre auf diese Art oder Form der *P. vulgaris* im Gebiet noch zu achten.“ Klinggraeff sen.
- † 132. — *amara* L. Auf torfigen Wiesen, nur in der Form *austriaca* Crantz. Selten. Danzig. Bromberg bei Grünberg: Kühling.

XII. Fam. Silenaceae.

65. *Gypsophila* L.

133. *G. fastigiata* L. In sandigen Nadelwäldern, ziemlich verbreitet. Saalfeld. Osterode. Stuhm. Marienwerder. Rosenberg. Graudenz. Bromberg. Neuenburg. Schwetz. Conitz. Schloppe. Dt. Krone.
- † 134. — *muralis* L. Auf Aeckern überall mehr oder wenig häufig.
 β. serotina Hayne. Ebenso.

66. *Tunica* Scop.

- † 135. *T. prolifera* Scop. Auf trocknen Hügeln, sehr verbreitet. Berent. Danzig. Neuenburg. Tuchel. Poln. Krone. Schloppe. Bromberg. Thorn. Culm. Graudenz. Marienwerder. Stuhm. Christburg. Jablonowo.

67. *Dianthus* L.

- † 136. *D. Armeria* L. Auf Feldrainen u. s. w. in den meisten Lokalfloren, aber nicht überall. Danzig. Stuhm. Im Gr. Werder zwischen Eichwalde und Leske: Preuschoff. Graudenz. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland.
 β. glabratus. Danzig bei Praust: Schmidt. Stuhm bei Paleschken.

- † 137. *D. Carthusianorum* L. In Nadelwäldern und auf sandigen Triften, im ganzen Gebiet häufig.
- † 138. — *deltoides* L. Auf Wiesen und Feldrainen, überall häufig.
139. — *arenarius* L. In sandigen Nadelwäldern, sehr verbreitet und an den Standorten meist häufig. Marienwerder. Graudenz. Culm. Osterode. Bischofswerder. Neuenburg. Conitz. Dt. Krone.
140. — *superbus* L. Auf nassen Wiesen in den meisten Lokalfloren. Putzig. Conitz. Flatow. Schloppe. Dt. Krone. Königsdorf im Gr. Werder. Marienburg. Marienwerder. Christburg. Dt. Eylau. Loebau. Strassburg. Pr. Holland.
- *Armeria* × *deltoides*. Hin und wieder unter den Stammältern. Bromberg bei Strzelno: Kühling. Stuhm bei Paleschken. Elbing bei Reimanns felde: Sanio.
- *arenarius* × *Carthusianorum*. Bei Graudenz: Scharlock.

68. *Saponaria* L.

- † 141. *S. officinalis* L. Auf Sand an Flussufern, in den Weichselniederungen sehr häufig.

69. *Vaccaria* Med.

- † *V. parviflora* Mech. Vercinzelt unter Saaten und auf Ballast. Brömberg bei Bielawy: Kühling. Danzig auf der Westerplatte: Bail.

70. *Cucubalus* Tourn.

- † 142. *C. baccifer* L. Im ganzen Verlauf der Weichselniederungen häufig an Zäunen und in Gebüsch, anderwärts zerstreut. Elbing, Saalfeld und Pr. Holland: Kähler. Lubochin im Kreis Schwetz: Bail.

71. *Silene* L.

- † 143. *S. gallica* L. Unter der Saat und auf Ballast, oft unbeständig und kaum eingebürgert. Danzig auf Ballast. Thorn bei Rothwasser: Nowieki.
- † 144. — *nutans* L. In Wäldern und Feldrainen, überall häufig.
- β. infracta* W. Kit. Marienwerder. Stargard: Caspary. Kl. Lutaner Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm.
145. — *chlorantha* Ehrh. Auf trocknen Hügeln in allen Floren der Weichselufer von Thorn und Bromberg bis zur Montauer Spitze, sonst sehr zerstreut. Lubochin im Kreis Schwetz: Bail. Conitz, Krajanter Heide: Lucas. Tuchel: Kühling.
- † 146. — *tatarica* Pers. An den Weichselufern überall häufig, hin und wieder am Haffe.
147. — *Otites* Sm. In sandigen Wäldern und Haiden, in den meisten Lokalfloren. Soll nach Klinsmann bei Danzig fehlen.
- † 148. — *inflata* Sm. Feldrainen u. s. w. überall häufig.
- *conica* L. Jastrow am Lehmberge: Caspary.
- *dichotoma* Ehrh. Conitz auf einem Kleacker: Praetorius.

† 149. *S. noctiflora* L. In Gärten und auf Aeckern, wohl überall nur übersehen. Conitz. Tuchel. Bromberg. Danzig. Pelpin. Thorn. Neuenburg. Marienwerder. Stuhm. Rosenberg. Loebau. Osterode. Elbing. Nenteich. Ueberall meist vereinzelt.

— *Armeria* L. Oft verwildert auch auf Aeckern, fast eingebürgert.

72. *Viscaria* Röhl.

† 150 *V. vulgaris* Röhl. Waldränder u. s. w. überall häufig.

73. *Coronaria* L.

† 151. *C. flos cuculi* A. Br. Auf Wiesen überall gemein.

74. *Melandrium* Rhoel.

† 152. *M. album* Grk. In feuchten Gebüschchen und auf Aeckern überall gemein.

Mit hellrosenrother Blume: Danzig bei Zoppot, und Elbing: Straube.

† 153. *M. rubrum* Grk. In feuchtem Gebüsch, wohl überall zerstreut.

75. *Agrostemma* L.

† 154. *A. Githago* L. Unter dem Getreide, gemein.

XIII. Fam. Alsinaceae.

76. *Sagina* L.

† 155a. *S. procumbens* L. Auf Äckern, feuchten grasigen Stellen u. s. w. gemein.

155b. *S. apetalá* L. Flatow b. Neudorf: Rosenbohm.

? — *stricta* Fr. „Ist bei Danzig nicht gefunden, doch wahrscheinlich auf unsern Strandtriften“: Klinggraeff sen.

† 156. — *nodosa* Fenzl. An torfigen und sandigen Ufern, überall häufig.

β. *glandulosa* Bess. Ebenso.

77. *Spergula* L.

† 157. *S. arvensis* L. Auf sandigem Boden, überall.

β. *sativa* Böningh. seltener.

† 158. — *Morisonii* Borean. In sandigen Wäldern, überall, meist häufig.

78. *Spergularia* Presl.

† 159. *S. rubra* Presl. Auf Äckern und Triften, überall mehr oder weniger häufig.

† 160. — *salina* Presl. Sicher bisher nur am Strande. Putzig. Danzig bei Fahrwasser, Westerplatte und Brösen. Im Binnenlande: Thorn bei Podgurz.

161. — *media* Griseb. Bisher nur: Danzig auf der Westerplatte, am Binnensee: Klatt.

79. *Honkenya* Ehrh.

† 162. *H. peploides* Ehrh. Am Seestrande überall häufig und zerstreut am Haffufer.

80. *Alsine* Wahlenb.

163. *A. tenuifolia* Wahlbg. Bisher nur bei Berent: Caspary.

- † 164. *A. viscosa* Schreb. Auf sandigen Triften, sehr verbreitet und an den Strandorten in Menge. Danzig. Berent. Stargardt. Tuchel. Mewe. Flatow. Dt. Krone. Ph. Krone. Marienburg. Marienwerder. Stuhm. Culm. Thorn. Loebau. Osterode. Gilgenburg.

81. *Moehringia* L.

- † 165. *M. trinervia* Clair. In Wäldern und Gebüsch, gemein.

82. *Arenaria* L.

- † 166. *A. serpyllifolia* L. Äcker, Triften u. s. w., gemein.

83. *Holosteum* L.

- † 167. *H. umbellatum* L. Auf Brachäckern, besonders sandigen überall sehr häufig.

84. *Stellaria* L.

- † 168. *S. nemorum* L. In feuchten Gebüsch überall ziemlich häufig.

- † 169. — *media* Vill. Überall gemein auf bebautem Boden.

β. *neglecta* Weihe. Auf humosem Boden überall nicht selten.

- † 170. — *Holostea* L. In Wäldern und Gebüsch, überall häufig.

- † 171. — *glauca* With. Auf Wiesen überall häufig.

- † 172. — *graminea* L. Ebenso.

173. — *Friesiana* Ser. In feuchten Wäldern. Pr. Holland.

- † 174. — *uliginosa* Murr. An Quellen und sumpfigen Stellen, überall nicht selten.

175. — *crassifolia* Ehrh. In Torfsümpfen hin und wieder. Conitz am Müskendorfer See: Lucas. Berent am Radaunensee: Caspary. Bromberg bei Janowo: Kuhling. Schoeneck: Caspary. Kl. Lutauer Forst im Kreise Flatow: Rosenbohm. Thorn bei Zalesie: Nowicki. Grandenz am Flötenauer See: Rosenbohm. Loebau bei Wiszniewo. Osterode bei Czerpienten: Kuhnert. Pr. Holland bei Marienfelde: Kähler. Briesen: Rosenbohm.

85. *Malachium* Fr.

- † 176. *M. aquaticum* Fr. An Gräben, Ufern u. s. w. gemein.

86. *Cerastium* L.

177. *C. glomeratum* Thuill. Auf feuchtem Gartenland, auch in Wäldern an feuchten Stellen, zerstreut. Putzig. Neustadt. Danzig. Stuhm bei Paleschken und Wald am Lindenkrug. Elbing bei Vogelsang. Jasdrower Forst im Kreise Flatow: Rosenbohm. Gilgenburg.

- † 178. — *brachypetalum* Desp. Weichselufer bei Mewe, Fersenfer bei Stargardt und Pelpin bei Kl. Garz: Caspary.

- † 179. — *semidecaudrum* L. Auf Triften, besonders sandigen, überall sehr häufig.

- † 180. — *glutinosum* Fr. Wie das vorige, mehr auf Leimboden. Bisher erst: Bromberg. Thorn. Stuhm. Danzig. Elbing. Loebau.

- † 181. — *triviale* Lk. An Wegen u. s. w. überall gemein.

- † 182. — *arvense* L. An Wegerändern und auf Triften, wohl überall häufig.

XIV. Fam. Elatineae.

87. Elatine L.

- † 183. *E. Hydropiper* L. An überschwemmten feuchten Orten. Bisher: Danzig. Conitz See bei Paglow. Thorn bei Bielawi. Marienwerder bei Honigfelde. Kahlberg. Saalfeld. Riesenburg.
- † 184. — *triandra* Schk. Danzig am See bei Espenkrug.
185. — *Alsinastrum* L. Thorn, nicht mehr bei Bielawi, aber in einem Graben bei Leszcz: Nowicki. Culm, See von Rubakowo: Ross.

XV. Fam. Linaceae.

88. Linum L.

- L. usitatissimum* L. Oft verwildert, doch an dem Standorte nicht beständig.
- † 186. — *catharticum* L. Auf Wiesen überall häufig.

89. Radiola Dill.

187. *R. linoides* Gmel. Auf feuchten sandigen Äckern und Triften, wohl in jeder Lokalfloora, an den Standorten in Menge.

XVI. Fam. Malvaceae.

90. Malva L.

- † 188. *M. Alcea* L. Trockene Hügel, Wegeränder u. s. w. wohl in allen Lokalfloren stellenweise.
- *moschata* L. Bei Dt.-Krone verwildert: Retzdorf.
- † 189. — *silvestris* L. An Wegen u. s. w. wohl überall, in manchen Gegenden häufig, in andern selten.
- † 190. — *neglecta* Wallr. Wege, Gärten u. s. w. überall gemein.
- † 191. — *rotundifolia* L. (*M. borealis* Alfld.) Wie die Vorige, auf strengem Boden diese, auf leichterem jene häufiger.
- *crispa* L. Zuweilen verwildert, unbeständig.

91. Althaea L.

- † *A. officinalis* L. Danzig bei Niederfelde: Klinsmann; verwildert.

92. Lavatera L.

192. *L. thuringiaca* L. „In Nowickis Herbarium mit der Angabe: „Thorn auf den Wällen und am Wege nicht weit von dem Weisskrüge, und Culm am Wege zwischen Jeleniez und Czyste.“ Nach ihrer sonstigen Verbreitung wahrscheinlich einheimisch.“ Klinggraeff sen.

XVII. Fam. Tiliaceae.

93. Tilia L.

- † 193. *T. parvifolia* Ehrh. Ueberall in Wäldern.
194. — *grandifolia* Ehrh. Bromberg bei Janowo. Nach Kühling dort wirklich wild.

XVIII. Fam. Hypericaceae.

94. *Hypericum* L.

- † 195. *H. perforatum* L. Auf Ackerrainen u. s. w., überall gemein.
 β. angustifolium Koch. Auf Sandboden oft in Menge.
- † 196. — *quadrangulum* L. In Wäldern an feuchten Stellen und in Gebüsch, überall nicht selten.
- † 197. — *tetrapterum* Fr. An Gräben, Bächen, wohl allgemein verbreitet.
- † 198. — *humifusum* L. Auf Haiden und sandigen Äckern, hin und wieder Putzig. Neustadt. Danzig. Conitz. Marienwerder. Löbau. Pr. Holland. Schloppe: Ruhmer.
- † 199. — *montanum* L. In Wäldern, wohl in den meisten Lokalfloren. Danzig. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Strassburg. Liebstadt. Jastrow: Ruhmer. Soll bei Elbing fehlen.
- † 200. — *hirsutum* L. Selten, bisher nur bei Danzig in Wäldern hinter Oliva einmal gefunden: Schmidt.

XIX. Fam. Aceraceae.

95. *Acer* L.

201. *A. pseudoplatanus* L. Selten. Marienwerder bei Fiedlitz, Tucheler Haide bei Lindenbach: Kühling. Thorn bei Treposch, Wolfsmühle und Schwarzloch: Nowicki. Löbau im Seemenschen Walde bei Wygodda, zahlreich und in alten Stämmen.
- † 202. — *platanoides* L. Ueberall in Wäldern vereinzelt, mitunter ziemlich zahlreich.
203. — *campestre* L. Selten. Thorn und Tucheler Haide bei Lindenbusch: Nowicki. Culm auf der Nonnenkämpe: Wacker.

XX. Fam. Geraniaceae.

96. *Geranium* L.

- † 204. *G. pratense* L. Auf Wiesen wohl überall, besonders in den Niederungen häufig.
- † 205. — *silvaticum* L. In Wäldern, in den meisten Lokalfloren aber nicht häufig. Danzig. Conitz. Neustadt. Marienwerder. Saalfeld. Dt. Krone: Retzdorf. Jastrow: Ruhmer. Flatow: Rosenbohm.
- † 206. — *palustre* L. An Bach- und Grabenufern, in feuchten Gebüsch u. s. w., überall häufig.
- † 207. — *sanguineum* L. In trocknen Wäldern, kaum einer Lokalfloren fehlend. Danzig. Conitz. Stargardt. Dt. Krone. Marienwerder. Graudenz. Löbau. Elbing. Pr. Holland.
- *pyrenaicum* L. Hin und wieder verwildert. Stuhm bei Paleschken auf Rasenplätzen. Neustadt auf dem Gymnasialhofe: Barthel.
- † 208. — *molle* L. An Wegen, besonders auf feuchtem Sandboden, wohl kaum einer Lokalfloren fehlend. Danzig. Marienwerder. Pröbbernau auf der Nehrung. Thorn. Bromberg. Neuenburg. Stuhm. Strassburg: Rehdanz. Flatow: Rosenbohm.

- † 209. *G. pusillum* L. Auf Gartenland u. s. w., überall gemein.
 210. — *dissectum* L. Auf Garten- und Ackerland, vielleicht in jeder Lokalflo-
 ra aber immer vereinzelt. Marienwerder selten. Stuhm bei Paleschken
 ziemlich häufig. Im Gr. Werder vereinzelt: Preuschhoff. Andere Angaben
 fehlen mir.
 † 211. — *columbinum* L. Auf Hügeln unter Gebüschern zerstreut, vielleicht keiner
 Lokalflo- ra fehlend. Danzig. Marienwerder. Stuhm. Graudenz. Elbing.
 Rosenberg. Dt. Eylau. Loebau. Pr. Holland. Neuenburg. Flatow:
 Rosenbohm. Schloppe: Ruhmer.
 † 212. — *Robertianum* L. In feuchten Gebüschern und Hecken, überall häufig.

97. *Erodium* L'Herit.

- † 213. *E. cicutarium* L'Herit. Auf bebautem Boden und sandigen Triften, überall
 häufig.
 † — *moschatum* L'Herit. Nur hin und wieder verwildert. Auf Ballast bei
 Danzig: Bail.

XXI. Fam. Balsaminaceae.

98. *Impatiens* L.

- † 214. *I. Noli tangere* L. In schattigen feuchten Wäldern, überall.
 † 215. — *parviflora* C. D. Bei Marienwerder an vielen Stellen schon seit mehr
 als 30 Jahren beobachtet. Bei Danzig: Helm.

XXII. Fam. Zygophyllaceae.

99. *Tribulus* L.

- † *T. terrestris* L. Danzig bei Legan: Bail.

XXIII. Fam. Oxalidaceae.

100. *Oxalis* L.

- † 216. *O. Acetosella* L. In allen Wäldern gemein. Mit rose-rothen Blumen im
 Rehhöfer Forst bei Stuhm und bei Elbing.
 † 217. — *stricta* Jacq. Als Gartenunkraut an mehreren Orten und wohl als ein-
 gebürgert zu betrachten. Danzig. Thorn. Culm in Gärten und an
 einer Stelle auf der Nonnenkämpfe: Rehdanz.

XXIV. Fam. Rutaceae.

101. *Dictamnus* L.

- D. albus* L. An dem Standort bei Neuenburg doch wohl nur als verwil-
 dert zu betrachten, hält sich aber dort sicher schon länger als 40 Jahre.

II. Ord. Calyciflorae.

XXV. Fam. Celastraceae.

102. *Staphylea* L.

- S. pinnata* L. Soll nach Kühling bei Bromberg bei Janowo wild-
 wachsend vorkommen. Doch wohl nur verwildert, da sie sonst in
 Deutschland nur im Süden in Bergwäldern wirklich wild wächst.

103. Evonymus Tourn.

- † 218. *E. europaea* L. In Hecken und Gebüschcn wohl überall, aber vereinzelt.
 219. — *verrucosa* Scop. In den Wäldern östlich der Weichsel, mit Ausnahme der Umgebungen des frischen Haffs, überall häufiger als die Vorige. Westlich der Weichsel bis in die Gegend von Tuchel: Kühling, doch nicht mehr bei Konitz: Lucas. Auch nicht bei Danzig und nordwestlich von dort.

XXVI. Fam. Rhamnaceae.**104. Rhamnus L.**

- † 220. *R. cathartica* L. In Wäldern und Gebüschcn überall gemein.

105. Frangula Tourn.

- † 221. *F. Alnus* Mill. In Wäldern und Gebüschcn überall häufig.

XXVII. Fam. Papilionaceae.**1. Genisteae.****106. Ulex L.**

- U. europaeus* L. Danzig auf der Westerplatte selten hospitirend, kältere Winter nicht überdauernd.

107. Sarothamnus Wimm.

- † 222. *S. Scoparius* Koch. Westlich der Weichsel strichweise häufig. Danzig, Neustadt. Putzig. Carthaus. Conitz, zwischen Schöneck und Pelplin. Schwetz bei Bukowitz. Bromberg. Flatow. Oestlich der Weichsel und südlich des frischen Haffs: Pr. Holland. Liebstadt. Christburg. Culm: Rosenbohm.

108. Genista L.

223. *G. pilosa* L. Nur Osterode bei Bunkermühle, aber nicht im Hirschberg'schen Wäldchen: Kuhnert.
 224. — *tinctoria* L. Ziemlich in jeder Lokalfloia, mit Ausnahme der See-gegenden. Nördlich von Dirschau noch nicht bemerkt. Marienwerder besonders im Münsterwalder Forst häufig. Mewe: Bail. Conitz: Praetorius. Schwetz. Graudenz. Flatow: Rosenbohm. Bischofswerder. Strassburg: Hielscher. Saalfeld. Liebenmühl. Christburg: Ludwig.
 225. — *germanica* L. Selten und fast nur in den südlichen Weichselgegenden Thorn nicht selten. Poln. Krone. Bromberg. Dt. Krone: Krause. Culm im Grunde: Wacker. Graudenz im Stadtwald: Rosenbohm. Saalfeld: Grabowski.

109. Cytisus L.

226. *C. ratisbonensis* Schaeff. Nur bei Osterode im Taberbrücker Forst.
 — *capitatus* Jacq. } Diese beide Arten werden von Ruhmer als bei Schön-
 — *nigricans* L. } thal bei Dt. Krone gefunden angegeben, ohne eine nähere Angabe ob sie nur verwildert seien. Möglich wäre das wilde Vorkommen in jener Gegend, denn erstere wächst im Posenschen, letztere in der Mark wild.

2. Anthyllideae.

110. *Ononis* L.

227. *O. spinosa* L. An den Weichselufern häufig. Bromberg. Dt. Krone. Thorn. Fordon. Culm. Graudenz. Marienwerder. Im Gr. Werder auf den Dämmen häufig: Preuschoff.
228. — *repens* L. In der Nähe der See, des frischen Haffs und der Weichsel. Putzig. Neustadt. Marienwerder, an der Weichsel und auf der Höhe häufig. Seltener im Binnenlande. Conitz. Graudenz: Rosenbohm.
β. mitis Gm. Marienwerder an der Weichsel bei Eichwald.
229. — *arvensis* L. An Rainen, Triften, Wegen in den meisten Lokalfloren, strichweise häufig. Im Gr. Werder häufig: Preuschoff. Conitz. Marienwerder. Mewe. Graudenz. Schwetz. Jablonowo: Hielscher. Neumark. Saalfeld. Pr. Holland. Kommt auch nicht selten mit weissen Blumen vor.

111. *Anthyllis* L.

- † 230. *A. Vulneraria* L. Auf trockenen Hügeln und an Waldrändern. In den meisten Lokalfloren stellenweise, auf der Nehrung und am Strande häufig. Danzig. Conitz. Marienwerder. Graudenz. Thorn. Strassburg. Jablonowo: Hielscher. Saalfeld.
β. maritima Schweig. Am Strande.
γ. Dillenii Schult. Mit blutrothen Blumen. Thorn im Grabier Walde: Nowicki.

3. *Trifoleae*.112. *Medicago* L.

- † 231. *M. sativa* L. Durch Verwilderung eingebürgert, an vielen Orten häufig.
- † 232. — *falcata* L. An Wegen, auf trockenen Wiesen u. s. w. überall häufig.
- † — *falcata* × *sativa*. (*M. media* Pers.) Wohl überall in der Nähe der Stammältern. Danzig. Stulm. Marienwerder. Culm. Thorn. Conitz. Tuchel.
- † 233. — *lupulina* L. Auf Wiesen, Feldern u. s. w. überall gemein.
- † 234. — *minima* Lam. Bei Danzig ziemlich verbreitet. Vor dem Olivaer Thor in der grossen Grube, am Waldrande bei Heiligenbrunnen und Praust: Klatt.
β. mollissima Spreng. Culm, Abhänge am rechten Fribbeufer vor der Parowe: Rehdanz.

113. *Melilotus* Tourn.

- † 235. *M. dentatus* Pers. Wohl nur auf salzhaltigem Boden. Danzig ziemlich häufig. Bromberg häufig. Thorn Wiesen bei Podgorz.
- † 236. — *macrorhizus* Koch. Auf fruchtbarem Lehm Boden wohl überall häufig.
- † 237. — *officinalis* Desr. In den Weichselgegenden von Danzig bis Thorn wohl überall, aber nicht gerade häufig. Ausserdem auch bei Conitz und Saalfeld gefunden.
- † 238. — *albus* Desr. An Wegen u. s. w. überall.

114. *Trifolium* L.

239. *T. Lupinaster* L. Bisher nur bei Thorn in einer Birkenschonung bei Lerchenort und bei Kuchnia: Nowicki.

- † 240. *T. pratense* L. Auf Wiesen und Feldern, überall.
 † 241. — *medium* L. Auf trockenen Wiesen und in Wäldern, überall. oft häufig.
 † 242. — *alpestre* L. In trockenen Wäldern, überall häufig.
 β. glabratum. Bei Marienwerder häufig.
 243. — *rubens* L. In Wäldern, wohl in den meisten Lokalfloren, aber zerstreut und nicht gemein. Nenstadt. Tuchel. Pln. Krone. Putzig. Bromberg. Jastrow: Ruhmer. Thorn. Fordon. Culm. Marienwerder. Mewe: Bail. Marienburg. Gollub. Gilgenburg. Saalfeld.
 † 244. — *arvense* L. Auf trockenen Aeckern und Anhöhen, überall gemein.
 † 245. — *fragiferum* L. Auf feuchtem Boden, in den Weichselniederungen und in der Nähe der See nicht selten, sonst zerstreut. Putzig. Danzig. Carthaus. Pelplin. Halbstadt. Marienburg. Marienwerder. Stuhm. Graudenz. Culm. Rosenberg. Strassburg: Hielscher.
 † 246. — *repens* L. Auf Wiesen, Wegen, Triften, gemein.
 † 247. — *hybridum* L. Auf feuchten Wiesen, überall häufig.
 248. — *elegans* Sav. An Wegen und Dämmen. Bei Marienwerder häufig. Scheint nur eine Form trockner Standorte des Vorigen zu sein.
 † 249. — *montanum* L. Auf trocknen Hügeln und Rainen, überall nicht selten.
 † 250. — *agrarium* L. Waldränder und Gebüsch, überall nicht selten.
 † 251. — *procumbens* L. Aecker und Triften, überall häufig.
 † 252. — *minus* Sm. (*T. filiforme* Aut. non L.) Wiesen und Triften, überall häufig.

115. *Lotus* L.

- † 253. *L. corniculatus* L. Auf Wiesen, Grasplätzen u. s. w., überall sehr häufig.
 † 254. — *tenuifolius* Rehb. Auf Strandtriften bei Danzig.
 † 255. — *uliginosus* Schk. Auf sumpfigen Wiesen, aber nicht allgemein verbreitet, denn es scheint z. B. in der Gegend von Marienwerder und Stuhm gänzlich zu fehlen.

116. *Tetragonolobus* Scop.

256. *T. siliquosus* Roth. Nur bei Thorn; hier besonders häufig in den Brüchen von Wonorze und Parchanie: Nowicki.

117. *Oxytropis* D. C.

257. *O. pilosa* D. C. Auf trocknen Anhöhen. Nur südlich, bis jetzt noch nicht nördlicher als die Bingsberge bei Graudenz gefunden. Thorn. Culm. Graudenz, Schloppe: Ruhmer.

4. *Astragaleae.*

118. *Astragalus* L.

258. *A. Cicer* L. Auf trocknen Anhöhen, sehr zerstreut. Pelplin. Neuenburg. Conitz. Mewe: Caspary. Flatow: Ruhmer. Kl. Nakel im Kreise Dt. Krone: Ruhmer. Pohn. Krone. Bromberg. Thorn. Fordon. Culm. Marienwerder bei Kaweln und Unterberg.

† 259. *A. glycyphyllos* L. In Wäldern und Gebüsch, überall häufig.

† 260. — *arenarius* L. Auf Sandboden wohl in allen Lokalfloren und meist häufig.

5. Hedysareae.

119. Coronilla L.

† 261. *C. varia* L. Auf trockenem Boden an sonnigen Stellen, wohl in allen Lokalfloren, meist häufig.

120. Ornithopus L.

† 262. *O. perpusillus* L. Nadelwälder und Sandfelder. Bisher nur im Westen der Weichsel. Putzig. Neustadt. Danzig sehr verbreitet. Conitz bei Walkmühle: Praetorius. Kl. Nakel im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.
— *sativus* Brot. Auf Sandfeldern verwildert. Marienwerder bei Rundewiese und Nebrau. Culm: Wacker.

121. Onobrychis Tourn.

263. *O. sativa* Lmk. Auf Feldrainen hin und wider, vielleicht nur verwildert aber beständig. Marienwerder bei Rothhof. Conitz am Wäldchen: Prätorius. Culm bei Kladau: Rosenbohm.

6. Viciaeae.

122. Vicia L.

† 264. *V. pisiformis* L. In Wäldern und Gebüsch, sehr zerstreut und fast nur in der Nähe der Weichsel. Danzig bei Hochwasser: Ohlert. Schoeneck, Stargardt und Mewe: Caspary. Stuhm. Marienwerder, Graudenz: Rosenbohm. Thorn. Bromberg.

† 265. — *silvatica* L. In Laubwäldern, wohl überall mehr oder weniger häufig.

† 266. — *casubica* L. In Gebüsch und Wäldern, wohl überall und meist häufig.

267. — *dumetorum* L. In Gebüsch und Wäldern, ziemlich selten. Thorn. Bromberg. Marienwerder. Marienburg. Christburg.

† 268. — *Cracca* L. Auf Wiesen und Feldern, überall häufig.

269. — *tenuifolia* Roth. An trocknen Abhängen, im Weichselgebiet ziemlich verbreitet, sicher bei Stuhm, Marienwerder, Graudenz, Thorn, Fordon, Bromberg.

† 270. — *villosa* Roth. Unter dem Getreide, kaum einer Lokalfloren fehlend und oft in grosser Menge.

† 271. — *sepium* L. An Feldrändern und auf Wiesen, überall häufig. Mit weisser Blume bei Marienwerder.

† 272. — *sativa* L. Ueberall unter den Saaten.

† 273. — *angustifolia* Roth. Ebenso, nicht selten.

β. *segetalis* Thuill. Ebenso.

- † 274. *V. lathyroides* L. Auf sandigen Hügeln und Triften, wohl in den meisten Lokalfloren, wird aber leicht übersehen. Danzig. Carthaus: Caspary. Conitz. Stargardt. Halbstadt: Preuschoff. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Thorn. Bromberg. Elbing. Pr. Holland.
- † 275. — *hirsuta* Koch. Auf Aeckern und in Gebüschchen, überall.
- † 276. — *tetrasperma* Much. Auf Aeckern und in Gebüschchen, überall. „An feuchten fruchtbaren Stellen, z. B. bei Marienwerder grösser, Blumenstiele öfter 3—4blumig, Hülsen zuweilen 5samig; der *V. gracilis* Loisl. ähnlich, oder diese selbst: Klinggraeff sen.
- *monantha* Koch. Hin und wieder unter den Saaten. Christburg: A. Schulz. Jastrow: Ruhmer.

123. *Pisum* L.

277. *S. maritimum* L. Am Seestrande selten: Helm. Kahlberg.

124. *Lathyrus* L.

- † *L. Nissolia* L. Danzig auf der Westerplatte: Bail.
- † — *Aphaca* L. Danzig auf Ballast: Helm.
- † 278. — *tuberosus* L. An Wegen und Dämmen, bisher nur in den Weichselgegenden, zerstreut. Danzig. Pelplin. Mewe. Neuenburg. Dirschau. Neuteich: Preuschoff. Marienburg: Grabowski. Thorn. Fordon. Bromberg.
- † 279. — *pratensis* L. Auf Wiesen, überall gemein.
- † 280. — *silvester* L. In Wäldern und Gebüschchen, wohl überall.
281. — *platyphyllus* Retz. Mit dem Vorigen, wohl nur Form desselben.
282. — *heterophyllus* Retz. Sicher bisher nur bei Ph. Krone bei der Försterei Thieloshöhe: Kühling.
- † 283. — *paluster* L. Zerstreut an den Flüssen. Längs der Weichsel von Thorn bis Danzig, stellenweise häufig. An der Drewenz bei Loebau. Am Elbing.
284. — *pisiformis* L. Nur bei Marienwerder im Münsterwalder Forst, bei Klein-krug, Fidlitz und Gr. Wessel.

125. *Orobus* L.

- † 285. *C. vernus* L. In Laubwäldern, überall.
- † 286. — *niger* L. In Wäldern wohl überall.
- † 287. — *tuberosus* L. In Wäldern, wohl in jeder Lokalfloren, aber meist nicht sehr häufig.

XXVIII. Fam. Amygdalaceae.

126. *Prunus* L.

- † 288. *P. spinosa* L. An Waldrändern und in Gebüschchen, wohl überall häufig.
- β. *coactanea* Wimm. Bei Marienwerder.
- † — *insititia* L. Bei Danzig verwildert: Helm.
- † 289. — *Paulus* L. In feuchten Wäldern, wohl überall und meist häufig.

XXIX. Fam. Rosaceae.

1. Spireae.

125. Ulmaria Tourn.

- † 290. *U. pentapetala* Gil. An Ufern und auf feuchten Wiesen, überall gemein.
 † 291. — *Filipendula* A. Br. Auf trocknen Hügeln und Triften, und in Wäldern.
 Wohl in allen Lokalfloren.

2. Dryadeae.

126. Geum L.

- † 292. *G. urbanum* L. In feuchten Wäldern und Gebüschcn überall häufig.
 † 293. — *virale* L. In feuchten Wäldern, auf torfigen Wiesen, überall gemein.
 — *virale* × *urbanum*. Marienwerder bei Baeckermühle zwischen den Stammältern. Elbing: Straube. Dt. Krone: Retzdorf.
 294. — *hispidum* Fr. Bei Gilgenburg: Caspary. „Ich sah ein von Klatt bei Stuhm bei Heidemühle gesammeltes Exemplar, konnte es aber dort nicht auffinden.“
 Klinggraeff sen.

127. Rubus L.

295. *R. suberectus* Anders. Gewiss sehr verbreitet aber noch meist übersehen, mit Sicherheit bis jetzt: Culm im Lunauer Wald: Wacker. Im Forstrevier Wieck im Kreis Elbing: Seydler. Bei Marienwerder sehr verbreitet und in Menge.
 † 296. — *plicatus* W. et N. (*R. fruticosus* L. z. Th.) Ueberall wohl die vorherrschende und gemeinste Art.
 † 297. — *thyrsoides* Wimm. Danzig bei Thalmühle und auf der Saspe. Elbing bei Vogelsang und Damerau.
 298. — *Sprengelii* W. et N. Bisher nur auf der frischen Nehrung bei Kahlberg vereinzelt, und bei Pröbbernau häufig.
 † 299. — *Bellardi* W. et N. (*R. glandulosus* Bellard.?) Schon an vielen Orten gefunden und an den Standorten in Menge. Carthaus. Neustadt. Danzig bei Pelonken, Zoppot, Heiligenbrunnen, Westerplatte, Brentau, Elbing bei Vogelsang und Kadienen. Riesenburg im Stangenberger Wald. Marienwerder im Kröxener Wald, Neudörfchener Wald, Gunthener- und Rehhöfer Forst.
 300. — *villicaulis* Köhl. Bisher nur auf der Frischen Nehrung bei Kahlberg.
 † 301. — *nemorosus* Hayne. Gewiss sehr verbreitet nur nicht unterschieden. Bisher: Danzig bei Zoppot und Heubude. Marienwerder, in den meisten Wäldern.
 β. ferox. Stuhm, Torfbruch bei Montken.
 † 302. — *caesiuss* L. In Gebüschcn und Hecken überall gemein.
 † 303. — *Jdaeus* L. In feuchten Wäldern überall häufig.
 † 304. — *saxatilis* L. Fast in jedem lichten Laubgehölz und Mischwalde, oft zahlreich.

305. *R. Chamaemorus*. Auf Torfmooren. Sehr selten, in neuerer Zeit nur bei Putzig bei Werblin: Bogeng.

128. *Fragaria* L.

- † 306. *F. vesca* L. In Wäldern überall gemein.
 307. — *elatio* Ehrh. Oefter in der Nähe der Wohnplätze verwildert, mitunter auch entfernter von Wohnungen und wirklich wild. Bromberg im Forst von Bodzanowo: Kühling. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.
 † 308. — *collina* Ehrh. An Grabenufern, Wegerändern u. s. w. auf Leimboden überall häufig.

129. *Comarum* L.

- † 309. *C. palustre* L. Sumpfige Wiesen und Torfmoore, überall gemein.

130. *Potentilla* L.

- † 310. *P. supina* L. Auf feuchtem Sandboden in der Nähe der See, der Flüsse und des Hafis. Längs der Weichsel von Thorn bis Danzig meist in Menge. Ausserdem bei Conitz. Stuhm. Loebau. Pr. Holland.
 † 311. — *norvegica* L. Auf feuchtem Torf- und Sandboden, wohl in den meisten Lokalfloren, aber meist nicht häufig. Danzig bei Ottomin. Neustadt: Barthel. Conitz. Stargardt. Lubochin im Kreis Schwetz. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone: Ruhmer. Bromberg. Thorn. Marienwerder. Stuhm. Dt. Eylau. Loebau. Saalfeld.
 † 312. — *rupestris* L. Auf trocknen Hügeln unter Gebüsch. Selten, aber an den Standorten zuweilen ziemlich zahlreich. Danzig bei Jeschkenthal: Bail. Marienwerder bei Liebenthal. Thorn bei Babarka. Bromberg bei Rin kan. Osterode bei Mörlen.
 † 313. — *anserina* L. Auf Triften. Wegen, an nassen Plätzen überall gemein.
 † 314. — *recta* L. Sehr selten und vereinzelt. Graudenz. Marienburg: Grabowski. Danzig bei Jeschkenthal: Bail. Oliva: Praetorius.
 † 315. — *canescens* Bess. Nur bei Bromberg bei Bodzanowo: Kühling.
 † 316. — *argentea* L. An unbebauten Orten, überall gemein.
 † 317. — *collina* Wibel. Hügel und Raine, wohl in den meisten Lokalfloren, nur übersehen. Danzig. Marienburg. Stuhm. Marienwerder ziemlich häufig. Graudenz am Floetenauer See: Rosenbohm. Thorn. Riesenbnrg. Elbing. Loebau.
 † 318. — *reptans* L. Auf feuchten Triften u. s. w., wohl überall.
 319. — *mixta* Nolte. Nur im Lienitzer Moor bei Graudenz. Scharlock. Vandsburger See: Rosenbohm.
 † 320. — *procumbens* Sibth. Neustadt. Danzig. Berent: Caspary. Parpareczyn bei Flatow: Ruhmer. Vandsburger See: Rosenbohm. Culm: Rosenbohm.
 † 321. — *Tormentilla* Schenk. Wälder, Triften, Wiesen, überall gemein.
 322. — *verna* L. Sehr selten, wie es scheint im Westen häufiger. Dt. Eylau: Nikolai. Schloppe bei Mehlgast und Dt. Krone bei Appelwerder: Ruhmer.
 † 323. — *cinerea* Chair. In sandigen Wäldern und auf Haiden, überall sehr gemein.

- † 324. *P. opaca* L. In Wäldern, zerstreut. Danzig. Conitz. Graudenz. Strassburg. Loebau. Flatow. Rosenbohm. Dt. Krone: Krause.
325. — *alba* L. In lichten Wäldern, in sehr vielen Lokalfloren und meist häufig. Conitz: Praetorius. Mewe. Stuhm. Marienwerder häufig. Graudenz. Dt. Eylau. Dt. Krone. Flatow: Rosenbohm. Strassburg: Hielscher.
326. — *Fragariastrum* Ehrh. Nur im Walde von Garden zwischen Dt. Eylau und Rosenberg: Kuhnert.

131. *Alchemilla* Tourn.

- † 327. *A. vulgaris* L. Auf Wiesen, wohl in jeder Lokalfloren mehr oder weniger häufig.
- † 328. — *arvensis* Scop. Auf Aekern, wohl in jeder Lokalfloren häufig.

3. *Sanguisorbeae*.

132. *Sanguisorba* L.

329. *S. officinalis* L. Auf feuchten Wiesen, vielleicht sehr verbreitet, uns sind aber keine Standortsangaben bekannt, und in einigen Gegenden fehlt die Pflanze, z. L. bei Marienwerder. Bei Stuhm in der Niederung sparsam. Klinggraeff sen.
- † 330. — *minor* Scop. (*Poterium Sanguisorba* L.) Sehr selten. Danzig vor dem Neugarter Thor und bei Oliva. Rosenberg bei Riesenkirch in früheren Kalkgruben: Kuhnert. Ob nur verwildert?

133. *Agrimonia* Tourn.

331. *A. Eupatoria* L. Unter Gebüsch und an Wegen, überall häufig.
332. — *odorata* Mill. An Waldrändern und unter Gebüsch, zerstreut. Conitz. Neustadt, Dirschau und Schoeneck. Caspary. Stuhm bei Rosenhof. In Gr. Werder zwischen Eichwalde und Leske: Preuschoff. Berent Caspary. Flatow: Ruhmer. Gilgenburg. Thorn im Fronauer Wald: Rosenbohm.

4. *Roseae*.

134. *Rosa* Tourn.

- † 333. *R. canina* L. In Wäldern und Gebüsch, überall häufig.
- β. *dumetorum* Thuil. Marienwerder bei Rossgarten, Stürmersberg und auf der Kätscher Kämpen.
- γ. *sepium* Koch. Marienwerder bei Gr. Grabau.
- † 334. — *rubiginosa* L. In den meisten Lokalfloren nicht selten. Hela. Putzig. Danzig. Conitz. Marienwerder. Graudenz. Dt. Eylau. Loebau. Saalfeld. Osterode. Flatow: Rosenbohm.
- † 335. — *tomentosa* Suc. In Wäldern und Gebüsch, überall ziemlich häufig.

XXX. Fam. Pomaceae.

135. *Pyrus* Tourn.

† 336. *P. communis* L. Ueberall in Wäldern, nicht selten.

† 337. — *Malus* L. Ueberall in Wäldern, etwas seltener.

136. *Sorbus* L.

† 338. *S. aucuparia* L. Ueberall in Wäldern, nicht selten.

† 339. — *scandica* Fr. Danzig in der Schlucht an der Oxhöfter Spitze, früher im Redlauer Walde.

340. — *torminalis* Crntz. In Wäldern, ziemlich selten aber an mehreren Orten. Marienwerder an mehreren Stellen. Stuhm. Marienburg. Pr. Stargardt im Forstrevier Willchnaswalde. Forstbelauf Borsthal im Kreis Berent: Caspary. Grandenz Festungsberg: Scharlock, und Mendritzer Wald: Rosenbohm. Kujaner Haide im Kreis Flatow: Rosenbohm.

137. *Crataegus* L.

341. *C. oxyacantha* L. Vielleicht in den meisten Localfloren, aber nicht gehörig von der Folgenden unterschieden. Marienwerder und Stuhm an mehreren Stellen, aber nirgend zahlreich.

† 342. — *monogyna* Jacq. In Wäldern und Gebüchen überall häufig.

XXXI. Fam. Onagraceae.

1. Onagreae.

138. *Epilobium* L.

† 343. *E. angustifolium* L. In Wäldern an freien Stellen, überall und meist häufig.

† 344. — *hirsutum* L. An Gräben und Ufern, überall.

† 345. — *parviflorum* Retz. An Gräben u. s. w. gemein.

† 346. — *montanum* L. In Wäldern und Gebüsch, überall nicht selten.

β. *verticillatum* Koch. Bei Marienwerder.

† 347. — *roseum* L. An Gräben und Gewässern, wohl in allen Localfloren, häufig in den Niederungen.

348. — *tetragonum* L. Sicher bisher nur in der Nähe der Weichsel, an ihren Ufern bei Marienwerder nicht selten, daselbst hin und wieder auch auf der Höhe. Im Gr. Werder häufig: Preuschoff.

349. — *virgatum* Fr. Bisher nur: Stuhm am See bei Montken. Riesenburg am See im Stangenberger Walde. Kahlberg in Waldsümpfen: Klinggraeff sen.

† 350. — *palustre* L. An Gewässern überall häufig.

β. *Schmidtianum* Rast. Bei Marienwerder.

139. *Oenothera* L.

† 351. *O. biennis* L. An sandigen Flussufern in Menge, auch sonst auf Sandstellen überall häufig.

352. — *parryflora* L.? Bei Marienwerder am Ufer der Weichsel bei Kurzebrack und Ziegellack, vereinzelt zwischen *O. biennis*. Sie unterscheidet sich

von dieser durch die kleinen dunkelgelben Blumen, deren Kronblätter nur so lang als die Antheren sind, und durch die purpurrothen, auf einem rothen Höcker stehenden Haare, mit denen der oberste Theil des Stengels, die Blumenstiele und die Kelchröhre besetzt sind. Nie fand ich Zwischenformen.

2. Fam. Circeae.

140. Circaea L.

- † 353. *C. lutetiana* L. In nassen schattigen Wäldern und Gebüsch, in sehr vielen Localfloren aber wohl nicht überall. Neustadt. Danzig. Carthaus. Conitz. Marienwerder, Marienburg. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland. Dt. Krone: Retzdorf.
- † 354. — *intermedia* Ehrh. Danzig im Grebner Wald: Klinsmann. Unterförsterei Wilhelmsbruch im Kreis Flatow: Rosenbohm.
- † 355. — *alpina* L. In sumpfigen Wäldern, sehr verbreitet. Neustadt. Danzig. Carthaus. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Dt. Eylau. Locbau. Elbing. Pr. Holland. Saalfeld. Dt. Krone: Retzdorf.

XXXII. Fam. Halorrhagidaceae.

141. Myriophyllum Vaill.

- † 356. *M. verticillatum* L. In stehenden Gewässern überall, in den Niederungen häufig.
- † 357. — *spicatum* L. Wie Vorige.
358. — *alterniflorum* D. C. Bisher nur im westlichen Gebiet; daselbst aber im Kreis Berent, im Kreis Carthaus und im Kreis Dt. Krone in vielen Seen: Caspary.

XXXIII. Fam. Hippuridaceae.

142. Hippuris L.

- † 359. *H. vulgaris* L. In stehenden Gewässern, häufiger in den Niederungen, sonst zerstreut. Neustadt bei Schmechau: Herweg. Danzig. Conitz. Tiegenhagen: Preusschhoff. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Saalfeld. Dt. Krone.

XXXIV. Fam. Callitrichaceae.

143. Callitriche L.

- † 360. *C. vernalis* Kütz. In stehenden Gewässern, überall häufig.
- † 361. — *stagnalis* Kütz. Mit der Vorigen.
- † 362. — *platycarpa* Kütz. Ebenso.
- † 363. — *hamulata* Kütz. Ebenso.
- † 364. — *autumnalis* L. Bisher nur westlich der Weichsel gefunden. Danzig im Dorfteich bei Ohra und im See bei Kl. Katz: Klatt. In den Kreisen Carthaus, Berent und Dt. Krone in vielen Seen: Caspary.

XXXV. Fam. Ceratophyllaceae.

144. *Ceratophyllum* L.

† 365. *C. demersum* L. In Teichen, Gräben, überall häufig.

366. — *submersum* L. Rheden, im See von Rheden und See von Dombrowken, und Wdzydze-See im Kreise Conitz: Caspary.

XXXVI. Fam. Lythraceae.

145. *Nythrum* L.

† 367. *L. Salicaria* L. Ufer der Gewässer, Sümpfe, überall sehr häufig.

146. *Peplis* L.

† 368. *P. Portula* N. An Teichrändern, überschwemmt gewesenen Plätzen u. s. w. überall nicht selten.

XXXVII. Fam. Cucurbitaceae.

147. *Bryonia* L.

† 369. *B. alba* L. An Zäunen und in Gebüsch, in den Weichselniederungen von Thorn bis Danzig und am Haff häufig, ausserdem zerstreut. Putzig. Conitz. Tuchel.

XXXVIII. Fam. Portulacaceae.

148. *Portulaca* Tourn.

† *P. oleracea* L. Danzig bei Legan auf Ballast: Bail.

149. *Montia* Mich.

† 370. *M. lamprosperma* Chem. Nur bei Danzig am Sasper See: Bail, früher auch bei Marienburg gefunden.

XXXIX. Fam. Paronychiaceae.

150. *Corrigiola* L.

371. *C. litoralis* L. Dt. Krone: Ruhmer.

151. *Herniaria* Tourn.

† 372. *H. glabra* L. Auf sandigen Äckern und Triften, überall gemein.

† — *hirsuta* L. Auf Ballast hospitirend. Danzig, Westerplatte: Klatt.

XL. Fam. Scleranthaceae.

152. *Scleranthus* L.

† 373. *S. annuus* L. Auf Äckern, überall gemein.

† 374. — *perennis* L. Auf Sandboden, auf Äckern und in Wäldern, überall gemein.

XLI. Fam. Crassulaceae.

153. *Sedum* L.

† 375. *S. maximum* Sut. In trockenen Wäldern, wohl überall nicht selten.

† 376. — *acre* L. Auf trockenem Sand- und Lehm Boden, überall gemein.

β. *serangulare* L. Nicht selten mit der Hauptform.

† 377. — *boloniense* Loisl. Besonders auf Sandboden, wohl in den meisten Lokal-

floren, in den Weichselgegenden häufig. Danzig. Conitz. Neuteich: Preuschoff. Marienburg. Stuhm. Marienwerder sehr häufig. Graudenz. Loebau selten. Elbing. Tolkemit: Seydler. Flatow: Rosenbohm.

378. *S. reflexum* L. In den Weichselgegenden und im Westen der Weichsel sehr zerstreut. Marienwerder bei den Weissen Krügen bei Rundewiese. Graudenz im Lienitzer Wald: Rosenbohm. Culm. Thorn. Bromberg. Mewe. Tuchel bei Welpin. Lunauer Wald: Rosenbohm.

154. *Sempervivum* L.

- † 379. *S. soboliferum* Sims. Hin und wieder entfernt von Wohnplätzen und ohne Zweifel wild. Danzig, Dünen von Neufähr. Garnsee bei Kalmusen. Graudenz, Rondsener Wald: Rosenbohm. Culm im Wapezer Walde am Wege nach Dolken in Menge: Rehdanz. Thorn auf Hügeln bei Podgorz und Weisshof. Rosenberg im Walde hinter Rothwasser und vor dem Nipkauer Walde. Kauernick auf dem Schlossberge in Menge. Bromberg, Czersker und Schultitzer Forst. Vandsburger See bei Flatow: Rosenbohm. Schloppe: Retzdorf.

— *tectorum* L. Häufig in der Nähe von Begräbnissplätzen verwildert.

XLII. Fam. Grossulariaceae.

155. *Ribes* L.

- † 380. *R. Grossularia* L. Überall in Gebüschern vereinzelt, wohl nur durch Verwilderung eingebürgert.
- † 381. — *alpinum* L. In Wäldern, besonders in feuchten Schluchten, wohl in allen Lokalfloren, besonders in den Weichselgegenden häufig.
- † 382. — *nigrum* L. In feuchten Gebüschern, überall sehr häufig.
- † 383. — *rubrum* L. In Gebüschern, wohl überall zerstreut.

XLIII. Fam. Saxifragaceae.

156. *Saxifraga* L.

- † 384. *S. Hirculus* L. In Torfbrüchen, zerstreut, an den Standorten häufig. Putzig. Danzig. Carthaus. Berent. Conitz. Poln. Krone. Bromberg. Flatow und Tütz bei Dt. Krone: Ruhmer. Strasburg. Rosenberg. Christburg. Pr. Holland. Osterode.
- † 385. — *tridactylites* L. Auf trocknen Anhöhen, wohl in den meisten Lokalfloren. Danzig. Stargardt. Dt. Krone. Retzdorf. Stuhm. Marienwerder. Bromberg. Graudenz. Culm. Dt. Eylau. Loebau. Elbing. Liebstadt.
- † 386. — *granulata* L. Auf Feldrainen und Triften, fast überall häufig, hin und wieder sparsam, in manchen Gegenden vielleicht ganz fehlend. Nächste Umgegend von Marienwerder ziemlich selten. Im Gr. Werder selten: Preuschoff.

157. *Chrysosplenium* Tourn.

- † 387. *Ch. alternifolium* R. An feuchten sumpfigen Stellen, besonders in Wäldern, überall sehr häufig.

[XLIV. Fam. Umbelliferae.

1. Hydrocotyleae.

158. Hydrocotyle Tourn.

- † 388. *H. vulgaris* R. Auf nassem, sandig torfigem Boden, in der Nähe der See und des Haffs sehr verbreitet und häufig, im innern Lande sehr zerstreut. Conitz bei Zandersdorf. Tuchel. Schwetz. Flatow am Juchutz-See: Rosenbohm. Marienburg. Marienwerder bei Gr. Krebs. Graudenz. Dt. Eylau am Scharschauer See: Rosenbohm.

2. Saniculeae.

159. Sanicula Tourn.

- † 389. *R. europaea* R. In schattigen Wäldern, wohl überall.

160. Astrantia Tourn.

390. *A. major*. R. Sehr selten. Rosenberg am Schanzenwalde: Zornow. Bromberg bei Strzelowo: Kühling.

161. Eryngium Tourn.

- † 391. *E. campestre* R. Nur Danzig bei Weichschmünde, wahrscheinlich eingeschleppt, doch sehr zahlreich und beständig.
- † 392. — *planum* N. Auf unbebautem Boden, in den Weichselgegenden von Thorn bis Danzig überall häufig; ebenso westlich der Weichsel zwischen Tuchel, Schwetz, Bromberg, doch nicht mehr bei Conitz. Bei Elbing nur noch vereinzelt bei Grunau.
- † 393. — *maritimum* L. Am Seestrande überall ziemlich häufig, hin und wieder auch am Haffufer.

3. Ammineae.

162. Cicutia L.

- † 394. *C. virosa* L. Gräben, Sümpfe, Flussufer, überall.
- β. *tennifolia* Fröl. Etwas seltener.

163. Falcaria Rio.

- † 395. *F. Ricini* Host. Äcker und Triften; fast nur in der Nähe der Weichsel. Hier von Thorn bis Danzig in jeder Lokalflorea, mitunter häufig. Westlich der Weichsel noch bei Pelpin, östlich bei Bischofswerder und bei Briesen: Witt.

164. Aegopodium L.

- † 396. *A. Podagraria* L. Zäune, Gebüsche, Gärten, überall sehr gemein.

165. Carum L.

- † 397. *C. carvi* L. Auf Wiesen und Feldrainen überall häufig.

166. Pimpinella L.

- † 398. *P. magna* L. In feuchten Gebüschen. Vielleicht in den meisten Lokalfloren, mir sind aber nur folgende Standorte bekannt: Danzig im

Radaunethal: Klinsmann. Im Gr. Werder bei Leske: Preuschoff. Marienwerder und Stuhm nicht häufig. Culm: Rehdanz. Mrk. Friedland: Ruhmer.

- † 399. *P. Saxifraga* L. Wiesen und Triften, überall gemein.
 β. dissectifolia Wallr. Bei Marienwerder nicht selten.
 γ. nigra Willd. Ueberall häufig.

167. *Berula* Koch.

- † 400. *B. angustifolia* Koch. In Gräben und Bächen wohl überall, in der Nähe der Weichsel sehr häufig.

168. *Sium* L.

- † 401. *S. latifolium* L. In Gräben und an stehenden Gewässern überall und meist häufig.

169. *Bupleurum* Tourn.

- † 402. *B. longifolium* L. Bisher nur in Danzig im Radaunethal und Marienwerder im Münsterwalder Forst bei Kl. Krug. Carthaus: S. S. Schultze.
 † — *rotundifolium* L. Bei Danzig auf Ballast.
 † — *protractum* L. K. Danzig auf der Westerplatte: Bail.

4. *Seselineae*.

170. *Oenanthe* L.

- † 403. *O. Phellandrium* Lmk. Gräben, Sümpfe und stehende Gewässer, überall häufig.

171. *Aethura* L.

- † 404. *A. Cynapium* L. Auf Äcker und in Gärten, gemein.
 β. segetalis Böningh. Ebenso.

172. *Seseli* L.

405. *L. annuum* L. Auf Hügeln und Triften, in Wäldern und Gebüsch, zerstreut. Dirschau: Caspary. Conitz. Poln. Krone. Bromberg. Lubochin im Kreis Schwetz: Bail. Thorn. Fordon. Culm. Strasburg. Gollub. Jablonowo: Hielscher. Schloppe: Ruhmer. Lessen. Marienwerder an vielen Stellen. Pr. Holland.

173. *Libanotis* Crntz.

- † 406. *L. montana* Crntz. In trocknen Wäldern und Gebüsch. In den Weichselgegenden in jeder Lokalfloora hin und wieder von Thorn bis Danzig. Ausserdem Schlochau: Praetorius. Schloppe: Ruhmer.
 407. *L. sibirica* Koch. In den Weichselgegenden meist mit der vorigen, ausserdem: Flatow bei Landeck: Rosenbohm.

174. *Cnidium* Cuss.

408. *C. venosum* Koch. Auf sumpfigen Wiesen, sehr selten. Pelplin am Fersenufer unterhalb Raikau: Caspary. Culm zwischen Battlewo und Kamlarken, und bei Thorn: Nowicki. Bromberg im Glieniker und Bodzanower Forst, und Poln. Krone bei Thiloshöhe: Kühling.

175. *Silaus* Bess.

- † 409. *S. pratensis* Bess. Auf fruchtbaren Wiesen, selten. Danzig an der Weichsel beim Holm: Helm. Thorn ziemlich häufig. Bromberg bei Czystkowo: Kühling.

5. *Angeliceae*.176. *Selinum* L.

- † 410. *S. Carvifolia* L. Auf Wiesen und zwischen feuchtem Gebüsch, nirgend selten.

177. *Ostericum* Hoffm.

411. *O. palustre* Bess. Auf feuchten Wiesen, selten. Thorn an mehreren Stellen. Bromberg bei Strzelewo: Kühling. Culm, Wiese bei Klammer: Rehndanz.

178. *Angelica* L.

- † 412. *A. silvestris* L. Wiesen, Gebüsch und Wälder, überall häufig.

179. *Archangelica* Hoffm.

- † 413. *A. officinalis* L. In der Nähe der See und des Hafes in den Flüssen überall häufig, seltener tiefer im Innern. Im Gr. Werder an der Nogat und Weichsel: Preuschoff. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer. Flatow: Rosenbohm.

6. *Peucedaneae*.180. *Peucedanum* L.

414. *P. Cervaria* Cuss. In Wäldern, sehr zerstreut. Marienwerder im Münsterwalder Forst. Grandenz bei Sakrau: Rosenbohm. Culm im Grunde: Wacker. Culmsee bei Kuczwalli. Thorn bei Grabia und Babarka. Briesen im Walde bei Nielub: Witt. Gilgenburg bei Karlshof: Caspary. Schwetz. Tuchel. Bromberg. Flatow: Ruhmer.
- † 415. — *Oreoselinum* Much. In Wäldern und auf Haiden, überall häufig.
- † 416. — *palustre* Much. Auf sumpfigen Wiesen, wohl überall.

181. *Pastinaca* Tourn.

- † 417. *P. sativa* L. Auf Wiesen, Gräbfern u. s. w. überall.

182. *Heracleum* L.

418. *H. Sphondylium* L. Bei Bromberg häufig: Kühling. Auf einem Rasenplatze in Paleschken bei Stuhm seit mehreren Jahren, wahrscheinlich mit fremdem Saamen eingeschleppt.
- † 419. — *sibiricum* L. Auf Wiesen und Feldrainen, überall sehr gemein.

7. *Thapsieae*.183. *Laserpitium* Tourn.

- † 420. *L. latifolium* L. In Wäldern, sehr zerstreut. Danzig. Wald bei Sakrau: Bail. Carthaus am See Długa: Caspary. Conitz bei Hohenkamp und im Wald an der Bütower Chaussee. Flatow: Ruhmer. Marienburg bei

Wengern und Marienwerder im Rehhöfer Forst bei Lindenschule. Saalfeld im Kubitter Wald. Osterode. Tafelbuder Forst. Gilgenburg.

β. asperum Crntz. Rehhöfer Forst und Marienburg.

γ. angustifolium. Rehhöfer Forst.

- † 421. *L. prutenicum* L. In Wäldern, in den meisten Lokalfloren stellenweise. Neustadt. Danzig. Schwetz bei Sartowitz: Rosenbohm. Flatow: Rosenbohm. Stuhl. Marienwerder. Dt. Eylau: Rosenbohm. Strassburg: Hielscher. Christburg: Ludwig. Saalfeld. Pr. Holland.

8. Daucineae.

184. *Danens* Tourn.

- † 422. *D. Carota* L. Auf Triften überall nicht selten.

9. Caucalineae.

185. *Caucalis* L.

- † 423. *C. daccoides* L. Bisher nur in den Weichselgegenden, selten und nur eingebürgert. Danzig. Thorn. Fordon bei Nieder-Gradecz. Culm bei der Ziegelei am Wege nach Graudenz.

186. *Torilis* Adans.

- † 424. *T. Anthriscens* Gmel. Hecken und Gebüsche überall häufig.

10. Scaandicineae.

187. *Scandix* L.

- † *S. Pecten veneris* L. Danzig, auf Ballast zwischen Saspe und Fahrwasser: Bail.

188. *Anthriscus* Hoffm.

- † 425. *A. silvestris* Hoffm. Wiesenränder, Gebüsche, Wälder, überall gemein.
 † 426. — *Cerefolium* Hoffm. Nur in der Nähe von Gärten verwildert, aber beständig. Danzig. Marienburg. Marienwerder. Culm. Dt. Eylau.
 † — *vulgaris* Pers. Bisher nur auf Ballast. Danzig auf der Westerplatte.

189. *Chaerophyllum* L.

- † 427. *Ch. temulum* L. Hecken, Gebüsche, Schutt, überall gemein.
 † 428. — *bulbosum* L. Im ganzen Verlauf der Weichselniederungen, stellenweise häufig und dann auch auf den benachbarten Höhen, z. B. bei Danzig, Dirschau, Marienwerder, Culm: Rehdanz. Sonst zerstreut. Conitz. Rosenberg. Osterode. Kl. Nakel: Ruhmer.
 † 429. — *hirsutum* L. Danzig bei Jenkau und in dem Radaunethal sehr verbreitet. Praust: Caspary. Schöneek bei Schweinebude: Caspary.
 † 430. — *aromaticum* L. In feuchten Wäldern und Gebüschen östlich der Weichsel und in den Weichselgegenden auf beiden Ufern überall sehr häufig, nur bei Danzig sparsam. Westlich bisher nur in der Nähe des Stroms.

11. Smyrneae.

190. *Echinophora* L.

- † *E. spinosa* L. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast.

191. Conium L.

- † 431. *C. maculatum* L. In Dörfern auf Zäunen und auf Schutthaufen, in wohl allen Lokalfloren, in den Niederungen häufig.

192. Pleurospermum Hoffm.

432. *P. austriacum* Hoffm. In Wäldern, sehr zestreut. Danzig. Carthaus: S. S. Schultze. Stuhm. Marienwerder. Riesenburg. Rosenberg. Christburg. Elbing. Saalfeld. Thorn. Bromberg. Poln. Krone.

XLV. Fam. Araliaceae.**193. Hedera L.**

- † 433. *H. Helix* L. Fast in allen Wäldern häufig, kommt aber nicht zur Blüthe.

XLVI. Fam. Cornaceae.**194. Cornus Tourn.**

- † 434. *C. sanguinea* L. In Wäldern und Gebüsch, überall häufig.

XLVII. Fam. Loranthaceae.**195. Viscum L.**

- † 435. *V. album* L. Auf verschiedenen Bäumen schmarotzend, in den meisten Lokalfloren, oft sehr häufig.

XLVIII. Fam. Caprifoliaceae.**196. Adoxa L.**

- † 436. *A. Moschatellina* L. In schattigen Wäldern und Gebüsch, überall sehr häufig.

197. Sambucus Tourn.

437. *S. Ebulus* L. Sehr zerstreut, in der Nähe von Wohnplätzen, wohl nur durch Verwilderung eingebürgert. Liebstadt: Seydler. „Zwischen Marienwerder und Neuenburg häufig“: Klinggraeff sen. Ich habe ihn hier nicht wieder auffinden können.
- † 438. — *nigra* L. Ueberall um Wohnplätze, aber auch sehr häufig in den Wäldern.

198. Viburnum L.

- † 439. *V. Opulus* L. In Wäldern und Gebüsch, überall ziemlich häufig.

199. Lonicera L.

- † 440. *L. Xylosteum*. In Wäldern und Gebüsch, wohl keiner Lokalflora fehlend.

200. Linnaea Gronos.

- † 441. *L. borealis* L. In Wäldern in der Nähe der See und des Haffs häufig, im Innern sehr zerstreut. Conitz. Marienwerder. Dt. Eylau. Osterode. Pr. Holland.

XLIX. Fam. Rubiaceae.**201. Sherardia Dill.**

- † 442. *S. arvensis* L. Auf bebautem Boden, sehr zerstreut, wohl auch öfters noch übersehen. Putzig. Danzig bei Oliva: Ohlert und anderwärts. Neuteich

bei Tannsee im Pfarrgarten: Preuschoff. Marienburg bei Caldwell: Grabowski. Stuhm bei Paleschken 1 Exemplar: Klinggraeff sen. Elbing. Rosenberg bei Karlswalde: Kuhnert. Thorn. Carthaus. Paparczyn bei Culm: Rosenbohm.

202. *Asperula* L.

- † *A. arvensis* L. Nur auf Ballast bei Danzig, Westerplatte: Klatt.
 443. — *cynanchica* L. Osterode auf der Seeinsel im Grünorter Forst und im Skapenwalde: Kuhnert.
 444. — *tinctoria* L. In trockenen Wäldern und Gebüsch, zerstreut. Berent. Stargardt, Forstrevier Wilhelmswalde. Marienwerder, Münsterwalder Forst und Bingsberge. Graudenz. Culm im Grunde. Thorn bei Grabia und Babarka. Bromberg häufig. Flatow bei Landeck: Rosenbohm.
 † 445. — *odorata* L. In schattigen Wäldern überall, meist häufig.

203. *Galium* L.

446. *G. Cruciata* Scop. Sehr selten. Marienburg: Kannenberg. Angeblich b. Oliva.
 † — *tricornis* With. Nur auf Ballast. Danzig, Westerplatte: Klatt.
 † 447. — *Aparine* L. Auf bebautem Boden, überall gemein.
 β. spurium L. Selten, bei Marienwerder.
 † 448. — *aliginosum* L. An sumpfigen Stellen, überall sehr häufig.
 † 449. — *palustre* L. Ebenso, überall sehr häufig.
 β. umbrosum Archers. In schattigen Sümpfen. Danzig. Marienwerder.
 γ. caespitosum G. Mey. An und in ausgetrockneten Sümpfen, nicht selten.
 † 450. — *boreale* L. In trockenen Wäldern, auch Haiden u. s. w., überall ziemlich häufig.
 β. hyssopifolium Koch. Seltener. Thorn. Marienwerder.
 † 451. — *verum* L. Wiesen, Triften, Raine. Ueberall sehr häufig.
 † 452. — *Mollugo* L. Wiesen, Raine, Wälder. Ueberall sehr häufig.
 — *verum* × *Mollugo*. (*G. oehroleium* Wolf.) Eine ganze Formenreihe. Nicht selten.
 453. — *silvaticum* L. In schattigen Wäldern. Sieher: Conitz bei Buschmühle: Lucas. Sonst angegeben: Tucheler Haide bei Lindenbusch und Bromberg bei Jagdschütz: Kühling. Gilgenburg: Caspary. Dt. Eylau. Schoenberger Wald: Rosenbohm. Flatow: Rosenbohm. Doch weiss ich nicht, ob und welche dieser Standorte der folgenden Art zukommen, da diese früher bei uns für *G. silvatica* gehalten wurde.
 454. — *aristatum* L. In schattigen Wäldern, selten. Elbing bei Vogelsang. Pr. Holland. Früher Marienwerder bei Rachelshof, jetzt dort verschwunden.

L. Fam. Valerianaceae.

204. *Valeriana* L.

- † 455. *V. exaltata* Mik. An Gräben und in feuchten Gebüsch, überall, besonders in den Niederungen häufig.

- † 456. *V. officinalis* L. Auf trocknen Hügeln, überall nicht selten.
- † 457. — *sambucifolia* Mik. In feuchten Gebüschcn, sehr zerstreut. Neustadt. Danzig bei Pelonken. Berent. Stargardt. Bromberg. Appelwerder und Kl. Nakel im Kreise Dt. Krone: Ruhmer. Kl.-Lutauer Forst im Kreise Flatow: Rosenbohm.
- † 458. — *divica* L. Auf nassen Wiesen, in den meisten Lokalfloren, aber nicht überall, fehlt z. B. bei Marienwerder.
459. — *simplicifolia* Kabath. Auf nassen Wiesen, sehr zerstreut. Neustadt. Elbing bei Vogelsang.

205. *Valerianella* Poll.

- † 460. *V. olitoria* Poll. Auf bebautem Boden, stellenweise. Danzig. Conitz. Liessau im Gr.-Werder: Preuschoff. Graudenz. Elbing. Marienwerder am Weichseldamm.
- † 461. — *dentata* Poll. Zerstreut, mit den Saaten wandernd. Danzig bei Brentau und Golmkau. Stuhm bei Stuhmsdorf und Paleschken. Marienwerder bei Unterberg. Riesenburg bei Schornsteinnühle und Waldenburg. Culm bei Osnowo: Rehdanz. Thorn. Christburg bei Blumenau.
- † 462. — *Auricula* D. C. Wie Vorige, aber seltener. Danzig bei Zoppot. Conitz: Praetorius. Stuhm bei Paleschken. Pr. Holland.

LI. Fam. Dipsaceae.

206. *Dipsacus* Tourn.

- † 463. *D. silvester* L. Im ganzen Verlauf der Weichselniederungen, strichweise häufig, auch am Haff. Seltener im Innern. Osterode. Pr. Holland.
464. — *laciniatus* L. Bisher nur in der Marienwerder Weichselniederung, daselbst an sehr vielen Stellen und oft in Menge. Mewe: Caspary.
465. — *pilosus* L. Sehr selten. In der Weichselniederung an Zäunen bei Nebrau und Weichselburg, Neuenburg gegenüber. Der Grebinger Wald bei Danzig, wo er früher vorkam, ist ausgerodet. Graudenzcr Kreis: Frisch.

207. *Knautia* L.

- † 466. *K. arvensis* Coult. Waldränder, Feldraine, überall häufig.
- β. integrifolia* G. Meg. In Wäldern: Marienwerder nicht selten. Conitz: Praetorius.
- γ. campestris* Bess. Bei Marienwerder.

208. *Succisa* M. et K.

- † 467. *S. pratensis* Much. Auf feuchten Wiesen, überall nicht selten.
- β. pinnatifida*. Bei Marienwerder.

209. *Scabiosa* L.

- † 468. *S. ochroleuca* L. Auf Feldrainen u. s. w. auf leichtem Boden, in den Weichselgegenden häufig, östlich der Weichsel strichweise, westlich scheint sie, wenn auch nicht ganz zu fehlen, denn noch bei Conitz: Praetorius, so doch viel seltener zu sein.

- † 469. *S. Columbaria* L. Scheint kaum im Osten der Weichsel in Westpreussen vorzukommen, im Westen dagegen wohl in jeder Lokalflorea. Danzig sehr häufig. Marienwerder nur im Münsterwalde Forst, westlich der Weichsel. Conitz: Praetorius. Flatow: Rosenbohm.
470. — *suaveolens* Derf. Auf trocknen Anhöhen, bisher nur in den südlichsten Gegenden. Thorn: Nowicki. Bromberg häufig: Kühling. Zapnow im Kreis Dt. Krone: Retzdorf. Culmer Kreis: Rosenbohm.

LII. Fam. Compositae.

1. Corymbiferae.

210. Eupatorium Tourn.

- † 471. *E. cannabinum* L. An Gräben, Bächen, Sümpfen, überall sehr häufig.

211. Tussilago Tourn.

- † 472. *T. Farfara* L. Grabenufer, feuchte, Aecker, überall häufig.

212. Petasites Tourn.

- † 473. *P. officinalis* Much. An Gräben, quelligen Stellen, in den meisten Lokalfloren, besonders in den Niederungen.
474. — *albus* Gaertn. In feuchten Wäldern, sehr selten. Elbing bei Vogelsang.
- † 475. — *tomentosus* D. C. An den Ufern der Weichsel und des Haffs, überall in grosser Menge.

213. Aster L.

476. *A. Amellus* L. In trockenen, hügeligen Wäldern zersreut. Marienwerder, Münsterwalder Forst. Stuhm bei Weissenberg. Graudenz, Bingsberge. Culm bei Plutowo: Wacker. Thorn im Grabier Walde. Bromberg im Czyskower Forst: Kühling.
- † 477. — *Tripolium* L. Nur auf Ballastplätzen und an Flussufern der Seestädte, daselbst aber beständig. Putzig. Danzig.

214. Bellis Tourn.

- † 478. *B. perennis* L. Auf Grasplätzen und Wiesen, fast überall häufig.

215. Stenactis Cass.

479. *S. annua* Nees. Hin und wieder, verwildert aber wohl beständig und als eingebürgert zu betrachten. Conitz: Praetorius. Culm im Weidenbüsch an der Weichsel: Rehdez. Thorn. Bromberg.

216. Erigeron L.

- † 480. *E. canadensis* L. Als Unkraut in Gärten und auf unbebauten Orten, überall häufig.
- † 481. — *acer* L. Auf trocknen Hügeln und in Wäldern, überall häufig.
482. — *Droebachiensis* O. F. Müller. Zerstreut. Marienwerder bei Fiedlitz Graudenz auf den Bingsbergen. Flatow: Ruhmer.

217. Solidago L.

483. *S. Virga aurea* L. In Wäldern, überall häufig.

218. *Inula* L.

484. *I. Helenium* L. In Obstgärten, an Grabenufern, auf wüsten Dorfplätzen. gewiss nur verwildert aber beständig. Marienwerder bei Ziegellack, Nebrau. und Gr. Matren. Culm bei Schadon: Rosenbohm.
- † 485. — *Salicina* L. In Gebüsch und an Waldrändern, wohl allgemein verbreitet, Danzig. Conitz. Marienburg. Marienwerder häufig. Culm.
β. hirta. Marienwerder bei Fiedlitz. Culm: Wacker.
486. *hirta* L. In hügeligen Wäldern, selten. Stuhm bei Weissenberg. Marienwerder, Münsterwalder Forst. Graudenz, Bingsberge: Rosenbohm. Culm im Grunde: Wacker. Thorn bei Barbarka: Nowicki: Bromberg bei Rinkau und Poln. Krone bei Thiloshöhe: Kühling.
 — *hirta* × *Salicina*. Marienwerder, Münsterwalder Forst zwischen Gr. Wessel und Koszelle.
- † 487. — *Britanica* L. Feuchte Wiesen, Grabenufer u. s. w. in verschiedenen Formen häufig, nur im westlichsten Gebiet vielleicht sparsamer.

219. *Pulicaria* Gaertn.

- † 488. *P. vulgaris* Gaertn. An überschwemmten Plätzen, wohl in allen Lokalfloren, recht häufig.
- † — *dysenterica* Gaertn. Danzig bei Neufahrwasser auf Ballast: Bischoff und Witt.

220. *Xanthium* Tourn.

- † 489. *X. strumarium* L. Auf wüsten Plätzen in Dörfern und an Dämmen. In den Niederungen überall häufig, auch sonst in vielen Lokalfloren. Conitz: Praetorius. Graudenz: Rosenbohm. Jablonowo: Hielscher. Tütz bei Dt. Krone: Ruhmer.
- † 490. — *italicum* Morett. Hin und wieder an den Weichselufern, Marienwerder am Weichselufer meist in grosser Menge. Graudenz: Rosenbohm. Dirschau: Koernike. Danzig auf der Westerplatte: Schmidt.
- † — *spinosum* L. Auf Schutt der Weichselstädte hin und wieder eingeschleppt aber wegen seiner späten Fruchtreife wohl nicht beständig. Danzig. Mewe. Marienburg. Thorn. Bromberg.

221. *Ambrosia* L.

- † *A. artemisiifolia* L. Eingeschleppt, auf Kleefeldern, Eisenbahndämmen u. s. w. Danzig, Eisenbahndamm bei Neufahrwasser und auf dem alten Ballastplatz: Conwentz, bei Jenkau: Eggert. Lubochin im Kr. Schwetz: Bail.

222. *Galinsoga* R. et Pav.

491. *G. parviflora* Cav. Seit dem französischen Kriege am Anfange dieses Jahrhunderts eingeschleppt und als eingebürgert zu betrachten. Osterode. Stuhm. Bromberg. Dt. Krone: Ruhmer.

223. Bidens Tourn.

- † 492. *B. tripartitus* L. Auf nassem bebauten Boden und an Gewässern, überall gemein.
 † 493. — *cernuus* L. Gräben, Sümpfe, überall gemein.

224. Rudbeckia L.

R. laciniata L. Am Kanal bei Tiegenhagen: Preuschoff.

225. Filago Tourn.

- † 494. *F. arvensis* Fr. Trockene Felder und Triften, überall sehr häufig.
 † 495. — *minima* Fr. Sandige Aecker, überall und meist häufig.

226. Gnaphalium Tourn.

- † 496. *G. silvaticum* L. In Wäldern und auf Haiden, überall häufig.
 † 497. — *uliginosum* L. Auf feuchtem Boden, überall häufig.
 † 498. — *luteo-album* L. Auf feuchtem Sande, am Weichselufer überall, ebenso auch nicht selten an den sandigen Ufern der Seen.
 † 499. — *dioicum* L. In Nadelwälder, überall.

227. Helichrysum Gaertn.

- † 500. *H. arenarium* D. C. Auf Sandboden, an sonnigen Stellen, überall sehr häufig.

228. Artemisia L.

- † 501. *A. Absinthium* L. In den Weichselniederungen überall an Dämmen und Wegen in grosser Menge, anderwärts auf wüsten Plätzen um die Dörfer.
 — *pontica* L. Auf Kirchhöfen hin und wieder angepflanzt und verwildert.
 † 502. — *campestris* L. Hügel, Raine, überall häufig.
 β. sericea Koch. Häufiger am Seestrande, seltener im Innern.
 † 503. — *scoparia* W. Kit. Ueberall an den Weichselufern, aber nur hier gefunden, stellweise sehr zahlreich. Zuerst bei Culm von Wacker unterschieden.
 † 504. — *vulgaris* L. An Zäunen und Wegen, überall gemein.

229. Achillea L.

505. *A. Ptarmica* L. Vielleicht in den meisten Lokalfloren, aber es lässt sich ihr Vorkommen schwer ermitteln, denn den alten Standortsangaben ist nicht zu trauen, da sie früher mit der Folgenden verwechselt wurde. Bei Marienwerder scheint sie gänzlich zu fehlen. Graudenz bei Mockrau und Nieder-Gruppe: Rosenbohm.
 † 506. — *cartilaginea* Ledeb. In den Weichselniederungen sehr häufig, auch höher an den Zuflüssen der Weichsel, z. B. der Liebe. Wahrscheinlich sehr verbreitet, aber von der Vorigen nicht gehörig unterschieden.
 † 507. — *Millefolium* L. Wiesen, Triften, überall gemein.
 β. lanata Koch. Marienwerder bei Koszelliz.
 γ. setacea W. Kit. Marienwerder am Weichselufer.

230. Anthemis L.

- † 508. *A. tinctoria* L. Auf trocknen Anhöhen, wohl überall und häufig.
 β. pallida D. C. Bromberg bei Bodzanowo: Kühling.
 † 509. — *arvensis* L. Auf Aeckern und an Wegen, wohl überall häufig.
 † 510. — *Cotula* L. Aecker und wüste Plätze, überall häufig.

231. Matricaria L.

- † 511. *M. Chamomilla* L. Auf fruchtbaren Aeckern, überall und meist häufig.

232. Chrysanthemum L.

- † 512. *Ch. inodorum* L. Auf Aeckern überall sehr gemein.
 β. maritimum Pers. Am Seestrande nicht selten.
 — *Parthenium* Pers. An Zäunen hin und wieder verwildert.
 † 513. — *Leucanthemum* L. An Feldrainen und auf Triften überall.
 β. discoideum Koch. Hin und wieder.
 † 514. — *segetum* L. Auf Aeckern strichweise, häufiger bei Danzig. Carthaus:
 S. S. Schultze. Conitz: Praetorius. Marienwerder vereinzelt. Riesenburg.

233. Tanacetum Tourn.

- † 515. *F. vulgare* L. Raine, Flusssufer u. s. w. überall häufig.

234. Arnica Rupp.

516. *A. montana* L. Selten. Bisher nur bei Gilgenburg und bei Osterode, Tafelbuder Haide: Kuhnert.

235. Senecio Tourn.

- † 517. *S. paluster* D. C. An Torfbrüchen, an Seeufern überall, meist häufig.
 † 518. — *vulgaris* L. Auf bebautem Boden, überall.
 — *vulgaris* × *vernalis*. Zwischen den Stammältern. Stuhm bei Paleschken.
 † 519. — *viscosus* L. Auf Sandboden an Waldrändern, vielleicht in allen Lokalfloren. Danzig. Elbing. Stuhm. Marienwerder. Culm: Rehdanz.
 † 520. — *silvaticus* L. In sandigen Wäldern, überall häufig.
 † 521. — *vernalis* W. Kit. Jetzt wohl schon in allen Lokalfloren, in den meisten in grosser Menge.
 522. — *crucifolius* L. Selten. Bisher nur Thorn bei Lulkau: Nowicki. Einmal Bromberg bei Rinkau: Kühling.
 † 523. — *Jacobaea* L. Raine, trockene Wiesen, überall häufig.
 † 524. — *barbaraeifolius* Krock. Auf nassen Wiesen, in der Nähe der See und des Haffs nicht selten, selten im Innern. Im Gr. Werder in der Nähe der Dämme: Preuschoff. Bromberg an den Schleusen: Kühling.
 † 525. — *saracenicus* L. In den Weichselniederungen und längs dem Elbing häufig. Ausserdem zerstreut. Conitz bei Rittel. Pr. Holland.
 † 526. — *paludosus* L. Längs Weichsel, Nogat und Elbing häufig, wohl auch an kleineren Flüssen.

236. Calendula L.

C. officinalis L. In und bei Gärten häufig verwildert.

237. Echinops L.

E. sphaerocephalus L. Marienwerder an der Chaussee hinter Gorken mehrere Jahre in einer alten Kiesgrube in ziemlicher Zahl, jetzt wieder verschwunden.

238. Cirsium Tourn.

† 527. *C. lanceolatum* Scop. Wege, Triften, unbebaute Orte, überall.

β. *nemorale* Rehb. Bromberg bei Jagdschütz: Kühling.

† 528. — *palustre* Scop. Auf nassen Wiesen, überall häufig.

529. — *acaule* All. Auf Triften, an Waldrändern, zersreut. Conitz, Tuchel, Lubochin im Kreise Schwetz: Bail. Bromberg. Thorn. Waldau bei Flatow: Rosenbohm. Strassburg. Gilgenburg.

β. *caulescens*. Conitz bei Dunkershagen: Prätorius. Culm, Schlucht an der Frebbe: Rehdanz. Löbau bei Wiszniewo.

† 530. — *oleraceum* Scop. Auf nassen Wiesen, in Sümpfen, überall gemein.

† 531. — *arvense* Scop. Acker, wüste Plätze, überall gemein.

β. *setosum* M. B. Selten.

γ. *vestitum* Koch. Bei Marienwerder.

— *palustre* × *oleraceum*. Bromberg: Kühling.

— *acaule* × *oleraceum*. Schloppe: Ruhmer.

239. Silybum Vaill.

S. marianum Gaertn. Hin und wieder verwildert. Conitz: Schultz. Culm: Rehdanz.

240. Carduus Tourn.

C. tenuiflorus Curt. Auf Ballast. Danzig auf der Westerplatte, vielleicht beständig.

† 532. — *acanthoides* L. Wege, Ackerränder, wohl in allen Lokalfloren, in vielen häufig.

† 533. — *crispus* L. Wie der Vorige, überall häufig.

534. — *nutans* L. Triften, Raine. Oestlich der Weichsel und auch bei Danzig nur hospitirend. Westlich mehr nach Süden häufig. Pelplin. Conitz. Bromberg. Poln. Krone. Dt. Krone: Ruhmer.

241. Onopordon Vaill.

† 535. *O. Acanthium* L. Wege, unbebaute Orte, in allen Lokalfloren und meist häufig.

242. Lappa Tourn.

† 536. *L. major* Gaertn. Wege, unbebaute Orte, überall mehr oder weniger häufig.

† 537. — *minor* D. C. Ebenso.

538. *L. macrosperma* Wallr. Selten, in Wäldern. Rixhöft bei Putzig. Zwischen Dobrin und Annenfelde und zwischen Kappe und Landeck im Kreise Flatow: Rosenbohm.
- † 539. — *tomentosa* Lam. Um Dörfer u. s. w. die gemeinste Art.
 — *major* × *minor*. Bei Marienwerder.
 — *minor* × *tomentosa*. Bei Marienwerder.

243. *Carlina* Tourn.

540. *C. acaulis* L. Auf trocknen Hügeln und Haiden, sehr zerstreut. Berent. Conitz an vielen Orten: Prätorius. Lubochin im Kreise Schwetz: Bail. Tuchler Haide bei Wiersch. Bromberg im Glienicker Forst. Poln. Krone bei Thiloshöhe. Flatow: Rosenbohm. Thorn im Grabier Walde. Löbau bei Görlitz.
- † 541. — *vulgaris* L. Auf trockenen Hügeln und Haiden, überall mehr oder weniger häufig.

244. *Serratula* L.

- † 542. *S. tinctoria* L. In schattigen Wäldern und Gebüschcn wohl in allen Lokalfloren.

245. *Centaurea* L.

- † 543. *C. Jacea* L. Auf Wiesen und Triften, überall mehr oder weniger häufig.
β. decipiens Rehb. Danzig: Klatt. Marienwerder.
γ. linarifolia. Stuhm bei Paleschken.
- † 544. — *austriaca* Willd. An lichten Waldplätzen und in Gebüschcn, zerstreut. Danzig nicht selten. Tuchel bei Abrau: Prätorius. Dt. Krone: Krause. Marienwerder bei Liebenthal: Klinggraeff sen., jetzt nicht mehr aufzufinden. Löbau. Elbing. Saalfeld.
- † *nigra* L. Danzig auf der Westerplatte, aber wohl nur mit Ballast eingeschleppt.
- † 545. — *Cyanus* L. Unter dem Getreide überall.
- † 546. — *maculosa* Lmk. Wege, Raine, Hügel, wohl in jeder Lokalfloren, in der Nähe der Weichsel sehr häufig.
- † 547. — *Scabiosa* L. Hügel, Raine, überall häufig.
- † — *Calcitrapa* L. Auf Ballast bei Danzig.
- † — *Soltitialis* L. Danzig auf Ballast. Dt. Eylau auf einer Anhöhe nahe dem Garten in Gulbien: Rosenbohm. Culm bei Grubno: Rehdanz.

246. *Lampsana* Tourn.

- † 548. *L. communis* L. Auf bebautem Boden, wüsten Plätzen, in Wäldern überall.

247. *Arnoseris* Gaert.

- † 549. *A. minima* Lk. Auf sandigen Aeckern, strichweise, dann häufig. Danzig. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Löbau. Lautenburg. Gilgenburg. Elbing, Saalfeld. Pr. Holland.

248. Cichorium Tourn.

- † 550. *C. Intybus* L. Auf Lehm Boden überall gemein, auf leichterem sparsam.

249. Thrinacia Roth.

- T. hirta* Rth. Auf angesäten Rasenplätzen hospitirend.

250. Leontodon L.

- † 551. *L. autumnalis* L. Auf Wiesen und Triften überall sehr häufig.
 β. pratensis Koch. Hin und wieder.
 † 552. — *hastilis* L. Auf Wiesen und Triften, überall häufig.
 β. glabratus Koch. Zerstreut überall.

251. Picris L.

- † 553. *P. hieracioides* L. Wiesen, Wegränder. Auf Lehm Boden überall, oft häufig.

252. Helminthia Juss.

- † *H. echinoides* Gaertn. Auf Ballast bei Danzig oft hospitirend.

253. Tragopogon Tourn.

- † 554. *T. major* Jacq. Selten. Danzig an mehreren Stellen. Marienwerder am Weichseldamm bei Kl. Wolz.
 † 555. — *pratensis* L. Auf Wiesen, überall häufig.
 † 556. — *minor* Fr. Vielleicht überall, bisher unterschieden bei: Danzig. Dirschau. Conitz. Marienwerder. Marienburg. Christburg. Elbing.
 557. — *orientalis* L. Sehr zerstreut, wohl auch nicht überall unterschieden. Marienwerder an der Weichsel ziemlich häufig. Graudenz. Culm: Wacker. Thorn. Forden. Bromberg. Dt. Eylau.

254. Scorzonera Tourn.

558. *S. humilis* L. In Wäldern, überall, oft häufig.
 559. — *purpurea* L. Sicher bisher nur in der Nähe der Weichsel. Stuhm bei Weissenberg. Marienwerder im Münsterwalder Forst zwischen Gr. Wessel und Koszelliz. Graudenz. Culm im Grunde. Schwetz bei Grabowo Mühle, Terespol und Flötenauer See. Thorn im Grabier Wald. Bromberg bei Janowo. Poln. Krone bei Thiloshöhe.

255. Hypochaeris L.

- † 560. *H. glabra* L. Auf sandigen Äckern und an Waldrändern, wohl in jeder Lokalfloren, oft häufig.
 † 561. — *radicata* L. Auf Wiesen und Triften, überall nicht selten.
 β. pinnatifida. Bei Marienwerder nicht selten.

256. Achyrophorus Scop.

- † 562. *A. maculatus* Scop. In Wäldern und Gebüsch, wohl überall nicht selten.

257. Taraxacum Juss.

† 563. *T. officinale* Web. Ueberall gemein.

β. *palustre* D. C. Auf Torfwiesen hin und wieder. Stuhm bei Paleschken. Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.

258. Chondrilla Tourn.

† 564. *Ch. juncea* L. Auf trocknen Anhöhen, zerstreut. Conitz in den Schiessständen. In den Weichselgegenden in jeder Lokalfloza stellenweise, auch auf Hela. Elbing: Straube. Flatow in der Landecker Haide: Rosenbohm.

β. *acanthophylla* Borkh. Marienwerder bei Stürmersberg. Stuhm bei Weissenberg.

γ. *latifolia* M. B. Bei Danzig und Hela.

259. Lactuca Tourn.

† 565. *L. Scariola* L. In den Niederungen häufig, sonst selten.

† — *Saligna* L. Auf Ballast bei Danzig: Helm.

† 566. — *muralis* Less. In Wäldern, seltener auf Schutt, überall häufig.

260. Sonchus Tourn.

† 567. *S. oleraceus* L. Auf bebautem Boden, überall häufig.

† 568. — *asper* All. Ebenso.

† 569. — *arvensis* L. Auf Aeckern, überall sehr häufig.

β. *laevipes* Koch. Ebenso.

† 570. — *paluster* L. An Gewässern, selten. Danzig am Festungsgraben und am Sasper See. Elbing am Damm hinter dem Lootsenhause.

261. Crepis L.

571. *C. praemorsa* Tausch. In Wäldern und unter Gebüschern zerstreut. Berent und Pr. Stargardt: Caspary. Conitz: Praetorius. Tuchel. Stuhm bei Weissenberg. Marienwerder. Graudenz: Rosenbohm. Culm. Fordon. Thorn. Bromberg. Poln. Krone. Rosenberg. Strassburg: Rehdanz. Osterode. Saalfeld.

† 572. — *biennis* L. Raine, Aecker, überall mehr oder weniger häufig.

† 573. — *tectorum* L. Auf sandigen Aeckern, Hügeln u. s. w. überall sehr häufig.

† 574. — *virens* Vill. Auf bebautem Boden, sehr zerstreut. Danzig bei Pelonken, Oliva und im Radaunethal. Elbing. Stuhm bei Paleschken. Bromberg bei Strzelewo: Kühling. Jastrow: Ruhmer.

† 575. — *paludosa* Mich. Besonders in Erlensümpfen, überall ziemlich häufig.

576. — *succisifolia* Tausch. Auf feuchten Waldwiesen, selten. Schoeneck bei Schweinebude: Caspary. Bromberg bei der Schleuse: Kühling. Osterode, Bruchwiese vor dem Rothen Krüge: Kuhnert.

262. Hieracium Tourn.

† 577. *H. Pilosella* L. Auf Triften und Rüden überall gemein.

† 578. — *Auricula* L. Wiesen und Triften, überall ziemlich häufig.

- † 579. *H. Bauhini* Bess. Auf Wiesen und Rainen, wohl überall häufig.
580. — *floribundum* Wimmer et Gr. Auf fruchtbaren Wiesen bei Marienwerder und Stuhm ziemlich häufig. Strassburg bei Goral: Hielscher.
- † 581. — *pratense* Tausch. Auf Wiesen und Rainen, überall häufig.
582. — *cymosum* L. In Wäldern, unter Gebüsch und an Dämmen, zerstreut. Conitz: Praetorius. Im Gr. Werder häufig: Preuschoff. Marienwerder, Münsterwalder Forst, Kurzebrack, Bingsberge. Graudenz in der Festungs-plantage: Rosenbohm.
583. — *echioides* W. Kit. An trocknen Abhängen, und in der Nähe der Weichsel. Stuhm bei Weissenberg. Marienwerder bei Koszelliz und Bingsberge. Culm. Thorn. Bromberg im Glienicker Forst und anderwärts.
- *Pilosella* × *Auricula*. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.
- *Pilosella* × *Bauhini*. Stuhm bei Paleschken. Conitz: Praetorius.
- *Pilosella* × *floribundum*. Bei Marienwerder an mehreren Stellen.
- *Pilosella* × *pratense*. Stuhm bei Paleschken.
- *pratense* × *Pilosella*. Stuhm bei Paleschken. Culm: Wacker. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.
- *Pilosella* × *cymosum*. Marienwerder bei Koszelliz.
- *Bauhini* × *floribundum*. Marienwerder am Weichseldamm bei Rudnerweide.
- † 584. — *murorum* L. In Wäldern überall häufig.
- † 585. — *vulgatum* L. Wie das Vorige.
- † 586. — *laevigatum* Willd. In Wäldern und Gebüsch, überall ziemlich häufig.
- † 587. — *boreale* Fr. In Wäldern und Gebüsch, wohl in jeder Lokalflo-
ra, meist nicht selten. „Wechselt mit hellgrünen, auch getrocknet grün
bleibenden Hüllblättern und zugleich stärker beblättertem Stengel.
So bei Marienwerder im Rehhöfer Forst. Diese Form nähert sich
dem *H. virescens* Sander“: Klinggraeff sen.
- † 588. — *umbellatum* L. Triften, Raine, Wälder, überall sehr häufig.
β. *linariifolium* G. Mey. Marienwerder in sandigen Wäldern häufig.

LIII. Fam. Lobeliaceae.

263. *Lobelia* L.

- † 589. *L. Dortmanna* L. In Seen und westlich der Weichsel. Danzig in den Seen bei Gr. Katz, Espenkrug und Golombia. In den Kreisen Carthaus und Berent in vielen Seen: Caspary. Im See von Brotzen im Kreis Dt. Krone: Caspary.

LIV. Fam. Campanulaceae.

264. *Jasione* L.

- † 590. *J. montana* L. Auf Haiden und in Wäldern, überall häufig.
β. *litoralis* Fr. Am Seestrände nicht selten.

265. *Phytanma* L.

- † 591. *P. spicatum* L. In Wäldern, überall ziemlich häufig.
 592. — *nigrum* Schmidt. Osterode: Im Herbarium des Dr. R. Schmidt Klinggraeff sen.

266. *Campanula* Tourn.

- † 593. *C. rotundifolia* L. Grasplätze, Wälder, überall häufig.
 † 594. — *bononiensis* L. Sehr selten. Fordon bei Nieder-Strelitz: Kuhling.
 † 595. — *rapunculoides* L. Aecker, Gebüsche, überall sehr häufig.
 † 596. — *Trachelium* L. Wälder, Gebüsche, überall ziemlich häufig.
 † 597. — *latifolia* L. In feuchten Wäldern und Gebüschen zerstreut. Danzig im Hochlande ziemlich verbreitet. Neustadt: Barthel. Marienburg bei Wengern. Elbing bei Damerau und Grunau: Straube. Flatow: Rosenbohm.
 † 598. — *patula* L. Wiesen-Raine, wohl in den meisten Gegenden häufig, im Gr. Werder aber selten: Preuschoff.
 † 599. — *Rapunculus* L. Auf Grasplätzen ziemlich selten. Danzig bei Zoppot. Marienwerder bei Nebrau.
 † 600. — *persicifolia* L. In Wäldern und Gebüschen, überall häufig.
 β. hispida Lej. Danzig. Graudenz: Rosenbohm.
 † 601. — *glomerata* L. Grasplätze, Gebüsche, Wälder, überall häufig. Wechselt sehr in der Form der Blätter und in der Behaarung.
 † 602. — *Cervicaria* L. Wälder und Gebüsche, vielleicht in den meisten Lokal-floren, aber immer sparsam. Danzig bei Matemblewo. Neustadt: Barthel. Stuhm bei Montken. Marienwerder im Münsterwalder und Honigfelder Forst. Danzig im Mendritzer Walde: Rosenbohm. Saalfeld.
 603. — *sibirica* L. Fast nur am Weichselufer. Thorn. Bromberg. Poln. Krone. Culm. Schwetz. Graudenz, besonders häufig auf den Bingsbergen. Marienwerder selten. Ausserdem: Roggenhausen: Rosenbohm. Pelplin. Neumark: Kuhnert.

LV. Fam. Siphonandraceae.

267. *Adenophora* Fisch.

604. *A. liliifolia* Ledeb. „Nach Nowicki bei Thorn im Grabier Walde, aber in seinem Herbarium nicht vorhanden“: Klinggraeff sen.

268. *Vaccinium* L.

- † 605. *V. Myrtillus* L. In Wäldern, überall sehr häufig.
 † 606. — *uliginosum* L. In sumpfigen Wäldern und am Rande der Torfbrüche überall häufig.
 † 607. — *Vitis idaea* L. In Wäldern, überall häufig.
 † 608. — *Oxycoccus* L. In Torfmooren, überall häufig.

269. Arctostaphylos Adans.

- † 609. *A. Uva ursi* Spr. In allen grossen Kieferwäldern, stellenweise. Danzig. Stuhm. Marienwerder. Conitz: Practorius. Neustadt: Herweg. Dt. Krone: Retzdorf. Bischofswerder. Dt. Eylau.

270. Andromeda L.

610. *A. polifolia* L. In Torfbrüchen, überall mehr oder weniger häufig.

LVI. Fam. Ericaceae.**271. Calluna Salisb.**

- † 611. *C. vulgaris* Salisb. In Wäldern und auf Haiden, überall sehr häufig.

272. Erica Tourn.

- † 612. *E. Tetralix* L. Auf torfigen Haiden. Nur im nördwestlichsten Gebiet. Hela. Putzig. Neustadt. Oberförsterei Mirchau im Kreis Carthaus: Caspary.

LVII. Fam. Rhodoraceae.**273. Ledum Rupp.**

- † 613. *L. palustre* L. In Torfbrüchen und torfigen Wäldern, überall häufig.

LVIII. Fam. Hypopityaceae.**274. Pirola Tourn.**

- † 614. *P. rotundifolia* L. In Wäldern, wohl in den meisten Lokalfloren, aber nicht gerade sehr häufig, ich finde wenige Angaben über ihr Vorkommen. Stuhm und Marienwerder sehr zerstreut. Conitz: Practorius. Dt. Krone: Retzdorf. Loebau nicht selten.
- † 615. — *chlorantha* Sw. Wie die Vorige. Danzig. Neustadt. Conitz. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone. Schloppe: Retzdorf. Stuhm. Marienwerder, viel häufiger als die Vorige. Grandenz. Dt. Eylau. Loebau. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland.
- † 616. — *media* Sw. Wie die Vorige, bisher nur an wenigen Orten gefunden. Danzig im Stangenwalder Forst und bei Brentau: Klatt. Marienwerder im Münsterwalder Forst: Klinggraeff sen. Loebau bei Wiszniewo.
- † 617. — *minor* L. Wie die Vorigen, wohl in jeder Lokalflora nicht selten.
- † 618. — *uniflora* L. In schattigen feuchten Wäldern, in den meisten Lokalfloren stellenweise. Danzig. Neustadt. Conitz. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone. Stuhm. Marienwerder. Grandenz. Dt. Eylau. Loebau. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland. Osterode.

275. Ramischia Opiz.

- † 619. *R. secunda* Grck. In Wäldern, überall häufig.

276. Chimophila Pursh.

- † 620. *Ch. umbellata* Nutt. In Nadelwäldern, wohl in jeder Lokalflorea. Danzig. Neustadt. Conitz.⁵ Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone: Retzdorf. Stuhm. Marienwerder. Dt. Eylau. Loebau. Strassburg: Hielscher. Elbing. Saalfeld. Osterode. Pr. Holland.

277. Monotropa L.

- † 621. *M. Hypopitys* L. In Wäldern, wohl in jeder Lokalflorea. Danzig. Neustadt. Marienwerder. Rosenberg. Flatow: Rosenbohm. Stuhm. Dt. Eylau. Elbing. Pr. Holland.

β. *Hypophegea* Wallr. Seltener. Danzig bei Oliva. Marienwerder. Loebau bei Wiszniewo. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm.

LIX. Fam. Oleaceae.**278. Ligustrum Tourn.**

- † 622. *L. vulgare* L. Wirklich wild auf den Anhöhen an der See bei Danzig, von Zoppot bis Redlau, zahlreich. Auch bei Conitz hinter dem Wäldchen: Praetorius. Sonst zuweilen verwildert, wie bei Marienwerder bei Weisshof in grosser Menge.

279. Fraxinus Tourn.

623. *F. excelsior* L. Hin und wieder in feuchten Wäldern, z. B. an der Montauer Spitze. Häufig angepflanzt.

LX. Fam. Asclepiadaceae.**280. Vincetoxicum Mueh.**

- † 624. *V. officinale* Mueh. Auf trocknen Anhöhen, in allen Lokalfloren, zuweilen sehr häufig, z. B. bei Marienwerder.

LXI. Fam. Apocynaceae.**281. Vinca L.**

- † 625. *V. minor* L. In Wäldern, sehr zerstreut. Danzig in den Wäldern zwischen Oliva und Matemblewo: Bail. Thorn im Grabier Wald. Riesenburg im Gunthener Forst und Stangenberger Walde. Rosenberg im Finkensteiner Walde: Kuhnert. Dt. Eylau bei Scharschau. Elbing bei Damerau. Saalfeld, Wald zwischen Dittersdorf und Jaeschkendorf. Pr. Holland. Gilgenburg: Caspary.

LXII. Fam. Gentianaceae.**282. Menyanthes Tourn.**

- † 626. *M. trifoliata* L. In Sümpfen und Gräben, überall sehr häufig.

283. Limnanthemum Gmel.

- † 627. *L. nymphoides* L. K. In stehenden und langsam fliessenden Gewässern, in der Nähe der Flussmündungen und auch im Haff häufig. Im Gr. Werder: Preuschoff.

284. *Sweertia* L.

628. *S. perennis* L. Sehr selten. Torfwiese am See bei Abrau im Kreis Tuchel: Praetorius.

285. *Gentiana* Tourn.

- † 629. *G. cruciata* L. In den Weichselgegenden in jeder Lokalfloren, auch im Osten sehr verbreitet; im westlichsten Theil des Gebietes noch nicht angegeben.
630. — *Pneumonanthe* L. Auf feuchten Wiesen, sehr zerstreut. Conitz bei Sandkrug: Lucas, und bei Krojante: Praetorius. Thorn hinter dem Rubinkower Wäldchen. Bromberg bei Jasinie. Zupnow bei Dt. Krone: Retzdorf. Culmer Kreis: Rosenbohm.
- † 631. — *campestris* L. Auf torfigen Wiesen im westlichen Gebiet. Putzig. Neustadt im Cedronthal: Bartel. Danzig ziemlich verbreitet. Carthaus: Conitz. Peterkau bei Schlochau: Praetorius. Flatow: Ruhmer.
- † 632. — *Amarella* L. Auf torfigen Wiesen, hin und wieder. Danzig. Bromberg bei Niewiezin und Borowno. Schlochau. Krojanke: Ruhmer. Dt. Krone. Thorn bei Rubinkowo. Culm an den Fribbeabhängen: Wacker. Christburg. Elbing.

286. *Erythraea* Rich.

- † 633. *E. Centaureum* Pers. Wiesen, Triften, überall nicht selten.
- † 634. — *linariifolia* Pers. Am Seestrände auf salzhaltigen Triften. Hela. Danzig. Kahlberg.
- † 635. — *pulchella* Fr. Auf feuchten Triften, kaum einer Lokalfloren fehlend. Danzig. Putzig. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Culm: Rehdanz. Pr. Holland. Krojanke: Rosenbohm.

LXIII. Fam. Polemoniaceae.

287. *Polemonium* Tourn.

- † 636. *P. coeruleum* L. Auf torfigen Wiesen, zerstreut. Neustadt. Danzig, Torfbruch bei Gdingen: Bail, und an der Pempau und bei Ellernitz. Berent. Bromberg. Marienwerder bei Liebenthal: Klinggraeff sen.; jetzt verschwunden. Dt. Eylau bei Gramten. Loebau bei Wiszniewo.

LXIV. Fam. Convolvulaceae.

288. *Convolvulus* L.

- † 637. *C. sepium* L. In den Flussthälern sehr häufig, sonst zerstreut. Am Weichselufer bei Kl. Grabau bei Marienwerder fand ich mehrere Pflanzen, deren Blüthen einen purpurrothen Schlund hatten.
- † 638. — *arvensis* L. Aecker, Wegränder, Dämme, überall sehr häufig, und besonders an der Weichsel in vielen Formen.

289. Cuscuta Tourn.

- † 639. *C. europaea* L. Auf Nesselu, Hopfen und andern Pflanzen, in den Niederungen sehr häufig, anderwärts zerstreut, aber wohl nirgend fehlend.
- † 640. — *Epithymum* L. Auf Kleefeldern sehr häufig, aber auch auf andern wildwachsenden Pflanzen, wohl in jeder Lokalflo. Danzig. Bromberg. Stuhm. Marienwerder. Culm: Rehkanz. Dt. Eylau. Loebau. Dt. Krone: Ruhmer.
641. — *Epilinum Weihe*. Wohl überall wo Lein gebaut wird. Marienwerder häufig. Culm: Rehkanz. Dt. Krone: Ruhmer.
642. — *lupuliformis Krock*. Am Ufer der Weichsel und Nogat auf Weidenbüsch, oft in ungeheurer Menge. Dirschau. Marienburg. Montaner Spitze. Marienwerder. Graudenz. Culm: Rehkanz. Neuenburg. Fordon. Bromberg.

LXV. Fam. Asperifoliaceae.**290. Asperugo Tourn.**

- † 643. *A. procumbens* L. In Dörfern, auf Schutt, an Wegen, wohl keiner Lokalflo. fehlend.

291. Echinosperrnum Sw.

- † 644. *E. Lappula Lehm*. In Dörfern, auf Schutt, Dämmen u. s. w., wohl in den meisten Lokalfloren, an der Weichsel häufig.

292. Cynoglossum Tourn.

- † 645. *C. officinale* L. An unbebauten Orten, Wegen u. s. w. überall nicht selten, oft häufig.

293. Omphalodes Tourn.

646. *O. scorpioides Schrnk*. Nur bei Thorn bei der Wolfsmühle: Nowicki.

294. Borago Tourn.

- B. officinalis* L. Hin und wieder verwildert. Marienwerder auf Schutthaufen.

295. Anchusa L.

- † 647. *A. officinalis* L. Trockene sandige Plätze, überall häufig.
- † 648. — *arvensis M. B.* Auf Aeckern überall häufig.

296. Nonnea Med.

- † 649. *N. pulla D. C.* Selten. Auf Wällen bei Thorn und Graudenz. Auf Ballast bei Danzig: Bail.

297. Symphytum Tourn.

- † 650. *S. officinale* L. Auf nassen Wiesen und an Gräben, überall sehr häufig

298. Echium Tourn.

- † 651. *E. vulgare* L. Unbebaute Orte, Sandfelder, überall sehr häufig.

299. *Pulmonaria* Tourn.

652. *P. angustifolia* L. In Wäldern auf Sandboden, wohl in den meisten Lokalfloren. Conitz. Pr. Stargardt. Dt. Krone. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Rosenberg. Strassburg: Rehdenz. Saalfeld. Pr. Holland.

† 653. — *officinalis* L. In Wäldern und Gebüsch.

654. — *obscura* Dumort. Ebenso. Diese beiden Arten sind früher nicht unterschieden worden, und daher lässt sich über ihre Verbreitung nichts mit Sicherheit angeben. Wahrscheinlich werden sie überall vorkommen, bei Marienwerder sind sie beide gleich häufig.

— *angustifolia* × *officinalis*. Pr. Stargardt: Caspary.

300. *Lithospermum* Tourn.

† 655. *L. officinale* L. Unter Gebüsch zerstreut. Danzig. Carthaus. Marienburg. Marienwerder. Graudenz. Fordon. Thorn. Gollub.

† 656. — *arvense* L. Auf Aeckern überall sehr häufig. Mit blauen Blumen im westlichen Gebiet. Conitz: Prätorius. Dt. Krone: Krause. Kl. Nakel: Ruhmer.

301. *Myosotis* Dill.

† 657. *M. palustris* With. An Quellen und Gräben, überall häufig.

β. *repens* Rehb. In den Weichselniederungen und bei Neustadt.

† 658. — *caespitosa* Schultz. Wie die Vorigen, wohl in jeder Lokalfloren und nicht selten.

† 659. — *silvatica* Hoffm. In schattigen, feuchten Wäldern, in den meisten Lokalfloren, aber zerstreut. Stuhm bei Heidemühle. Marienwerder bei Klostersee nur mit weisser Blüthe. Auch bei Elbing soll sie mit weisser Blüthe vorkommen.

† 660. — *intermedia* Lk. Auf bebautem Boden, überall häufig.

† 661. — *hispida* Schlecht. Sonnige Hügel, wohl allgemein verbreitet, aber oft sehr vereinzelt, z. B. bei Marienwerder.

† 662. — *versicolor* Sw. Auf feuchtem Sandboden, wohl in jeder Lokalfloren stellenweise.

† 663. — *stricta* Lk. Auf sandigen Aeckern und in Wäldern, überall sehr häufig.

† 664. — *sparsiflora* Mik. In feuchten Gebüsch und Wäldern, wohl in den meisten Lokalfloren stellenweise. Putzig. Danzig. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Dt. Eylau. Elbing.

XVI. Fam. Solanaceae.

302. *Lycium* L.

L. barbarum L. Ueberall an Hecken angepflanzt und häufig verwildert

303. *Solanum* L.

† 665. *S. nigrum* L. Auf bebautem Boden und Schutt, überall sehr häufig.

β. *memphiticum* Mort. Marienwerder.

666. *S. humile* Bernh. Selten, Bromberg: Kühling.
 667. — *villosum* Lam. Stuhm bei Weissenberg am Vorwerk Blifnitz.
 † 668. — *Dulcamara* L. In Gebüsch und Hecken, überall, in den Niederungen sehr häufig.

304. *Hyoseyamus* Tourn.

- † 669. *H. niger* L. Auf bebautem Boden und Schutt, überall nicht selten.
 β . *agrestis* Kit. Nicht selten.
 γ . *pallidus* Kit. Hin und wieder. Marienburg. Graudenz. Thorn.

305. *Datura* L.

- † 670. *D. Stramonium* L. Auf bebautem Boden und Schutt, wohl in allen Lokalfloren.

306. *Physalis* L.

- P. Alkekengi* L. Hin und wieder verwildert.

307. *Nicandra* Adans.

- N. physaloides* Gaertn. Hin und wieder verwildert. Marienwerder: Wacker. Culm: Rehdanz.

LXVII. Fam. Scrophulariaceae.

308. *Verbascum* L.

- † 671. *V. Thapsus* L. Auf Triften, Anhöhen, in den meisten Lokalfloren, stellenweise häufig.
 † 672. — *thapsiforme* Schrad. Wie das Vorige, und meist häufiger.
 † 673. — *phlomoides* L. In den Weichselniederungen häufig, und von da auf den benachbarten Hügeln; weiter ab von der Weichsel mit Sicherheit nur bei Strasburg: Hielscher.
 674. — *Lychnitis* L. Zerstreut und fast nur westlich der Weichsel. Conitz bei Müskendorf, Rittel und sonst: Lucas. Marienburg: Grabowski. Bromberg und Thorn häufig. Marienpark bei Culm: Rosenbohm. Flatow: Rosenbohm. Jastrow: Ruhmer.
 † 675. — *nigrum* L. In Wäldern und auf Triften, überall ziemlich häufig.
 † 676. — *phoeniceum* L. Nur bei Danzig, eingeschleppt aber beständig, zwischen Ganskrug und Heubude: Ross.
 677. — *Blattaria* L. An den Weichselufern an manchen Stellen häufig. Marienwerder an den Weichseldämmen und in den Kämpfen von Ziegellack bis Neu-Liebenau recht häufig. Schwetz bei Nieder-Gruppe: Rosenbohm.
 — *Thapso* $\times$ *nigrum*. Loebau bei Wiszniewo. Teufelsheide im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.
 — *thapsiforme* $\times$ *nigrum*. Flatow bei Zahn: Rosenbohm. Paparczin bei Culm: Rosenbohm.
 — *Thapsiforme* $\times$ *Lychnitis*. Flatow: Rosenbohm.
 — *nigrum* $\times$ *Lychnitis*. Teufelsheide im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.
 — *Blattaria* $\times$ *nigrum*. Ottowitz bei Culm: Rosenbohm.
 — *Lychnitis* $\times$ *phlomoides*. Schadon bei Culm: Rosenbohm.

309. *Scrophularia* Tourn.

- † 678. *S. nodosa* L. Feuchte Gebüsch, Grabenufer, überall häufig.
 † 679. — *Ehrharti* Stev. In Flüssen, Bächen, Gräben, überall ziemlich häufig.
 † — *vernalis* L. Bei Danzig verwildert: Schleusner.

310. *Gratiola* L.

- † 680. *G. officinalis* L. An sumpfigen Stellen, in den Weichselniederungen verbreitet, anderwärts zerstreut. Danzig. Dirschau. Wernersdorf im Gr. Werder: Preuschoff. Marienburg bei Caldwell. Marienwerder bei Ziegelack, Nebrau, Stangendorf. Graudenz. Culm: Rehldanz. Thorn. Conitz. Dt. Krone.

311. *Digitalis* Tourn.

- † 681. *D. ambigua* Murr. In Wäldern zerstreut, wohl in den meisten Localfloren. Neustadt. Danzig bei Pelonken: Ohlert, und Gr. Boelkau: Eggert. Dirschau b. Ludwigsthal: Caspary. Marienburg b. Wengern: Grabowski. Marienwerder im Münsterwalder Forst. Graudenz im Mendritzer Wald: Rosenbohm. Dt. Krone: Retzdorf. Goral im Kreis Strassburg: Hielscher. Elbing bei Vogelsang. Saalfeld. Pr. Holland.

312. *Anthirrhinum* L.

- † 682. *A. Orontium* L. Auf bebautem Boden, selten und oft unbeständig. Stuhm bei Paleschken. Thorn. Bromberg bei Gr. Bartelsee. Auch Danzig auf Ballast und als Gartenunkraut.

313. *Linaria* Tourn.

- † 683. *L. Elatine* Mill. Selten, auf Aeckern bei Thorn bei Lissomitz. Auf Ballast bei Danzig.
 † — *spuria* Mill. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast.
 † 684. — *minor* Desf. Aecker und Flussufer. An den Weichselufern stellenweise sehr häufig, oft aber auch fehlend, sonst zerstreut. Danzig. Carthaus. Im Gr. Werder an der Nogat: Preuschoff. Marienwerder am Weichselufer. Graudenz. Thorn. Schloppe: Ruhmer. Jastrow: Retzdorf. Bromberg. Osterode.
 685. — *arvensis* Desf. Auf Aeckern, selten. Loebau bei Wiszniewo. Gilgenburg. Thorn. Bromberg. Zwischen Englershütte und Czerlin im Kreis Berent: Caspary. Poln. Krone. Schneidemühl. Schloppe. Flatow: Ruhmer. Dt. Krone: Retzdorf. Culm: Rosenbohm.
 † — *striata* D. C. Danzig auf Ballast.
 † 686. — *Loeselii* Schweigg. Auf den Sanddünen am Seestrande häufig.
 † 687. — *vulgaris* Mill. Raine, Sandfelder u. s. w. überall häufig.

314. *Veronica* Tourn.

- † 688. *V. scutellata* L. Gräben, Teiche, Sümpfe, überall häufig.
 β. Parmularia Pat. Danzig häufig.
 † 689. — *Anagallis* L. Gräben, Teiche, Flussufer, überall häufig.
 † 690. — *Beccabunga* L. Gräben, Flussufer, Sümpfe, überall häufig.

- † 691. *V. Chamaedrys* L. Wiesen, Triften, Wälder, überall häufig.
β. pilosa Schmidt. In schattigen Wäldern, bei Marienwerder nicht selten.
- † 692. — *montana* L. In schattigen feuchten Wäldern, sehr zerstreut. Neustadt. Danzig bei Pelonken und anderwärts. Elbing zwischen Vogelsang und Dameran, und bei Kadienen und Panklau: Practorius. Pr. Holland bei Davids. Marienwerder im Kröxener Wald.
- † 693. — *officinalis* L. In trocknen Wäldern und auf Haiden, überall häufig.
694. — *prostrata* L. Selten, bei Saalfeld und angeblich bei Rosenberg.
695. — *austriaca* L. Die typische Form mit schmalen fiederspaltig gesägten Blättern. Bisher nur in den südlichsten Weichselgegenden. Bromberg im Czyskowker Forst bei dem Chausseehause von Oplawiec: Kühling. Thorn: Nowicki.
- † 696. — *lutifolia* L. Auf Hügeln und in Gebüsch, wohl in jeder Localflora, in den Weichselgegenden häufig.
β. minor Schrad. Bei Marienwerder.
- † 697. — *longifolia* L. Gräben, feuchte Gebüsch, wohl in allen Lokalfloren, in den Flusstälern häufig.
β. maritima L. Ebenso wie die Hauptform, nicht selten.
- † 698. — *spicata* L. Wälder, trockne Anhöhen, überall, meist häufig.
β. lutifolia Koch. (*V. hybrida* L.) Bei Marienwerder.
γ. cristata Koch. (*V. orchidea* Crntz.) Bei Marienwerder häufig, und wohl auch anderwärts.
- † 699. — *serpyllifolia* L. Auf Wiesen, feuchten Triften, überall häufig.
- † 700. — *arvensis* L. Auf Aeckern, Triften, überall häufig.
- † 701. — *verna* L. Sandige Aecker und Triften, überall häufig.
- † 702. — *triphyllus* L. Auf Aeckern, überall häufig.
- † 703. — *agrestis* L. Auf bebautem Boden, überall.
- † 704. — *polita* Fr. Wohl in jeder Localflora stellenweise. Marienwerder und Stuhm häufig.
705. — *opaca* Fr. Wohl verbreitet, aber noch nicht überall unterschieden. Marienwerder und Stuhm häufig. Elbing. Loebau.
- † 706. — *Buechaumii* Ten. Auf bebautem Boden, sehr zerstreut. Danzig bei Pelonken, Altshottland, Stolzenberg und anderwärts. Bromberg bei Langenau: Kühling. Schloppe: Ruhmer.
- † 707. — *hederifolia* L. Aecker und feuchte Gebüsch, überall häufig.

315. *Limosella* Lind.

- † 708. *L. aquatica* L. An Flussufern, Teichrändern u. s. w. überall; längs der Weichsel sehr häufig.

316. *Melampyrum* Tourn.

- † 709. *M. cristatum* L. Auf bebuschten Wiesen, ziemlich selten. Danzig: Helm. Montauer Spitze. Dt. Eylau bei Granten. Thorn bei Rubiakowo. Bromberg bei Janowo.

710. *M. arvense* L. Auf Aeckern und Rainen, sehr verbreitet. Elbing. Pr. Holland. Dt. Eylau. Neumark. Marienwerder, häufig. Stuhm. Graudenz: Rosenbohm. Gr. Werder häufig: Preuschoff. Conitz: Praetorius. Schloppe: Ruhmer.
- † 711. — *nemorosum* L. In Wäldern überall sehr häufig.
- † 712. — *pratense* L. In Wäldern, noch häufiger als das Vorige.
- † 713. — *silvaticum* L. In Wäldern, bisher nur westlich der Weichsel. Danzig bei Pelonken, Oliva, Heubude und in den Radaunewäldern. Carthaus im Walde von Dombrowo: Caspary. Schöneck bei Schweinebude: Caspary. Stargardt bei Hermanswalde: Caspary.

317. *Pedicularis* Tourn.

714. *P. silvatica* L. Bisher nur im westlichen Gebiet. Conitz bei neue Welt Lucas, und bei Sandkrug, Krojante und Schoenfeld: Praetorius. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone, Friedenshain, Tütz und Appelwerder: Retzdorf.
- † 715. — *palustris* L. In Sümpfen, wohl in jeder Localflora, meist häufig.
716. — *Sceptrum Carolinum* L. In Torfmooren, ziemlich selten. Saalfeld. Osterode. Thorn. Rosenberg bei Bornitz und sonst. Bromberg bei Strzelewo. Bedela-Bruch zwischen Christburg und Finkenstein: Grabowski. Fersethal östlich von Schloss Kischau: Caspary. Torfwiese bei Abrau im Kreis Tuchel: Praetorius.

318. *Alectorolophus* Hall.

- † 717. *A. minor* Rchb. Auf trocknen Wiesen, in den meisten Localfloren. Neustadt. Danzig. Marienwerder, ziemlich selten. Conitz: Praetorius. Flatow: Rosenbohm. Dt. Eylau. Loebau. Saalfeld. Osterode.
- † 718. — *major* Rchb. Auf Wiesen und Aeckern, überall häufig.
 β. angustifolius Koch. Neustadt. Marienwerder nicht selten.
 — *minor* × *major*. (*A. fallax* Wimm.) Dt. Eylau.

319. *Euphrasia* Tourn.

- † 719. *E. officinalis* L. Wiesen, Triften, Wälder, überall häufig.
 β. pratensis Fr. (*E. Rostkawiana* Hayn.) Wohl überall. Marienwerder nicht selten. Conitz: Praetorius.
 γ. nemorosa Pers. Wohl überall. Marienwerder. Conitz: Praetorius.
- † 720. — *Odontites* L. Wiesen, feuchte Aecker, überall häufig.
721. — *serotina* Lmk. Bei Marienwerder häufig.

320. *Lathraea* L.

- † 722. *L. Squamaria* L. In feuchten Wäldern und Gebüschchen, in allen Localfloren.

321. *Orobanche* L.

723. *O. pallidiflora* W. et Gr. Mewe bei Warmhof und Sprauden: Caspary. Marienwerder bei Ziegellack. Auf *Cirsium arvense*.
724. — *caryophyllacea* Sm. Culm, Feldrain am Abhange zum linken Fribbeufer. Graudenz an der Festungsplantage häufig: Helmrich, und Bingsberge.

- † 725. *O. rubens* Wallr. Bei Danzig. Graudenz zwischen dem Weichselufer und der Festungsplantage: Rosenbohm.
726. — *elatio* Sutt. Briesen im Walde von Nielub: Witt.
727. — *Cervariae* Suard. Marienwerder bei Koszelliz, auch Peucedanum Cervaria, Laserpitium prutenicum, Libanotis montana.
- † 728. — *coerulescens* Stych. Danzig auf der Westerplatte. Schidlitz: Bail. Mewe bei der Broddener Mühle: Caspary, Jakobsmühle: Bail. Dirschau: Caspary. Graudenz an den Abhängen von der Festung nach der Weichsel: Helmrich und Bingsberge.

322. *Phelipaea* C. A. Mey.

729. *P. caerulea* C. A. M. Pelplin. Neuenburg. Culm.
730. — *ramosa* L. Auf Hanf. Thorn bei Grach: Nowicki. Culm im Fribbenthal: Wacker.

LXVIII. Fam. Labiatae.

323. *Elscholia* Willd.

731. *E. cristata* Willd. Auf bebautem Boden und an Landstrassen, eingeschleppt, aber schon an vielen Orten. Pr. Holland. Osterode. Dt. Krone. Marienwerder: Wacker. Culm: Rosenbohm.

324. *Mentha* Tourn.

- † 732. *M. silvestris* L. An Gräben, Ufern, in den meisten Localfloren stellenweise, dann häufig.
- † 733. — *aquatica* L. Gräben, Ufer, überall häufig.
- † 734. — *sativa* L. Gräben, Ufer, nasse Felder, überall häufig.
- † 735. — *arvensis* L. Gräben, feuchte Aecker u. s. w. überall sehr häufig.
β. parietariifolia Beck. Marienwerder nicht selten.

325. *Lycopus* Tourn.

- † 736. *L. europaeus* L. Gräben, Teiche, Ufer, überall häufig.

326. *Salvia* L.

- † 737. *S. pratensis* L. Trockene Wiesen, Hügel, besonders im Süden und Westen der Provinz. Danzig bei Praust. Mewe. Marienwerder bei Gr. Grabau und auf den Bingsbergen. Graudenz bei Roggenhausen: Rosenbohm. Culm. Schwetz. Bromberg. Thorn. Lubochin im Kreis Schwetz. Flatow: Rosenbohm. Kl. Nakel: Ruhmer. Strasburg: Rehdanz.
- † 738. — *verticillata* L. Nur in den Weichselgegenden. Danzig bei Schidlitz und den drei Schweinsköpfen: Bail, bei Meisterwalde: Eggert, und Heubude. Marienwerder an der Chaussee zwischen Tiefenau und Rachelshof. Graudenz in der Festungsplantage, und Schwetz bei Sartowitz: Rosenbohm. Thorn. Bromberg.

327. *Origanum* Tourn.

- † 739. *O. vulgare* L. Waldränder, Gebüsche, Hügel, überall häufig.

328. Thymus Tourn.

- † 740. *T. Serpyllum* L. Auf leichtem Boden, auf Rainen, Hügeln, wohl überall.
 † 741. — *Chamaedrys* Fr. Auf Lehmboden an Rainen u. s. w. wohl überall häufig.
 † 742. — *angustifolius* Pers. In sandigen Wäldern, wohl überall häufig.

329. Calamintha Much.

- † 743. *C. Acinos* Clairv. Triften, trockene Aecker, überall nicht selten.

330. Clinopodium Tourn.

- † 744. *C. vulgare* L. Wälder, Gebüsche, überall häufig.

331. Hysopus Tourn.

H. officinalis L. Hin und wieder verwildert. Garnsee auf der Mauer am Stadtthor. Dt. Krone: Retzdorf.

332. Nepeta L.

- † 745. *N. Cataria* L. Um die Dörfer an Zäunen, wohl in jeder Lokalflorea, besonders häufig in den Weichselniederungen.

333. Glechoma L.

- † 746. *G. hederaceum* L. Bebaute Boden, Gebüschen, Wäldern, überall sehr häufig.

334. Dracocephalum L.

747. *D. Ruyschiana* L. Wälder, sehr zerstreut. Marienwerder im Münsterwalder Forst, ziemlich zahlreich in den Schonungen zwischen Gr.-Wessel und Koszelliz. Thorn, Wald von Barbaeka. Gilgenburg.

335. Melittis L.

748. *M. Melissophyllum* L. Sehr selten. Im Walde von Goral bei Ostrowitt, zwischen Strasburg und Lessen: Nowicki.

336. Lamium Tourn.

- † 749. *L. amplexicaule* L. Auf bebaute Boden, nirgend selten.
 750. — *hybridum* Vill. Selten. Putzig bei Schwartzau: Klinggraeff sen.
 † 751. — *purpureum* L. Bebaute Boden, überall sehr häufig.
 β. incisum L. (L. *decepiens* Sond.) Bei Marienwerder.
 † 752. — *maculatum* L. Wäldern, fenechten Gebüschen, überall, oft sehr häufig.
 β. silvaticum L. (L. *rugosum* Rehb.) Bei Marienwerder.
 753. — *album* L. Um Dörfer, an Zäunen, überall sehr häufig.

337. Galeobdolon Huds.

- † 754. *G. luteum* L. In schattigen Wäldern, überall häufig.

338. Galeopsis L.

- † 755. *G. Ladanum* L. Auf Aeckern, besonders auf leichtem Boden, überall häufig.
 β. intermedia Vill. Stuhl bei Rehhof.

756. *G. Tetrahit* L. Auf bebautem Boden, überall häufig.
 † 757. — *bijide* Boeningh. Auf bebautem Boden, überall häufig.
 758. — *versicolor* Cart. Aecker, feuchte Gebüsch und Wälder, überall, meist häufig.
 † 759. — *pubescens* Bess. Wie das Vorige, wohl überall häufig. Bei Marienwerder die häufigste Art. Mit gelblichweissen Blumen bei Kahlberg: Klinggraeff sen.

339. *Stachys* Tourn.

760. *S. germanica* L. Bromberg, daselbst häufig: Kühling. Culm bei Schadon: Rosenbohm.
 † 761. — *silvatica* L. In feuchten Wäldern, überall ziemlich häufig.
 † 762. — *palustris* L. Feuchte Aecker, Gräben, überall sehr häufig.
 † 763. — *arcensis* L. Aecker, im Westen verbreitet. Putzig. Neustadt. Danzig. Conitz bei Paglau: Lucas, im Osten sehr selten. Pr. Holland.
 † 764. — *annua* L. Auf Aeckern, in den meisten Lokalfloren, zuweilen häufig. Danzig. Conitz: Praetorius. Marienwerder. Dt. Eylau. Loebau. Elbing. Saalfeld. Flatow: Ruhmer. Dt. Krone: Ruhmer.
 765. — *recta* L. Sonnige Anhöhen. An der Weichsel in vielen Lokalfloren. Marienwerder. Graudenz. Culm. Schwetz bei Sartowitz: Rosenbohm. Thorn. Auch Osterode bei Mörlen.

340. *Betonica* Tourn.

- † 766. *B. officinalis* L. Wälder, Gebüsch, überall nicht selten.
 β. hirta Leyrs. Bei Thorn: Nowicki.

341. *Marrubium* Tourn.

- † 767. *M. vulgare* L. Um Dörfer auf wüste Plätze, in den meisten Lokalfloren, in den Weichselniederungen häufig. Danzig. Conitz. Wernersdorf im Gr. Werder: Preuschoff. Marienwerder. Stuhm. Graudenz: Rosenbohm. Rosenberg. Freystadt. Dt. Eylau. Loebau. Bischofswerder. Neumark. Lantenburg. Gilgenburg. Flatow: Rosenbohm.

342. *Ballota* Tourn.

- † 768. *B. nigra* L. Zäune, wüste Plätze, überall sehr häufig.
 β. foetida Lack. Seltener.

343. *Leonurus* Tourn.

- † 769. *L. Cardiaca* L. Zäune, unbebaute Plätze, überall häufig.

344. *Chaiturus* Willd.

- † 770. *C. Marrubiastrum* Rehb. Nur in den Weichselniederungen, zerstreut. Danzig. Stuhm bei Weissenburg. Marienwerder. Mewe: Caspary. Fordon. Thorn.

345. *Scutellaria* L.

- † 771. *S. galericulata* L. Feuchte Gebüsch, Sümpfe, überall häufig.
 β. pubescens Bernh. Nicht selten.

- † 772. *S. hastifolia* L. In den Fluss- und Haffniederungen. Danzig. Neuteich bei Taunsee: Preuschoff. Marienburg: Grabowski. Marienwerder. Graudenz. Culm: Rehdanz. Lubochin im Kreise Schwetz: Bail. Kahlberg und Pröbbernau.

346. *Prunella* L.

- † 773. *P. vulgaris* L. Raine, Waldränder, überall häufig.
 † 774. — *grandiflora* L. Trockene Wälder, Hügel, in den meisten Lokalfloren stellenweise. Danzig bei Ohra und Brentau. Neustadt: Barthel. Conitz. Marienwerder im Münsterwalder Forst. Graudenz bei Krusch: Rosenbohm. Dt. Krone. Tütz: Ruhmer. Elbing.
 — *grandiflora* × *vulgaris*. Marienwerder im Münsterwalder Forst.

347. *Ajuga* L.

- † 775. *A. reptans* L. Wiesen, Triften, Wälder, überall häufig.
 β. alpina Vill. In Wäldern. Marienwerder. Thorn.
 † 776. — *generensis* L. Triften, Wälder, in den meisten Lokalfloren und meist häufig.
 † 777. — *pyramidalis* L. Im Nordwesten sehr verbreitet, kaum östlich der Weichsel. Neustadt. Danzig. Conitz bei Buschmühle. Marienwerder im Münsterwalder Forst, ziemlich häufig.

348. *Teucrium* L.

- † 778. *T. Scordium* L. In den Weichselniederungen sehr verbreitet, sonst wohl selten. Danzig. Im Gr. Werder an vielen Stellen: Preuschoff. Montauer Spitze. Marienwerder an vielen Stellen. Graudenz am See Rudnick: Caspary. Culm: Rehdanz. Thorn. Bromberg. Flatow: Rosenbohm. Kahlberg.

LXIX. Fam. Verbenaceae.

349. *Verbena* Tourn.

- † 779. *V. officinalis* L. Um Dörfer und in Gärten, ziemlich verbreitet. Putzig. Danzig. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland.

LXX. Fam. Lentibulariaceae.

350. *Pinguicula* Tourn.

- † 780. *P. vulgaris* L. Selten und fast in der Nähe der See, auf torfigen Wiesen und Triften. Danzig bei Zoppot und anderwärts. Neustadt. Putzig.

351. *Utricularia* L.

- † 781. *U. vulgaris* L. In Gräben, Sümpfen, Teichen, wohl überall und oft häufig.
 782. — *intermedia* Hayne. Sehr zerstreut. Smirduch-Bruch im Forstrevier Wilhelmswalde bei Stargardt: Ilse. Im kleinen See bei Garczyn im Kreis Berent: Caspary. Machlin im Kreis Dt. Krone: Ruhmer. Gilgenburg: Caspary. Culm bei Paparczyn: Rosenbohm.

- † 783. *U. minor* L. Wohl sehr verbreitet, aber nur stellenweise. Danzig bei Heubude. Stuhm bei Montken. Marienwerder bei Gr. Krebs und Honigfelde. Stablitz bei Dt. Krone: Ruhmer.

LXXI. Fam. Primulaceae.

352. *Trientalis* Rupp.

- † 784. *T. europaea* L. In Wäldern, überall nicht selten.

353. *Lysimachia* Tourn.

- † 785. *L. thysiflora* L. In Sümpfen, wohl in jeder Lokalfloora, oft häufig.
 † 786. — *vulgaris* L. An Gräben, Flusssufern, überall häufig.
 † 787. — *Nummularia* L. Feuchte Wiesen, Gräben, überall häufig.
 † 788. — *nemorum* L. Feuchte Wälder, im nordwestlichen Gebiet sehr verbreitet. Putzig. Neustadt. Danzig. Sonst noch nicht aufgefunden.

354. *Anagallis* Tourn.

- † 789. *A. arvensis* L. Auf Aeckern, in jeder Lokalfloora mehr oder weniger häufig.
 † 790. — *coerulea* Schreb. Als Gartenunkraut und auf Ballast, Danzig auf der Westerplatte. Auf einem Stoppelacker bei Conitz: Praetorius. Saalfeld: Laubert. Zoppnow bei Dt. Krone: Retzdorf.

355. *Centunculus* Dill.

- † 791. *C. minimus* L. Auf feuchtem sandigen Boden, besonders in Ackerfurchen, wohl überall, nur leicht übersehen und in trockenen Jahren seltener. Putzig. Danzig. Conitz. Pelpin und Stargardt: Caspary. Stuhm und Marienwerder häufig. Thorn. Dt. Eylau. Loebau. Saalfeld. Flatow: Ruhmer.

356. *Androsace* Tourn.

- † 792. *A. septentrionalis* L. Auf Sandflächen und trockenen Hügeln, nur in der Nähe der Weichsel. Danzig bei Schoenfeld, Pelonken, Jenkau. Graudenz bei Wolfsheide: Rosenbohm, und Stremoczyn und Lunau. Culm. Schwetz bei Terespol. Thorn. Bromberg.

357. *Primula* L.

- † 793. *P. farinosa* L. Auf Torfwiesen, nur bei Danzig auf der Saspe, sparsam. Angeblich bei Osterode.
 † 794. — *officinalis* Jacq. Wiesen, Raine, Wälder, überall, oft sehr häufig.

358. *Hottonia* Boech.

- † 795. *H. palustris* L. Gräben, Sümpfe, überall häufig.

359. *Samolus* Tourn.

796. *S. Valerandi* L. Sehr selten. Osterode am Ufer des Drewenz-Sees zwischen Grünort und Pillauken, dem alten Kugellan'schen Standorte: Kuhnert.

360. *Glaux* Tourn.

- † 797. *G. maritima* L. Zerstreut am Seestrande. Putzig bei Grossendorf. Danzig auf der Saspe. Selten im Innern. Thorn.

LXXII. Plumbaginaceae.

361. *Armeria* Willd.

- † 798. *A. vulgaris* Willd. Trockene Raine, Waldränder, im Westen häufig, im Osten zerstreut. Elbing. Saalfeld. Loebau. Strasburg: Hielscher.

LXXIII. Plantaginaceae.

362. *Litorella* Berg.

- † 799. *L. lacustris* L. An den Ufern der Seen im nordwestlichen Gebiet. Danzig, See bei Espenkrug und See zwischen Borken und Borowe-Krug: Klinsmann, und Luppiner See: Ross. Neustadt, See zwischen Sakrszewo und Watlendorf: Caspary. See Palinczewko im Kreise Berent, und 11 Seen im Kreise Carthaus: Caspary.

363. *Plantago* L.

- † 800. *P. major* L. Wege, Triften, überall häufig.
 † 801. — *media* L. Ebenso, überall häufig.
 † 802. — *lanceolata* L. Ebenso, überall sehr häufig.
 † 803. — *maritima* L. Nur in der Nähe des Seestrandes. Hela. Putzig bei Grossendorf. Danzig häufig auf dem Brück'schen Moor, auch auf der Westerplatte und bei Fahrwasser.
 † — *Coronopus* L. Danzig auf Ballast auf der Westerplatte.
 † 804. — *arenaria* W. Kit. Auf Sandflächen, wohl in allen Lokalfloren, am häufigsten in der Nähe der Weichsel und des Seestrandes.

IV. Ord. Monochlamideae.

LXXIV. Amarantaceae.

364. *Albersia* Kth.

- † 805. *A. Blitum* Kth. Auf bebautem Boden, in Dörfern und Städten, wohl in allen Lokalfloren.

365. *Amarantus* Tourn.

- † 806. *A. retroflexus* L. Auf bebautem Boden wohl in meisten Lokalfloren hin und wieder. Danzig. Marienburg. Marienwerder. Culm. Schwetz. Dt. Krone: Ruhmer. Thorn. Bromberg. Jablonowo: Hielscher. Lautenburg. Dt. Eylau. Osterode.

366. *Polycnemum*. L.

807. *P. arvense* L. Auf sandigen Aeckern, zerstreut. Thorn bei Podgorz und Bilawy. Bromberg bei Janowo und Oplawice. Fordon. Tuchel bei Byslaw. Schloppe: Ruhmer. Graudenz bei Tarpen. Marienburg bei Wengern. Loebau bei Tautschken. Angeblich bei Danzig bei Redlau.

LXXV. Fam. Chenopodiaceae.

367. *Schoberia* C. A. Meyer.

- † 808. *Sch. maritima* C. A. M. Danzig auf der Westerplatte, beständig.

368. *Salsola* L.

- † 809. *S. Kali* L. Am Seestrände und an den Haffufern gemein.
 β. tenuifolia M. T. Längs der Weichsel und auf Sandflächen der
 benachbarten Höhen, häufig.

369. *Salicornia* Tourn.

- † *S. herbacea* L. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast.

370. *Corispermum* Juss.

- † 810. *C. intermedium* Schweigg. Auf allen Dünen östlich der Weichselmündung.
 † — *Marschallii* Stev. Danzig, zeitweise auf Ballast häufig.

371. *Chenopodium* Tourn.

- † 811. *Ch. hybridum* L. Bebaute Boden, Schutt, überall häufig.
 † 812. — *urbicum* L. In Dörfern an Strassenrändern, in den meisten Lokalfloren,
 mitunter häufig.
 β. intermedium Koch. Bei Marienwerder an mehreren Stellen.
 † 813. *Ch. murale* L. In Dörfern und Städten, in vielen Lokalfloren, dann häufig.
 Danzig. Conitz. Im Gr. Werder hin und wieder: Preuschoff. In andern
 ganz fehlend, z. B. Marienwerder, Elbing.
 † 814. — *album* L. Aecker, unbebaute Orte, gemein.
 β. viride L. Ebenso.
 γ. hastatum Klinggr. Häufig am Weichselufer bei Marienwerder.
 815. — *ficifolium* Sm. Marienwerder am Weichselufer bei Kurzebrack, Nebrau
 Eichwald, selten.
 † 816. — *polyspermum* L. Auf bebautem Boden, überall häufig.
 β. angustifolium Kit. Ebenso.
 † 817. — *Vulvaria* L. Mauern, Schutt, selten, an den Standorten häufig. Sicher
 bisher nur: Danzig. Neuenburg. Thorn. Culm: Rehdanz.
 † 818. — *Bonus Henricus* L. Dörfer, wüste Plätze, wohl überall, aber nicht
 überall häufig. Bei Marienwerder selten. Im Gr. Werder hin und
 wieder: Preuschoff.
 † 819. — *rubrum* L. Dörfer, wüste Plätze, überall häufig, besonders in den
 Niederungen.
 † 820. — *glaucum* L. Dörfer an feuchten Stellen, überall häufig.
 — *Botrys* L. Bei Schloppe verwildert: Ruhmer.

372. *Beta* Tourn.

- † *B. maritima* L. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast.

373. *Atriplex* Tourn.

- † 821. *A. hortense* L. Verwildert aber vollständig eingebürgert.
 † 822. — *nitens* Rebent. Um Wohnplätze, in den Weichselgegenden von Thorn bis Danzig in allen Lokalfloren, auch bei Elbing an den Dämmen.
 † 823. — *litorale* L. Bei Danzig häufig, und vereinzelt längs der Weichsel bis in die Gegend von Marienwerder.
 † 824. — *patulum* L. Wege, Schutt, Aecker, überall sehr häufig.
 † 825. — *hastatum* L. Wege, Zäune, Schutt, überall, meist häufig.
 β . *oppositifolium* D. C. Am Seestrande.
 † 826. — *calotheca* Fr. Bei Danzig, nur auf Ballast, aber beständig.
 † 827. — *roseum* L. An den Weichselgegenden von Thorn bis Danzig, in jeder Lokalfloren, stellenweise häufig. Landeinwärts noch bei Christburg. Rosenberg. Kl. Nakel im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.

LXXVI. Fam. Polygonaceae.

374. *Rumex* L.

- † 828. *R. ucranicus* Bess. An den Weichselufern von Thorn bis Danzig überall häufig; von da sich an dem Seestrande bei Danzig und an den Ufern des Haffs fortsetzend.
 † 829. — *maritimus* L. Flussufer, Teiche, überall, in den Niederungen häufig.
 † 830. — *paluster* Sm. In den Weichselniederungen und am Haff nicht selten.
 † 831. — *conglomeratus* Musc. In den meisten Lokalfloren stellenweise, besonders in den Niederungen.
 † 832. — *sanguineus* L. Nur in der Form *viridis* Sm. Sehr zerstreut in Wäldern. Neustadt. Danzig. Conitz. Marienwerder. Elbing. Osterode. Flatow und Jastrow: Ruhmer.
 † 833. — *obtusifolius* L. Wiesen, Ufer, überall sehr häufig.
 † 834. — *pratensis* M. K. Selten und vereinzelt, wohl nur ein Bastard des Vorigen und Folgenden. Danzig bei Petershagen: Schmidt. Culm am Weichselufer: Wacker.
 † 835. — *crispus* L. Wiesen, Aecker, überall sehr häufig.
 † 836. — *Hydrolapathum* Huds. An Fluss- und Bachufern und in Niederungen, überall häufig.
 837. — *maritimus* Schreb. Bei uns jedenfalls sehr selten, aber sicher kein Bastard. Krojanke: Ruhmer. Zempelburger See: Rosenbohm. Strasburg: Hielscher
 838. — *aquaticus* L. Sehr zerstreut. Loebau. Pr. Holland. Culm. Bromberg. Kl. Nakel im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.
 † 839. — *Acetosa* L. Wiesen, Grasplätze, überall sehr häufig.
 † 840. — *Acetosella* L. Sandfelder, Triften, überall sehr häufig.

375. *Polygonum* L.

- ‡ 841. *P. Bistorta* L. Auf nassen Wiesen, überall häufig.

- ? *P. viviparum* L. Soll von Kugellan bei Osterode gefunden worden sein; seitdem dort nicht bemerkt. Von dem angeblichen Standort bei Thorn sind in Nowickis Herbarium keine Exemplare vorhanden.
- † 842. — *amphibium* L. Gräben, Teiche, überall häufig mit seinen Formen.
 β. terrestre.
 γ. natus.
 δ. coenosum Koch. Seltener.
- † 843. — *lapathifolium* L. Gräben, Sümpfe, Ufer, überall gemein.
 β. nodosum Pers. Auf feuchten Aeckern bei Marienwerder.
 γ. incanum Schmidt. Bei Marienwerder.
 δ. prostratum Wimm. Am Ufer der Weichsel und des Haffs.
- † 844. — *Persicaria* L. Gräben, Aecker, überall sehr häufig.
- † 845. — *mite* Schrank. Wohl verbreitet, nur oft übersehen. In den Weichsel-gegenden besonders den Niederungen stellenweise häufig. Danzig. Marienwerder. Thorn. Elbing.
- † 846. — *Hydropiper* L. Gräben, feuchte Orte, überall sehr häufig.
- † 847. — *minus* Huds. Gräben, Teichufer, überall häufig.
- † 848. — *ariculare* L. Wege, Aecker, Triften, überall sehr häufig.
 β. angustissimum Meissn. Auf Sandflächen bei Culmsee: Nowicki.
 γ. monspeliense Thieb. Am Weichselufer bei Marienwerder.
- † 849. — *Convolvulus* L. Auf bebautem Boden, überall häufig.
- † 850. — *dumetorum* L. An Zäunen und Hecken, überall, besonders in den Niederungen häufig.

LXXVII. Fam. Thymelaeaceae.

376. *Passerina* L.

851. *P. annua* Wickstr. Nur bei Thorn auf Feldern am Piwnitzer Walde nach Lissomitz hin: Nowicki.

377. *Daphne* L.

- † 852. *D. Mezereum* L. In allen Laubwäldern, oft häufig.

LXXVIII. Fam. Santalaceae.

378. *Thesium* L.

853. *T. intermedium* Schrad. Selten und sicher nur im Süden. Culm im Grunde: Wacker, und im Wapezer Walde und an der Zacki-Mühle: Rehdanz. Thorn bei Leszcz und Ostaczewo: Nowicki. Bromberg im Czystskowker Forst: Kühling. Angeblich früher bei Danzig auf dem Johannisberg.
- † 854. — *ebracteatum* Hayn. In sehr vielen Localfluren oft ziemlich häufig. Danzig. Conitz: Praetorius. Stuhm. Marienwerder. Graudenz: Rosenbohm. Culm: Rehdanz. Flatow: Rosenbohm. Thorn. Dt. Krone. Christburg: Ludwig. Elbing. Saalfeld. Pr. Holland. Osterode.

LXXIX. Fam. Elaeagnaceae.

379. *Hippophaë* L.

- † 855. *H. rhamnoides* L. Am Seestrande, aber fast nur an den Steilufern, hier ziemlich häufig; hin und wieder auch an Haflufern. Jablonowo auf einer unkultivirten Fläche: Hielscher, ob angepflanzt?

LXXX. Fam. Aristolochiaceae.

380. *Aristolochia* L.

856. *A. Clematitis* L. An den Weichselufern hin und wieder in grosser Menge. Marienburg. Montauer Spitze. Marienwerder. Culm. Thorn. Fordon. Sonst nur an Zäunen verwildert.

381. *Asorum* Tourn.

- † 857. *A. europaeum* L. In allen Laubgehölzen sehr häufig, nur im westlichsten Gebiet wohl sparsamer, wenigstens nicht bei Conitz: Lucas, auch nicht bei Dt. Krone: Krause.

LXXXI. Fam. Empetraceae.

382. *Empetrum* Tourn.

858. *E. nigrum* L. Torfmoore, in der Nähe der See und des Hafis sehr verbreitet und an den Standorten häufig. Im Binnenlande sehr zerstreut. Marienburg. Saalfeld. Pr.-Holland.

LXXXII. Fam. Euphorbiaceae.

383. *Tithymalus* Tourn.

- † 859. *T. helioscopius* Scop. Auf behautem Boden, überall.
 † 860. — *platyphyllos* Scop. Nur in der Nähe der Weichsel, hier aber von Thorn bis Danzig in jeder Lokalfloora, besonders an den Dämmen stellenweise häufig.
 861. — *dulcis* Scop. Nur Thorn im Wäldchen bei der Wolfsmühle und bei Pruska Lonka: Nowicki.
 † 862. — *paluster* Lmk. Nur an der Weichsel, selten. Danzig bei Neufähr und Heubude. Neuenburg bei Concziz. Graudenz bei Montau.
 † 863. — *lucidus* Kl. et Grcke. In den Weichselniederungen, an den Standorten oft in grosser Menge. Danzig. Marienburg. Montauer Spitze. Marienwerder. Graudenz. Culm: Rehdanz. Schwetz: Rosenbohm. Thorn. Sonst noch bei Pelplin.
 † 864. — *Esula* Scop. Triften, Wegränder. In den Weichselgegenden und westlich überall häufig, östlich mehr zerstreut.
 β. pinitolius D. C. Auf Sand bei Marienwerder.
 † 865. — *Cyparissias* Scop. Wegränder, Sandfelder, westlich der Weichsel und in den südlichen Weichselgegenden sehr verbreitet, östlich ausser Elbing und auf der Nehrung noch nicht gefunden. Marienwerder schon sehr selten und bei Danzig wohl nur auf Ballast.

- † 866. *T. exiguus* Mch. Bisher nur in den Weichselgegenden, selten. Danzig bei Neufahrwasser und Westerplatte. Pelplin. Stuhm bei Stuhmsdorf. Marienburg. Neuenburg. Thorn.
- † 867. — *Peplus Gaern.* Auf bebautem Boden, wohl überall mehr oder weniger häufig.

LXXXII. Fam. Acalyphaceae.

384. *Mercurialis* Tourn.

- † 868. *M. perennis* L. In Laubwäldern, überall ziemlich häufig.
- † 869. — *annua* L. Auf Ballast und als Gartenunkraut, eingebürgert, hin und wieder. Danzig. Marienburg: Grabowski. Culm auf der Promenade: Rehdez. Thorn.

LXXXIII. Fam. Urticaceae.

385. *Urtica* Tourn.

- † 870. *U. ureus* L. Auf bebautem Boden, überall sehr häufig.
- † 871. — *dioica* L. Unbebaute Orte, Wälder, überall sehr häufig.

386. *Parietaria* Tourn.

- † 872. *P. officinalis* L. Auf Schutt und als Gartenunkraut, eingebürgert, selten. Danzig. Marienburg. Thorn.

LXXXIV. Fam. Cannabaceae.

387. *Cannabis* Tourn.

873. *C. sativa* L. In den Weichselniederungen verwildert und völlig eingebürgert.

388. *Humulus* L.

- † 874. *H. Lupulus* L. In Gebüsch und Wäldern, überall häufig.

LXXXV. Fam. Ulmaceae.

389. *Ulmus* L.

- † 875. *U. campestris* L. In feuchten Wäldern, überall vereinzelt.
 β . *tuberosa* Ehrh. Hin und wieder.
876. — *montana* With. In Wäldern hin und wieder. Marienwerder. Riesenburg. Elbing.
877. — *effusa* Willd. In Wäldern, seltener.

XC. Fam. Cupuliferae.

390. *Fagus* Tourn.

- † 878. *F. silvatica* L. Hin und wieder Wälder bildend.

391. *Quercus* L.

- † 879. *Q. pedunculata* Ehrh. Ueberall, häufiger oder seltener.
- † 880. — *sessiliflora* Sm. Wie die Vorigen, etwas seltener und auf mehr trocknen Standorten.

392. *Corylus* Tourn.

† 881. *C. Avellana* L. In Wäldern, überall.

393. *Carpinus* Tourn.

† 882. *C. Betulus* L. In Wäldern, überall.

XCI. Fam. Betulaceae.

394. *Betula* Tourn.

† 883. *B. alba* L. In Wäldern, überall, oft grosse Bestände bildend.

† 884. — *pubescens* Ehrh. In Wäldern und auf Torfmooren, überall vereinzelt.

885. — *humilis* Schrank. In bebushen Torfmooren, sehr zerstreut, an den Standorten häufig. Tucheler Haide bei Lindenbruch. Bromberg. Salesch im Kreis Flatow: Rosenbohm. Bauernsee bei Dt. Krone: Caspary. Osterode. Briesen: Rosenbohm.

886. — *nana* L. In Torfmooren, sehr selten. Zwischen Thorn und Culm bei Gzin: Nowitzki. Osterode im Bruch bei Warneinen: Kuhnert.

395. *Alnus* Tourn.

† 887. *A. glutinosa* Gaertn. In feuchten Wäldern und Brüchen, überall häufig.

† 888. — *incana* D. C. Am Seestrande und dem Haflufer überall verbreitet und Gehölze bildend; im Innern mehr zerstreut. Marienwerder. Elbing. Bromberg. Schloppe: Ruhmer.

— *glutinosa* × *incana*. (*A. pubescens* Tausch.) Zwischen den Stammältern. Marienwerder bei Unterberg. Kaetscher Kämpe. Montauer Spitze.

XCII. Fam. Salicaceae.

396. *Salix* Tourn.

† 889. *S. pentandra* L. Am Rande von Sümpfen, feuchte Wälder, überall nicht selten.

890. — *cuspidata* Schultz. Bisher bei Carthaus: Caspary. Marienwerder: Klinggraeff sen.

† 891. — *fragilis* L. Ueberall häufig.

† 892. — *alba* L. Ueberall häufig.

† 893. — *amygdalina* L. Flussufer, Gräben, überall häufig.

β. *concolor* Koch. (*S. triandra* L.) Etwas seltener.

† 894. — *daphnoides* Vill. Am Seestrande und an den Haflufern ziemlich häufig; ausserdem und seltener in der Nähe der Weichsel. Thorn. Bromberg.

— β. *pommerania* Willd. Am Seestrande.

895. — *acutifolia* Willd. Thorn bei Rudak: Nowicki.

† 896. — *purpurea* L. Ufer, feuchte Orte, überall häufig.

† 897. — *rubra* Huds. Sehr zerstreut. Danzig auf der Nehrung. Bromberg an der Brahe.

† 898. — *viminalis* L. Ufer, überall häufig.

† 899. — *acuminata* Sm. In der Nähe der See und des Haffs, und in den Flussniederungen nicht selten.

- † 900. *S. nigricans* Fr. Wohl in allen Lokalfloren.
 † 901. — *Caprea* L. Wälder Ufer, überall nicht selten.
 † 902. — *cinerea* L. Sümpfe, Ufer, überall sehr häufig.
 † 903. — *aurita* L. Sümpfe, Gräben, überall sehr häufig.
 904. — *livida* Wahlenb. (*S. depressa* Auct.) In Büschen, ziemlich selten. Fersethal östlich von Schloss Kischen: Caspary. Conitz bei Landkrug: Lucas. Thorn bei Lulkau: Nowicki. Poln. Krone bei Kadzionke: Kühling.
 905. — *myrtilloides* L. Bisher nur zwischen Osterode und Löbau bei Kernsdorf im Sumpfe am Nordrande des Franzosensees: Caspary.
 † 906. — *repens* L. Auf feuchten Sandtriften, überall häufig.
 907. — *angustifolia* Wulf. Auf moorigen Wiesen bei Marienwerder nicht selten.
 † 908. — *rosmarinifolia* L. Torfmoore, überall nicht selten.
 909. — *Doniana* Sm. Bromberg am Kanal: Kühling.
 — *viminalis* × *cinerea*. Grandenz, See bei Rubinkowo: Rosenbohm.
 — *aurita* × *myrtilloides*. Franzosensee: Caspary.

397. *Populus* Tourn.

- † 910. — *P. alba* L. Am Weichselufer wohl überall nicht selten, sonst nur angepflanzt.
 911. — *canescens* Sm. Marienwerder bei Bialken an der Mühlenschleuse in vielen Stämmen.
 † 912. — *tremula* L. Wälder und Gebüsche, überall häufig.
 β. *villosa* Lang. Danzig: Klatt. Marienwerder: Klinggraeff sen.
 † 913. — *nigra* L. An den Weichselufern sehr häufig, sonst wohl meist nur angepflanzt.

XCIII. Fam. Myricaceae.

398. *Myrica* L.

- † 914. *M. Gale* L. In Torfmooren in der Nähe der See. Putzig. Hela. Neustadt. Danzig.

II. Cl. Monocotyledones.

XCIV. Fam. Hydrocharitaceae.

399. *Elodea* Rich. et Mch.

- † 915. *E. canadensis* Rich. In stehenden Gewässern, bis jetzt beobachtet: Danzig sehr häufig. Im Gr. Werder in der Schwente und in Gräben häufig: Preuschoff. Elbing sehr häufig. Pr. Holland: Grabowski. Im Oberländer Kanal: Steenke. Dt. Bylau im Geserich-See: Treichel. Marienwerder in der Kaetscher Kämpe. Zientier-See und Plötzensee bei Dt. Krone: Caspary. Grandenz: Rosenbohm.

400. *Stratiotes* L.

- † 916. *S. aloides* L. In stehenden Gewässern, wohl in den meisten Lokalfloren, in den Niederungen in grosser Menge.

401. Hydrocharis L.

† 917. *H. morsus ranae* L. In stehenden Gewässern, überall häufig.

XCIV. Alismaceae.**402. Alisma L.**

† 918. *A. Plantago* L. Stehende Gewässer, überall häufig.

β. *laceolatum* With. Nicht selten.

γ. *graminifolium* Ehrh. In Seen hin und wieder. Marienwerder bei Neudörfchen im See bei Georgenburg. Oberförsterei Mirehow im Kreis Carthaus: Caspary.

δ. *armatum* Mich. Marienwerder bei Neudörfchen und Klostersee. Riesenburg, Orkuser See. Saalfeld.

919. — *parnassifolium* L. Nur zwischen Pohn. Krone und Bahnhof Kotomirz im See bei Gr.-Wudzyn: Kühling.

920. — *natans* L. Nur im westlichen Gebiet. Conitz bei Neue Welt: Lucas. Tuchel bei Gr.-Bylaw, und Bromberg bei Zameczyzko: Kühling. Zwischen Skarpi und Zahn, und im Kl.-Lutauer Forst im Kreise Flatow: Rosenbohm.

403. Sagittaria L.

† 921. *S. sagittifolia* L. Stehende Gewässer, Flussufer, überall, in den Niederungen häufig.

XCVI. Fam. Butomaceae.**404. Butomus Tourn.**

† 922. *B. umbellatus* L. Stehende Gewässer, Flussufer, überall, in den Niederungen häufig.

XCVII. Fam. Juncaginaceae.**405. Scheuchzeria L.**

† 923. *Sch. palustris* L. In Torfsümpfen, in den meisten Lokalfloren, aber nicht häufig. Danzig bei Ottomin und Jenkau: Eggert, und bei Heubude. Stuhm bei Montken. Marienwerder im Rehhöfer Forst. Conitz. Dt. Eylau. Saalfeld. Pr. Holland. Christburg. Kl. Lutauer Forst im Kreise Flatow: Rosenbohm.

406. Triglochin L.

† 924. *T. maritimum* L. In der Nähe der See und des Haffs überall nicht selten im Innern zerstreut. Tuchel. Marienwerder. Graudenz. Culm: Rehdanz. Thorn. Bromberg. Osterode.

† 925. — *palustre* L. Auf sumpfigen Wiesen, überall mehr oder weniger häufig.

XCVIII. Fam. Potamogetoneae.**407. Patamogeton Tourn.**

† 926. *P. natans* L. Stehende und fließende Gewässer, überall sehr häufig.

927. — *fluitans* Rth. In der Ferse zwischen Alt Kischau und Schloss Kischau im Kreise Berent: Caspary.

† 928. *P. alpinus* Balbis. Stehende und fliessende Gewässer, in den meisten Lokalfloren. Putzig. Neustadt bei Rheda. Danzig bei Oliva, Zoppot, Carlkau. Marienwerder in der Liebe bei Brakau und Schadrau. Loebau bei Wiszniewo. Saalfeld am Wolfsgarten. Osterode. Stablitz im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.

β. *obscurus* D. C. Marienwerder. Berent: Caspary.

† 929. — *gramineus* L. Fliessende und stehende Gewässer, sehr zerstreut. Putzig. Danzig, Nenkauser See. Conitz im Poggenpfehl: Lucas. Stargardt, im Forstrevier Wilhelmswalde. Zwischen Tuchel und Schwetz bei Dt. Lonk im Sandsee. Bromberg bei Borowo. Thorn. Machlin im Kreise Dt. Krone: Ruhmer.

β. *heterophyllus* Fr. Putzig. See von Lappalitz im Kreise Carthaus: Caspary.

γ. *Zizii* Cham. See von Lappalitz im Kreise Carthaus: Caspary.

930. — *nitens* Web. Selten. Bei Berent: Caspary.

† 931. — *lucens* L. Fliessende und stehende Gewässer, überall häufig.

932. — *decipiens* Nolte. See von Sobbonsch im Kreise Berent: Caspary.

933. — *praelongus* Wulf. Zerstreut. Conitz im Müskendorfer See: Lucas. Tucheler Haide im Schwarzwasser und Forstrevier Wilhelmswalde im Czarno-See: Ilse. Bei Berent fast in allen Seen: Caspary. Kluminsee bei Dt. Krone: Caspary. Osterode im Drewenz-See: Lucas. Gilgenburg: Caspary. Bacholek-See bei Strassburg: Hielscher.

† 934. — *perfoliatus* L. Fliessende und stehende Gewässer, überall nicht selten.

† 935. — *crispus* L. Ebenso, überall häufig.

† 936. — *compressus* L. Stehende Gewässer, zerstreut. Danzig bei Heubude: Baenitz. Marienburg bei Wengern. Marienwerder nicht häufig. Dt. Krone. Bacholek-See bei Strassburg.

† 937. — *acutifolius* Lk. Sehr zerstreut. Putzig. Danzig. Stuhm bei Paleschken. Saalfeld. Schulitz bei Langenau.

† 938. — *obtusifolius* M. et K. Sehr zerstreut. Danzig. Conitz im Heerbruch: Lucas. Montauer Spitze in der Nogat. Marienwerder bei Litschen und anderwärts. Garnsee bei Gr. Ottlau. Bromberg bei Borowo. Hochheim im Kreise Strassburg: Hielscher.

† 939. — *mucronatus* Schrad. Sehr zerstreut. Danzig, Kehle bei Neufahrwasser: Baenitz. Berent, häufig: Caspary. Tucheler Haide im Schwarzwasser: Ilse. Klaminsee bei Dt. Krone: Caspary. Elbing im Haff: Straube.

† 940. — *pusillus* L. Ueberall häufig.

β. *tenuissimus* M. K. Bei Thorn: Nowicki. Marienwerder: Klinggraff sen.

941. — *rutilus* Wolfg. See von Kosiliecko im Kreise Carthaus, Torfsee von Schoenhaide im Kreise Berent, und Borowo-See bei Schoeneck: Caspary. Stablitz im Kreise Dt. Krone: Ruhmer, und Seepfehl bei Abbau Marquart bei Dt. Krone: Caspary.

- † 942. *P. trichoides* Cham. Danzig im Teich bei Pietzkendorf: Klatt. Im Altwasser der Weichsel bei Podwitz im Kreise Culm: Caspary.
 † 943. — *pectinatus* L. Ueberall nicht selten.
 † 944. — *densus* L. Danzig in einem Graben zwischen Schellmühl und Neufahrwasser, am Wege neben der Weichsel bei Ohra und im See von Nenkau: Klatt.
 — *compressus* × *praelongus*. See von Brotzen bei Dt. Krone: Caspary.

408. *Ruppia* L.

945. *R. maritima* L. Im Putziger Wiek, häufig.
 946. — *rostellata* Koch. Putzig: Bogeng.

409. *Zannichellia* Mich.

- † 947. *Z. palustris* L. In stehenden und langsam fließenden Gewässern, ziemlich selten. Putzig. Danzig. Stuhm. Conitz. Dirschau in mehreren Seen: Caspary. Elbing bei Fischer-Hof: Straube. Saalfeld. See von Rederitz bei Dt.-Krone: Caspary.
 948. — *pedicellata* Fr. Stuhm bei Paleschken und Kl.-Watkowitz.

XCIX. Fam. *Najadaceae*.

410. *Najas* L.

949. *N. major* All. Zerstreut. See von Tursonka im Kreis Berent, See von Sommin im Kreis Konitz und See von Kochankenberg im Kreis Pr. Stargardt: Caspary. Bromberg, See von Borowo: Kühling. Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Ruhmer. See von Trebeske bei Dt. Krone: Caspary. Elbing am Drausensee: Schmidt. Gilgenburg bei Schiplinen: Caspary.
 β. intermedia Wolfg. See von Akronahütte und im Priestersee im Kreis Berent: Caspary. Landsee zwischen Tuchel und Schwetz: Kühling. Strasburg im Niskebrodner See: Hielscher.
 950. — *minor* All. Bromberg im See von Borowo: Kühling. Elbing im Drausensee: Caspary.

411. *Zostera* L.

- † 951. *Z. marina* L. In der Ostsee.
 † 952. — *nana* Rth. In der Ostsee bei Danzig.

C. Fam. *Lemnaceae*.

412. *Lemna* L.

- † 953. *L. trisulca* L. Stehende Gewässer, überall gemein.
 † 954. — *polyrrhiza* L. Wie Vorige, weniger häufig.
 † 955. — *minor* L. Wie Vorige, sehr häufig.
 † 956. — *gibba* L. Vielleicht überall nur übersehen. Stuhm bei Paleschken. Im Gr. Werder: Preuschoff. Flatow: Ruhmer.

CI. Fam. Typhaceae.

413. *Typha* Tourn.

- † 957. *T. latifolia* L. Stehende Gewässer und Flussufer, überall sehr häufig.
 † 958. — *angustifolia* L. Wie Vorige, etwas weniger häufig.

414. *Sparganium* Tourn.

- † 959. *S. ramosum* Huds. Gräben, Sümpfe, überall häufig.
 † 960. — *simplex* Huds. Wie Voriges, überall ziemlich häufig.
 † 961. — *minimum* Fr. Teiche, Sümpfe, wohl in den meisten Lokalfloren.
 Danzig. Conitz. Marienburg. Stuhm. Marienwerder. Elbing. Löbau.
 Briesen: Witt. Lubochin im Kreis Schwetz: Bail. Stablitze im Kreis
 Dt. Krone: Ruhmer.

CII. Fam. Araceae.

415. *Arum* L.

- † *A. maculatum* L. Verwildert im Höhne'schen Park bei Ohra bei Danzig.

416. *Calla* L.

- † 962. *C. palustris* L. In Sümpfen, besonders Torfmooren, überall häufig.

417. *Acorus* L.

- † 963. *A. Calamus* L. Gräben, nasse Wiesen, Seeränder, an den meisten Orten
 häufig. Im grossen Werder fast selten: Preuschhoff.

CIII. Fam. Orchidaceae.

418. *Orchis* L.

964. *O. Rivini* Gouan. Hügel und Moorbiesen, sehr zerstreut. Conitz an der
 Chaussee nach Danzig: Lucas, und Insel im Müskensee: Prätorius.
 Marienburg bei Wengern. Neuenburg. Thorn bei Gr. Mocker. Leibitsch
 und Weissshof. Graudenz, Sumpfwiese bei Tureznitz: Rosenbohm.
 Culm bei Klammer: Rehdanz. Poln. Krone. Osterode.
 965. — *ustulata* L. Wiesen, selten. Carthaus: S. S. Schultze. Pr. Stargardt:
 Bail. Lessniker Mühle bei Flatow und zwischen Krojanke und Annen-
 felde: Rosenbohm.
 966. — *coriophora* L. Wiesen, selten. Graudenz, Sumpfwiese bei Tureznitz:
 Rosenbohm. Thorn bei Lissomitz und Schloss Birglau: Nowicki.
 Bromberg bei Rinkau und Janowo: Kühling. Krojanke und Annen-
 felde im Kreis Flatow: Rosenbohm.
 † 967. — *Morio* L. Wiesen, nicht überall. Fehlt bei Marienwerder. Danzig
 dicht bei der Stadt: Bail. Schöneck: Caspary. Stuhm bei Paleschken.
 Graudenz, Sumpfwiese bei Tureznitz: Rosenbohm. Culm: Rehdanz.
 968. — *mascula* L. Wiesen, Gebüsche, sehr zerstreut. Stuhm bei Heinen.
 Elbing bei Damerau. Christburg im Köster Grund. Graudenz, Sumpfwiese
 bei Tureznitz: Rosenbohm.

- † 969. *O. maculata* L. Wälder, sumpfige Waldwiesen, überall, aber nicht überall häufig.
- † 970. — *latifolia* L. Sumpfwiesen, zerstreut. Danzig bei Matemblewo und Nawitzer Thal bei Zoppot. Conitz. Tuchel bei Gr. Byslaw. Marienwerder. Graudenz, Flötenauer See: Rosenbohm. Culm: Rehdanz. Thorn. Dt. Eylau bei Raudnitz. Löbau bei Wiczniowo. Flatow: Rosenbohm. Tütz und Appelwerder im Kr. Dt. Krone: Retzdorf.
- † 971. — *incarnata* L. Sumpfwiesen, wohl überall nicht selten.

419. *Gymnadenia* R. Br.

- † 972. *G. conopsea* R. Br. Trockene Hügel, zerstreut. Danzig. Conitz bei Walkmühle: Praetorius. Schloss Kischen im Kreis Berent: Caspary. Marienwerder. Schwetz. Thorn. Löbau. Saalfeld, Rosenberg. Poln. Krone. Schloppe und Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Retzdorf.

420. *Platanthera* Rich.

- † 973. *P. bifolia* Rich. In Wäldern überall häufig
- † 974. — *chlorantha* Curt. In Wäldern, selten aber wohl sehr verbreitet. Danzig. Stuhm. Marienwerder. Marienburg. Elbing. Pr. Holland. Liebstadt. Culm: Rehdanz.
975. — *viridis* Lindl. Sehr selten. Carthaus bei Saworry: Klinemann.

421. *Ophrys* L.

- ? *O. muscifera* Huds. Ihr Vorhandensein im Gebiet bisher nicht bestätigt, doch wahrscheinlich einheimisch: Klinggraeff sen.

422. *Herminium* R. Br.

976. *H. Monorschi* R. Br. Bergabhänge und trockene Wiesen, sehr selten. Osterode, Wiesen am Drewenzsee: Kuhnert. Bromberg bei Glieneke Kühling.

423. *Cephalanthera* Rich.

- † 977. *C. ensifolia* Rich. In schattigen Wäldern, sehr selten. Danzig bei Pelonken, Matemblewo und Brentau: Bail. Pr. Holland und Bankauer Wald: Eggert. Pr. Holland bei Rogau: Kähler.
978. — *pallens* Rich. Sehr selten. Schwetz in einer Schlucht bei Sartowitz Scharlock.
979. — *rubra* Rich. In Wäldern sehr zerstreut. Carthaus am Radaune-Sec bei Ostriz: Schmidt. Marienwerder im Münsterwalder Forst in allen Schonungen zwischen Fiedlitz und Koszelliz ziemlich häufig. Stuhm im Rehhöfer Forst. Driesen, Wald bei Nielub: Witt. Thorn bei Barburken und Rinsk. Conitz: Prätorius. Jastrow: Ruhner. Schloppe: Retzdorf. Dt. Krone. Bingsberge bei Graudenz: Peil.

424. *Epipactis* Rich.

† 980. *E. latifolia* All. Wälder, Gebüsch, wohl in den meisten Lokalfloren. Danzig. Conitz. Tuchel. Gr. Werder: Preuschhoff. Marienburg. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Elbing. Pr. Holland. Osterode. Löbau. Lubochin im Kreis Schwetz: Bail.

β. brerifolia. Marienwerder bei Fiedlitz.

† 981. — *rubiginosa* Gaud. In Wäldern und Gebüsch, zerstreut, besonders in der Nähe der Weichsel und der See. Danzig. Marienwerder. Elbing. Graudenz. Culm: Rehdanz. Thorn. Bromberg. Flatow und Schloppe: Ruhmer.

† 982. — *palustris* Crntz. In Waldsümpfen in den meisten Lokalfloren stellenweise. Putzig. Neustadt. Danzig. Carthaus. Conitz. Marienwerder. Graudenz: Rosenbohm. Briesen: Witt. Dt. Eylau. Löbau. Saalfeld. Dt. Krone.

425. *Listera* R. Br.

† 983. *L. orata* R. Br. Feuchte Wälder, Gebüsch, wohl in jeder Lokalfloren stellenweise.

† 984. — *cordata* R. Br. In Torfbrüchen, selten. Danzig bei Heubude: Bail. Auf der Nehrung bei Rohnsack: Bail, und Wordel: Ross. Elbing.

426. *Neottia* L.

† 985. *N. Nidus avis* L. In schattigen Wäldern, wohl überall.

427. *Goodyera* R. Br.

† 986. *G. repens* R. Br. In schattigen Kieferwäldern, sehr zerstreut. Danzig ziemlich verbreitet, besonders häufig am Fusse des Karlsberges. Westlich von Hela: Caspary. Auf der Nehrung bei Pröbbernau und Kahlberg. Conitz bei Buschmühle: Prätorius. Pelplin. Mewe bei Jakobszmühle: Bail. Dt. Krone: Retzdorf. Saalfeld. Christburg: Ludwig.

428. *Corallorrhiza* Hall.

† 987. *C. innata* R. Br. In schattigen Wäldern, zerstreut. Danzig bei Thalmühle und Heubude. Bohnsack: Bail. Carthaus: S. S. Schultze. Schöneck Torfbruch bei Deku: Caspary. Marienwerder bei Rehhof. Elbing. Saalfeld. Osterode. Thorn. Bromberg bei Janowo. Culm. Ostrometzkoer Forst: Rosenbohm.

429. *Liparis* Rich.

† 988. *L. Loeselii* Rich. In Torfinooren, sehr zerstreut, meist sparsam. Danzig bei Zoppot: Bail. Stuhm bei Heidemühle: Klinggraeff sen. Osterode bei Czerpienten: Kuhnert. Saalfeld bei Wolfsgarten: Kirschstein. Briesen, Wald bei Nielub: Witt. Bromberg bei Janowo: Kühling. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm. Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Retzdorf.

430. *Malaxis* Sw.

- † 989. *M. paludosa* Sw. Torfmoore, sehr zerstreut und meist sparsam. Danzig zwischen Weichselmünde und Heubude: Klinggraeff sen. Bei Gr. Katz: Bail und bei Jenkau: Eggert. Stuhm Bruch hinter Bindenkrug und bei Montken: Klinggraeff sen. Dt. Eylau bei Reudnitz. Osterode bei Czerpienten: Kuhnert. Gilgenburg: Caspary. Thorn Wald von Fronau: Rosenbohm.

431. *Microstylis* Nutt.

990. *M. monophyllos* Lindl. Torfbrüche, aber auch in trockenen Schonungen, sehr zerstreut. Stuhm: Klinggraeff sen. Marienwerder bei Fiedlitz. Rosenberg im Schanzenwalde und Dt. Eylau im Reudnitzer Walde: Kuhnert. Osterode bei Czerpienten: Kuhnert. Saalfeld bei Wolfsgarten: Kirschstein. Conitz bei Hülfe: Lucas. Bromberg: Kühling. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm. Wald von Nielub bei Briesen: Rosenbohm.

432. *Cypripedium* L.

991. *C. Calceolus* L. In Laubwäldern an ziemlich vielen Orten gefunden, doch sparsam. Putzig. Carthaus. Tucheler Haide im Cisbusch bei Lindensch. Elbing bei Damerau. Osterode im Walde hinter dem rothen Krüge: Kuhnert. Briesen, Wald bei Nielub: Witt. Zwischen Linde und Stalheimer Mühle im Kreise Flatow: Rosenbohm. Culmer Kreis: Rosenbohm.

CIV. Fam. Iridaceae.

433. *Gladiolus* Tourn.

992. *G. palust* Gaud. Sehr selten. Bromberg im Glienecker Forst: Kühling.
† 993. — *imbricatus* L. Feuchte Wiesen, sehr zerstreut. Danzig auf der Saspe: Bail. Thorn. Bromberg bei Smukala und Janowo: Kühling. Dt. Krone: Krause. Löbau bei Wiczniwo.

434. *Jris* Tourn.

- † 994. *J. Pseud-Acorus* L. Gräben und stehende Gewässer, überall häufig.
995. — *sibirica* L. Feuchte Wiesen, selten. Berent. Thorn bei Lulkau: Nowicki. Pr. Holland bei Talpitten: Kähler. Osterode: Schmidt. Im Kreis Flatow bei Kl. Zirkwitz: Prätorius und Forstrevier. Kl. Heide: Rosenbohm. Graudenzer Kreis: Frisch.

CV. Fam. Amaryllidaceae.¹435. *Narcissus* L.

- † *N. Pseudo-Narcissus* L. Verwildert im Höhne'schen Park bei Ohra bei Danzig.

436. *Galanthus* L.

996. *G. nivalis* L. Gebüsche, selten. Thorn. Bromberg bei Janowo: Kühling. Culm in feuchten Schluchten des Lunauer und Wabecer Waldes: Wacker.

CVI. Fam. Liliaceae.

437. *Tulipa* Tourn.

- † *T. silvestris* L. Verwildert auf dem Bischofsberg bei Danzig.

438. *Gagea* Salisb.

- † 997. *G. pratensis* Schult. Auf Wiesen und feuchten Aeckern, wohl in jeder Lokalfloren und meist häufig.
- † 998. — *arvensis* Schult. Auf Aeckern, ziemlich verbreitet, oft zahlreich. Danzig. Conitz. Pelplin: Caspary. Im Gr. Werder sehr häufig: Preuschoff. Marienwerder nicht selten. Graudenz: Rosenbohm. Culm bei Althausen bei der Christkower Kämpe: Wacker. Dt. Krone: Krause.
- † 999. — *spatheacea* Schult. Feuchte Gebüsche, selten. Pr. Holland: Kähler. Elbing bei Vogelsang und Damerau. Stangenwalder Forst: Caspary.
- † 1000. — *minima* Schult. Gebüsche, Grasplätze, wohl überall häufig.
- † 1001. — *lutea* Schult. Gebüsche, Wälder, fast überall häufig: im Gr. Werder vereinzelt: Preuschoff.

439. *Lilium* Tourn.

- † 1002. *L. Martagon* L. In Wäldern, wohl kaum einer Lokalfloren fehlend.

440. *Anthericum* L.

- † 1003. *A. ramosum* L. Trockne Wälder, wohl überall häufig.
 β. simplex. Bei Danzig und Marienwerder.
1004. — *Liliago* L. Bis jetzt nur im Schanzenwalde bei Rosenberg, sparsam: Kuhnert.

441. *Ornithogalum* Tourn.

- O. umbatum* L. Hin und wieder verwildert.

442. *Allium* L.

- † 1005. *A. ursinum* L. Feuchte Wälder, selten. Danzig bei Swaroschin: Helm. Dirschau im Walde zwischen Lissewken und Neumühl: Caspary. Graudenz, Lunauer Wald: Nowicki. Culm, Waldschlucht bei Elisenthal: Wacker.
1006. — *acutangulum* Schrad. Selten. Feuchte Wiesen bei Gehlbude am See Rudnik bei Graudenz: Caspary. Ufer des Sees von Rondzen bei Graudenz, und Podwitz im Kreis Culm: Scharlock. Mischke bei Graudenz: Rosenbohm.
1007. — *fallax* Schult. Auf trockenen Anhöhen, bisher nur in der Nähe der Weichsel. Marienburg: Grabowski. Stuhm bei Weissenberg. Mewe: Caspary. Marienwerder bei Fiedlitz. Graudenz. Culm und Thorn: Nowicki. Bromberg bei Jasienice: Kühling.
- † 1008. — *vincale* L. Auf Aeckern, in den meisten Lokalfloren, oft recht häufig. Danzig. Conitz. Marienburg: Grabowski. Stuhm und Marienwerder. Im Gr. Werder: Preuschoff. Graudenz und Schwetz: Rosenbohm. Elbing.

- † 1009. *A. Scorodoprasum* L. Gebüsch, sehr zerstreut. Danzig. Pelplin. Marienwerder. Fordon. Thorn. Rosenberg und Osterode: Kuhnert.
 † 1010. — *oleraceum* L. Gebüsch, überall ziemlich häufig.

443. *Hemerocallis* L.

- † *A. flava* L. Verwildert im Hühne'schen Park bei Ohra bei Danzig.

CVII. Fam. Smilacaceae.

444. *Asparagus* Tourn.

- † 1011. *A. officinalis* L. Längs der Weichsel, des Haffs und der See verbreitet.

445. *Paris* L.

- † 1012. *P. quadrifolius* L. Schattige Wälder, überall, oft häufig.

446. *Polygonatum* Tourn.

1013. *P. verticillatum* All. In schattigen Wäldern und Gebüsch, ziemlich selten. Neustadt. Pr. Holland. Saalfeld. Löbau. Küddowbrücke und Stalheimer Mühle bei Flatow: Rosenbohm.
 † 1014. — *anceps* Mueh. Wälder, Gebüsch, in jeder Lokalfloren.
 † 1015. — *multiflorum* All. Wälder, überall nicht selten.

447. *Convallaria* L.

- † 1016. *C. majalis* L. In Wäldern, überall häufig.

448. *Majanthemum* Web.

- † 1017. *M. bifolium* Schmidt. Wälder, überall häufig.

CVIII. Fam. Colchicaceae.

449. *Tofieldia* Huds.

1018. *T. calyculata* Whltnb. Torfige Wiesen, sehr selten, an den Standorten häufig. Thorn bei Mocker: Nowicki. Bromberg bei Strzelewo: Kühling. Abrauer Torfwiesen bei Conitz: Praetorius.

CIX. Fam. Juncaceae.

450. *Juncus* Tourn.

- † 1019. *J. conglomeratus* L. Feuchte sumpfige Stellen, überall häufig.
 † 1020. — *effusus* L. Wie Vorige, noch häufiger.
 † — *effusus* × *glaucus*. (*J. diffusus* Hoppe.) Bisher um Marienwerder. Stuhm. Danzig: Klatt. Flatow: Rosenbohm. Dt. Krone: Ruhmer. Lubochin im Kreise Schwetz: Bail.
 † 1021. — *glaucus* Ehrh. Feuchte Orte, überall sehr häufig.
 † 1022. — *balticus* Willd. Auf allen Strandtriften häufig, hin und wieder an den Haffufern.
 † 1023. — *filiformis* L. In der Nähe der See, zerstreut. Putzig. Neustadt. Danzig.
 † 1024. — *capitatus* Weig. Feuchte sandige Stellen zerstreut, am Strande stellenweise häufig, so bei Danzig. Sonst Neustadt. Conitz. Tuchel. Pelplin und Pr. Stargardt: Caspary. Stuhm. Marienwerder. Saalfeld. Pr. Holland. Bromberg. Flatow. Krojanke. Schloppe: Ruhmer.

- † 1025. *J. articulatus* L. Feuchte Orte, überall sehr häufig.
 ? — *sibiraticus* Reich. Wird angegeben: Graudenz bei Marsau. Bromberg bei Janowo: Kühling.
1026. — *atratus* Krock. Sehr selten, Graudenz bei Paparezyn: Scharlock, und Torftümpel am Lienitzer Walde: Rosenbohm. Culm zwischen Battlewo und Kamlarken, und Thorn bei Kuwroz und Pigrza: Nowicki. Zwischen Glubezin und Smirdowo im Kreis Flatow: Rosenbohm.
- † 1027. — *obtusiflorus* Ehrh. Selten. Im Brück'schen Moor zwischen Neustadt und Danzig. Zoppot: Bail. Schloppe: Ruhmer.
- † 1028. — *alpinus* Vill. Auf sumpfigem Boden, überall, meist häufig.
- † 1029. — *scirpinus* Mueh. Sümpfe, Gräben, wohl in jeder Lokalfloren.
- † 1030. — *squarrosus* L. Torflige Haiden, in vielen Lokalfloren. Putzig. Neustadt. Danzig. Stuhm. Saalfeld. Lessniker Wald und Försterei Kl. Heide im Kreis Flatow: Rosenbohm.
- † 1031. — *compressus* Jage. Nasse Orte, überall sehr häufig.
- † 1032. — *Gerardi* Loibl. Sehr selten, um Danzig.
1033. — *Tenageia* Ehrh. Sehr selten. Graudenz, See von Robakowo: Scharlock. Schloppe See von Krumpohl: Caspary. Culmer Kreis: Rosenbohm.
- † 1034. — *buffonius* L. Feuchte Orte, überall sehr häufig.
- † 1035. — *ranarius* Perr. et Long. Danzig auf der Westerplatte: Baenitz. Marienwerder am Weichselufer, sehr häufig.

451. *Luzula* D. C.

- † 1036. *L. pilosa* Willd. Wälder, überall häufig.
- † 1037. — *albida* D. C. In Wäldern, selten, bisher um Elbing bei Vogelsang, Kadienen und Panklau. Danzig bei Pelonken: Ohlert. Schöneck bei Schridlau: Caspary.
- † 1038. — *campestris* D. C. Triften, Wälder, überall sehr häufig.
- † 1039. — *erecta* Desv. Torfwiesen, Wälder, überall häufig.
1040. — *sudetica* Presl. Haiden, Wälder, vielleicht in den meisten Lokalfloren, nur nicht unterschieden. Bisher Conitz: Lucas. Stuhm. Marienwerder an vielen Stellen. Graudenz Liesnitzer Wald: Rosenbohm. Löbau bei Wiszniewo. Thorn: Nowicki. Skietzheide im Kreis Flatow: Rosenbohm.

CX. Fam. Cyperaceae.

452. *Cyperus* Tourn.

- † 1041. *C. flarescens* L. An sandigen Ufern von Seen und Sümpfen, zerstreut, an den Standorten häufig, doch nicht immer beständig. Danzig. Stuhm. Marienwerder. Riesenburg. Dt. Eylau. Löbau. Saalfeld. Neuenburg. Thorn. Bromberg. Dt. Krone: Ruhmer.
- † 1042. — *fuscus* L. Wie der Vorige, wohl in den meisten Lokalfloren. Danzig. Stuhm, Marienwerder, an dem Weichselufer oft in grosser Menge. Neuenburg. Graudenz: Rosenbohm. Culm: Rehdaun. Löbau. Saalfeld. Schloppe und Flatow: Ruhmer.

453. Schoenus L.

? *Sch. ferrugineus* L. Bromberg bei Slesin: Kühling. Also hart an der Grenze des Weichselgebiets in Posen.

? — *nigricans* L. Wie der Vorige, wahrscheinlich einheimisch.

454. Cladium R. Br.

1043. *C. Mariscus* R. Br. Im kl. und gr. Kamsko-See, See Mialla und See Ploczyez im Kreis Berent, im See Bialla im Kreis Carthaus: Caspary. Bei Mrk. Friedland: Ruhmer.

455. Rhynchospora Vahl.

† 1044. *R. alba* Vahl. Torfinoore, zerstreut. Putzig. Neustadt, Moor bei Biala: Herweg. Danzig. Bromberg bei Glieneke. Saalfeld. Pr. Holland.

? — *fusca* R. S. Neuerlich wenigstens im Gebiet nicht gefunden, doch wahrscheinlich einheimisch.

456. Blysmus Panz.

† 1045. *B. compressus* Panz. An feuchten, sumpfigen Orten, überall ziemlich häufig.

† 1046. — *rufus* Lk. Nur bei Danzig, hinter Weichselmünde und auf den Dünen bei Brösen: Klatt, im Westen der Mövenschanze: Baenitz.

457. Heleocharis R. Br.

† 1047. *H. palustris* R. Br. Sümpfe, Gräben, überall sehr häufig.

β. *arenaria* Aschers. Auf feuchtem Sandboden, bei Danzig und Marienwerder.

1048. — *uniglumis* Lk. Wohl überall, aber nicht häufig. Marienwerder bei Liebenthal.

† 1049. — *acicularis* R. Br. Am Rande der Gewässer, überall häufig.

458. Scirpus Tourn.

† 1050. *S. caespitosus* L. Torfinoore, zerstreut. Putzig, Bruch bei Kl. Stazczyn: Caspary. Oberförsterei Mirchow im Kreis Carthaus: Caspary. Teufelsheide im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.

† 1051. — *pauciflorus* Lightf. Sumpfige, torfige Plätze, zerstreut. Danzig. Stargardt. Marienwerder. Loebau. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.

† 1052. — *setaceus* L. Bisher nur im Westen der Weichsel an Gewässern auf nassem Sande. Putzig. Neustadt. Danzig. Thorn. Bromberg. Forstrevier Kl. Heide im Kreis Flatow: Rosenbohm. Hechtsee und See von Boeskau im Kreis Dt. Krone: Caspary.

1053. — *supinus* L. Nur bei Thorn bei Bielawy.

† 1054. — *lacustris* L. Stehende und fließende Gewässer, überall sehr häufig.

† 1055. — *Tabernaemontani* Gmel. In der Nähe der See und des Haffs ziemlich häufig, im Innern seltener. Marienwerder bei Mewischfelde. Thorn. Bromberg. Am grossen See bei Slavianowo im Kreis Flatow: Rosenbohm. See von Rederitz bei Dt. Krone: Caspary.

- † 1056. *S. maritimus* L. In der Nähe der See, des Haffs und der Weichsel häufig.
β. compactus Koch. Mit der Hauptform.
- † 1057. — *silvaticus* L. Sümpfe, Ufer, überall häufig.
β. compactus. Elbing bei Vogelsang: Straube.
γ. effusus. Danzig in der Radaune bei Prangenant: Klatt.
- † 1058. — *radicans* Schk. Ufer der Flüsse und Seen, sehr zerstreut, an den Standorten in Menge. Danzig. Schoenebeck: Caspary. Tiegenhagen: Preusschoff. Stuhm. Christburg. Marienwerder. Bromberg. Culm: Rehdanz.

459. *Eriophorum* L.

- † 1059. *E. vaginatum* L. Torfmoore, Waldbrüche, überall sehr häufig.
- † 1060. — *angustifolium* Rth. Torfbrüche, überall sehr häufig.
- † 1061. — *latifolium* Hoppe. Ebenso, etwas seltener.
- † 1062. — *gracile* Koch. In Torfbrüchen zerstreut. Danzig. Stargardt. Berent bei Schiedlitz: Caspary. Conitz. Stuhm. Marienwerder. Rosenberg. Osterode. Saalfeld. Pr. Holland. Appelwerder im Kreis Dt. Krone: Retzdorf

460. *Carex* Mich.

- † 1063. *C. dioica* L. Auf Torfboden, in den meisten Lokalfloren.
β. parallela Wuhl. Hin und wieder, die *C. Davalliana* unserer älteren Floristen.
- ? — *Davalliana* Sm. Nach Kühling bei Bromberg auf Wiesen bei Adl. Kruschin.
- † 1064. — *pulicaris* L. Auf Torfboden, selten. Neustadt bei Rüben, Bruch hinter Nanitz und Stanitzer Moor: Herweg. Danzig bei Zoppot: Klinsmann, und Nawitzer Thal, bei Brentau und Kl. Kelpin: Klatt. Thorn: Nowicki.
1065. — *pauciflora* Lightf. Sehr selten. Belauf Hagen in der Oberförsterei Mirchau im Kreis Carthaus: Caspary.
1066. — *cyperoides* L. Am Pienogga-See bei Riesenburg verschwunden. See von Fronau bei Briesen: Caspary.
1067. — *chordorrhiza* Ehrh. Sehr selten. Bei Danzig neuerlichst nicht gefunden. Wald bei Runowo im Kreis Flatow: Rosenbohm.
- † 1068. — *disticha* Huds. Wiesen, Grabenufer, überall, oft häufig.
- † 1069. — *arenaria* L. Auf Sandflächen, besonders in der Nähe der Weichsel, des Haffs und der See, überall häufig.
1070. — *ligerica* Gag. Auf Sandflächen, wahrscheinlich sehr verbreitet. Marienwerder und Stuhm sehr häufig. Elbing bei Kadienen. Frische Nehrung. Tolkemit: Seydler.
- † 1071. — *vulpina* L. Gräben, Sümpfe, überall häufig.
β. nemorosa Reben. Nicht selten.
- † 1072. — *muricata* L. Wälder, Wiesen, überall häufig.
β. nemorosa Lumnitz. Marienwerder bei Rachelshof: Wacker.
- † 1073. — *teretiuscula* Good. Sumpfige torfige Wiesen, wohl in allen Lokalfloren.

- † 1074. *C. paniculata* L. Sumpfige Wiesen, Gräben, überall meist häufig.
- † 1075. — *paradoxa* Willd. Sumpfige torfige Wiesen, sehr zerstreut. Danzig bei Schellmühl und Prangenanau. Conitz bei dem Schiesshause: Lucas. Stargardt im Forstrevier Wilhelmswalde. Flatow, See am Thiergarten: Rosenbohm. Dt. Eylau bei Reudnitz.
- † 1076. — *Schreberi* Schrank. Auf Sandboden wohl überall, und oft sehr häufig.
1077. — *Boeninghausiana* Weihe. Wahrscheinlich ein Bastard von *C. remota* und *paniculata*. Nur Loebau bei Wiczniowo.
- † 1078. — *remota* L. In Wäldern an Sümpfen und Bächen, überall ziemlich häufig.
- † 1079. — *stellulata* Good. Wiesen, Sümpfe, überall häufig.
- † 1080. — *leporina* L. Wiesen, Wälder, überall häufig.
- † 1081. — *elongata* L. An sumpfigen Stellen, Gräben, wohl in allen Lokalfloren stellenweise.
- † 1082. — *canescens* L. Wiesen, Brüche, überall häufig.
- *canescens* × *remota*. Sakrintener Wald bei Christburg: A. Schultz.
- † 1083. — *stricta* Good. Sumpfige Wiesen, Gräben, überall, meist häufig.
1084. — *caespitosa* L. In Brüchen, wahrscheinlich verbreitet. Loebau. Gilgenburg. Marienwerder bei Kl. Watkowitz. Neustadt im Cedronwald: Herweg. Tucheler Haide am Schwarzwasser. Bromberg. Vandsburg. und Flatow am Ufer der Küdow: Rosenbohm.
- † 1085. — *vulgaris* Fr. Wiesen, Sümpfe, überall sehr häufig, in vielen Formen.
- † 1086. — *acuta* L. Sümpfe, Gräben, Ufer, überall sehr häufig, ebenfalls in vielen Formen.
1087. — *Buxbaumii* Wahlenb. Bisher nur zwischen Krojanke und Flatow: Rosenbohm.
- † 1088. — *limosa* L. Auf schwammigen Brüchen, wohl in allen Localfloren, aber nicht überall häufig.
1089. — *supina* Wahlenb. Bisher nur bei Thorn zwischen Steinort und Czar-nowo: Nowicki.
- † 1090. — *pilulifera* L. In Wäldern, Haiden, überall nicht selten.
1091. — *tomentosa* L. Bisher nur bei Mewe auf der Schanze, auch bei Sprauden und Warmhoff: Caspary.
- † 1092. — *montana* L. In Wäldern, zertreut. Danzig. Stargardt. Conitz. Marienwerder häufig. Culm. Thorn. Bromberg. Flatow: Rosenbohm.
- † 1093. — *ericetorum* Poll. Wälder, Haiden, überall häufig,
- † 1094. — *praecoq* Jaeg. Wie Vorige, überall häufig.
- † 1095. — *digitata* L. Schattige Wälder, überall nicht selten.
1096. — *pilosa* Scop. Nur bei Thorn: Nowicki.
- † 1097. — *panicea* L. Feuchte Wiesen, überall sehr häufig.
- β. *refracta*. Paleschken bei Stuhm.
- † 1098. — *glauca* Scop. Nasse Wiesen, selten. Danzig bei Brentau und Weichsel-münde: Klatt, und Jenkau: Eggert. Schoeneck am Westufer des Sees von Garczau: Caspary. Graudenz, Sumpfwiese bei Turcznitz: Rosen-

bohm. Culm auf den Herzberg'schen Wiesen: Rehdanz. Thorn hinter dem Brückenkopf, Leibitsch und Rynsk: Nowicki. Bromberg am Kanal: Kühling. Lessnicker Mühle im Kreis Flatow: Rosenbohm. Jastrow: Ruhmer.

- † 1099. *C. pallescens* L. Wälder, überall nicht selten.
- † 1100. — *flava* L. Sumpfige Wiesen, überall nicht selten.
- † 1101. — *Oederi* Ehrh. Wie die Vorige, überall nicht selten.
- † 1102. — *distans* L. Wiesen, sehr zerstreut. Danzig bei Jenkau und am Tempelburger Bach. Stuhm bei Paleschken. Marienwerder bei Lieben-
thal und anderwärts. Graudenz Flötenauer See: Rosenbohm. Culm,
Herzberg'sche Wiesen: Rehdanz. Thorn bei Rynsk und Lissomitz.
Strasburg: Hielscher. Bromberg. Fordon. Kl. Nakel und Jastrow:
Ruhmer.
- † 1103. — *silvatica* Huds. Feuchte schattige Wälder, zertreut. Danzig bei Jenkau:
Eggert, und bei Pelonken. Marienwerder im Kröxener und Sedliner
Walde. Loebau bei Wiszniewo. Elbing bei Vogelsang und Kadienen.
Osterode. Pr. Holland. Saalfeld. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow:
Rosenbohm. Appelwerder: Retzdorf, und Machlin im Kreis Dt. Crone:
Ruhmer.
- † 1104. — *Pseudo-Cyperus* L. Sümpfe, Gräben, wohl in jeder Lokalflo-
ra häufig.
- † 1105. — *ampullaceu* Good. Sümpfe, Bäche, überall nicht selten.
- † 1106. — *vesicaria* L. Sümpfe, überall sehr häufig.
- † 1107. — *paldosa* Good. Sümpfe, Ufer, überall meist sehr häufig.
β. *Kochiana* D.C. Hin und wieder.
- † 1108. — *riparia* Curt. Gräben, Ufer, überall häufig.
- † 1109. — *filiformis* L. In tiefen Torfsümpfen, wohl in jeder Localflora, oft häufig
- † 1110. — *hirta* L. Sandige feuchte Orte, überall häufig.
β. *hirtaeformis* Pers. Bei Marienwerder nicht selten.

CXI. Fam. Gramineae.

461. *Panicum* L.

- 1111. *P. sanguinale* L. Selten. Culm auf den Terrassen des Kadettenhauses:
Wacker. Thorn in Gärten: Nowicki. Bromberg und Poln. Crone:
Kühling.
- † 1112. — *glarum* Good. Auf sandigen Aeckern, überall häufig.
- † 1113. — *Crus galli* L. Gärten, Aecker, überall häufig.

462. *Setaria* P. B.

- 1114. *S. verticillata* P. B. Seltenes Gartenunkraut. Thorn im Gymnasialgarten:
Nowitzki. Bromberg: Kühling.
- † 1115. — *viridis* P. B. Bebauter Boden, überall häufig.
- † 1116. — *glauca* P. B. Wie Vorige, überall häufig.

463. Phalaris L.

- † 1117. *P. arundinacea* L. An Ufern, überall sehr häufig.
 † — *canariensis* L. Zuweilen verwildert. Danzig auf Ballast häufig. Christburg: Ludwig. Culm: Rehdanz.

464. Hierochloa Gmel.

- † 1118. *H. odorata* Wahlbg. Häufiger in der Nähe der See und des Haffs, im Innern sehr zertreut. Marienwerder im Liebenthaler Wäldchen: Wacker. Thorn Wiese bei der Wolfsmühle: Nowicki.
 † 1119. — *australis* R. et Sch. Schattige Wälder und Gebüsch, wohl in den meisten Localfloren und häufig.

465. Anthoxanthum L.

- † 1120. *A. odoratum* L. Wiesen, Wälder, überall sehr häufig.
 β . *umbrosum* Bl. Marienwerder in Wäldern nicht selten.
 γ . *villosus* Loisl. Marienwerder.

466. Alopecurus L.

- † 1121. *A. pratensis* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 † — *agrestis* L. Danzig auf Ballast. Auch anderwärts auf angesäeten Rasenplätzen.
 † 1122. — *geniculatus* L. Gräben, feuchte Wiesen, überall sehr häufig.
 † 1123. — *fulvus* Sm. Wie Voriger, überall häufig.

467. Phleum L.

- † 1124. *P. Boechmeri* Wib. Hügel, Raine, überall nicht selten.
 β . *interruptum* Zabel. Marienwerder im Brakauer Wald.
 † 1125. — *pratense* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 β . *nodosum* L. Auf trocknen Rainen, nicht selten.
 † — *arenarium* L. Danzig auf der Westerplatte: Bacnitz.

468. Oryza Tourn.

1126. *O. clandestina* A. Braun. An Ufern, in Gräben, zerstreut. Loebau bei Wiszniewo. Marienwerder an der Liebe und in Niederungsgräben an vielen Stellen. Stuhmer Niederung. Pr. Holland. Osterode. Gilgenburg. Schoeneck, Schloss Kischau und Berent: Caspary. Flatow: Ruhmer. Drausensee: Caspary.

469. Agrostis L.

- † 1127. *A. vulgaris* L. Triften, Grasplätze, Waldränder, überall sehr häufig.
 † 1128. — *alba* L. Wiesen, feuchte Aecker, überall sehr häufig.
 † 1129. — *canina* L. Feuchte Wiesen und Gebüsch, überall, an den Standorten häufig.

470. Apera Adans.

- † 1130. *A. Spica venti* P. B. Auf Aeckern unter dem Getreide, überall, oft sehr häufig.

471. *Calamagrostis* Adans.

- † 1131. *C. lanceolata* Rth. Nasse Wiesen, Gebüsch, in jeder Localflora.
 β . *Gaudiniana* Rehb. In Waldsümpfen nicht selten.
- † 1132. — *liorea* D. C. An den Ufern der Weichsel und des Haffs. Danzig bei Neufähr und Krakau. Frische Nehrung bei Kahlberg. Im Gr. Werder an der Nogat häufig: Preuschoff. Marienwerder häufig. Neuenburg. Culm. Thorn.
- † 1133. — *pigeios* Rth. In sandigen Wäldern und an Ufern, überall sehr häufig.
- † 1134. — *neglecta* Fr. Feuchte Wiesen, sehr zerstreut. Danzig. Conitz. Tucheler Haide bei Lindenbach und am Ufer des Schwarzwassers. Marienwerder. Stuhm. Thorn. Loebau.
- † 1135. — *arundinacea* Rth. Wälder, wohl keiner Localflora fehlend.

472. *Ammophila* Host.

- † 1136. *A. arenaria* L. K. Am Seestrande gemein, anderwärts sehr zerstreut. Conitz. Rosenberg. Culm. Thorn. Bromberg. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.
 β . *lobata*. Danzig bei Broesen: Klatt.
- † 1137. — *baltica* L. K. Am Seestrande überall stellenweise, mitunter ziemlich häufig.

473. *Polypogon* Dsf.

- † *P. monspeliensis* Dsf. Danzig auf der Westerplatte auf Ballast: Helm.

474. *Milium* L.

- † 1138. *M. effusum* L. Schattige Wälder, überall nicht selten.

475. *Stipa* L.

1139. *S. pennata* L. Trockene Hügel. Nur Thorn. Culm. Graudenz bei Klodtken.
1140. — *capillata* L. Nur bei Culm, und zwar an der Schlucht von Althausen, und auf Abhängen am rechten Fribbeufer, sonst zerstreut: Wacker.

476. *Phragmites* Trin.

- † 1141. — *communis* Trin. Gewässer, überall sehr häufig.
 β . *subuniflora* D.C. Trockene Standorte, nicht selten.

477. *Koeleria* Pers.

- † 1142. *K. cristata* Pers. Trockene Grasplätze, Wälder, überall häufig.
1143. — *glauca* D.C. Auf Sandboden. Bei Marienwerder nicht selten. Elbing: Nicolai. Wahrscheinlich verbreitet.

478. *Aira* L.

- † 1144. *A. cespitosa* L. Wiesen, Gräben, überall sehr häufig.
- † 1145. — *flexuosa* L. Wälder, Gebüsch, überall und meist häufig.

479. Corynephorus P. B.

- † 1146. *C. canescens* P.B. Auf sandigen Haiden, überall in der grössten Menge.
 β. *flavescens*. Danzig. Marienwerder.

480. Holcus L.

- † 1147. *H. lanatus* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 † 1148. — *mollis* L. Wälder, feuchte Gebüsch, überall, doch meist nicht häufig.

481. Arrhenatherum P. B.

- † 1149. *A. elatius* M. et K. Wiesen, in den meisten Lokalfloren.

482. Avena Tourn.

- † 1150. *A. strigosa* Schreb. In den meisten Gegenden im Sommergetreide.
 † 1151. — *fatua* L. Vereinzelt wohl überall im Sommergetreide, in Menge in den Haferfeldern an den Weichselufern, auch bei Marienwerder. Häufig im Gr. Werder: Preuschoff.
 β. *glabrata* Peterm. (*A. hybrida* Koch.) Marienwerder an der Montauer Spitze. Danzig: Klatt. Elbing und Nehrung.
 1152. — *hybrida* Peterm. Nur ganz vereinzelt auf den Kartoffeläckern in Paleschken bei Stuhm.
 † 1153. — *pubescens* L. Wiesen, Raine, überall häufig.
 β. *glabrescens* Rehb. Marienwerder und Stuhm nicht selten.
 1154. — *pratensis* L. Selten. Thorn im Grabier Wald: Nowicki. Culm und Culmsee: Nowicki. Graudenz am Weichselabhang: Rosenbohm. Dirschau bei Ludwigsthal: Caspary.
 1155. — *flavescens* L. Wiesen, Grasplätze, ziemlich selten. Conitz an der Chaussee von Neue Welt: Lucas. Marienwerder bei Kl. Ottlau und Ziegahnen. Graudenz bei Skrobeck: Rosenbohm. Saalfeld bei Gr. Prochnau: Kirschstein. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone: Ruhmer.
 † 1156. — *caryophylla* Web. Sandige Haiden, wohl in allen Lokalfloren, nur übersehen. Danzig bei Zoppot, Oxhöft und anderwärts. Stargardt im Forstrevier Wilhelmswalde. Tuchel bei Gr. Byslaw. Bromberg. Marienburg bei Wengern. Marienwerder an vielen Stellen.
 † 1157. — *praecox* P. B. Häufig in der Nähe der See und des Haffs, im Innern zerztrent. Putzig. Neustadt. Danzig. Kahlberg. Marienwerder bei Gr. Krebs. Kl. Nakel im Kreis Dt. Krone.

483. Triodia P. B.

- † 1158. *T. decumbens* P. B. Waldränder, überall nicht selten.

484. Melica L.

- † 1159. *M. nutans* L. Laubwälder, überall häufig.
 † 1160. — *uniflora* Retz. Schattige Wälder, selten. Danzig bei Buschkau und in den Fuchsbergen: Klatt. Neustadt am Garnierberg: Herweg. Carthaus.

am Schlossberge: Caspary. Marienwerder im Krörener Walde. Elbing zwischen Vogelsang und Damerau. Osterode im Hirschbergischen Walde: Kuhnert.

485. *Briza* L.

- † 1161. *B. media* L. Wiesen, Raine, überall sehr häufig.

486. *Poa* L.

- † 1162. *P. annua* L. Ueberall sehr häufig.
 1163. — *bulbosa* L. Sehr selten, bisher nur zwischen Rosenberg und Dt. Eylau, bei Schönberg und Garden, in der Form *vivipara*: Kuhnert.
 † 1164. — *nemoralis* L. Wälder, Gebüsch, überall häufig.
 β. jirmula Gand. Ebenso.
 † 1165. — *scrotina* Ehrh. Feuchte Wiesen, überall, besonders in Flussthalern häufig.
 1166. — *sudetica* Hake. In feuchten Wäldern, sehr zerstreut. Sonst vor Bukowo im Kre's Carthaus: Caspary. Schöneck bei Schweinebude und Dirschau bei Spengavskén: Caspary. Marienwerder an vielen Stellen. Dollstaedt: Schmidt. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm.
 † 1167. — *trivialis* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 † 1168. — *pratensis* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 † 1169. — *compressa* L. Wegeränder, Raine, überall häufig.
 β. Langeana Rehb. Marienwerder.

487. *Glyceria* R. Br.

- † 1170. *G. aquatica* Wahlbg. Am Rande der Gewässer, überall sehr häufig.
 † 1171. — *fluitans* R. Br. Sümpfe, Gräben, überall häufig.
 β. loliacea Huds. Bei Marienwerder an der Weichsel nicht selten.
 † 1172. — *plicata* Fr. Wie die Vorige, nicht selten.
 1173. — *nemoralis* Uechtr. et Koern. Wahrscheinlich überall in schattigen Waldbrüchen und Waldsümpfen verbreitet. Bisher beobachtet: Marienwerder an vielen Stellen. Elbing bei Vogelsang: Straube. Gr. Liniewo im Kreis Berent: Caspary. Kl. Lutauer See und bei Kappe im Kreis Flatow: Rosenbohm. Paparezyn bei Culm: Rosenbohm.
 † 1174. — *distans* Wahlenbg. Um Dörfer und Städte auf wüsten Plätzen, zerstreut. Danzig. Marienwerder nicht selten. Im Gr. Werder bei Tannsee und Eichwalde: Preusschoff. Saalfeld. Osterode. Pr. Holland. Thorn. Schloppe: Ruhmer.
 † 1175. — *maritima* M. et K. Danzig auf der Westerplatte und bei Glettkan: Klinggraeff sen.

488. *Catabrosa* P. B.

- † 1176. *C. aquatica* P. B. Gräben, Tümpel, in den meisten Lokalflorenungsweise, dann häufig.

489. *Molinia* Mueh.

- † 1177. *M. coerulea* Mueh. Auf Torfboden, besonders in Wäldern, überall häufig.

490. Dactylis L.

- † 1178. *D. glomerata* L. Wiesen, Wälder, überall sehr häufig.

491. Cynosurus L.

- † 1179. *C. cristatus* L. Wiesen, Raine, überall häufig.

492. Festuca L.

- † 1180. *F. ovina* L. Triften, Wälder, überall sehr häufig.
 β. glauca Schrad. Marienwerder in Wäldern.
- † 1181. — *duriuscula* L. Syst. nat. Trockene Wälder. Bisher nur an wenigen Orten bekannt, aber wohl nur übersehen. Danzig. Marienwerder. Thorn.
- † 1182. — *rubra* L. Raine, Waldränder, überall sehr häufig.
 β. nemorum Rehb. In Wäldern häufig.
 γ. arenaria Osbeck. (*F. villosa* Schweigg.) Am Seestrände und am Haffufer häufig.
1183. — *silvatica* Vill. Schattige Wälder, selten. Elbing in den Schluchten bei Kadienen: Sanio. Carthaus bei Mirchau: Caspary.
- † 1184. — *gigantea* Vill. Schattige Wälder, überall ziemlich häufig.
 β. triplosa Koch. Ebenso.
- † 1185. — *arundinacea* Schreb. Feuchte Gebüsch, sehr zerstreut. Danzig bei Zoppot. Marienwerder bei Gorken. Bromberg häufig: Kühling.
- † 1186. — *elatior* L. Wiesen, überall sehr häufig.
 β. pseudololiacea Fr. Marienwerder.
1187. — *loliacea* Curt. Sicher bisher nur: Stuhm bei Paleschken: Klinggraff sen. Elbing: Straube. Nach A. Braun ein Bastard von *F. elatior* und *Lolium perenne*.

493. Scolochloa Lk.

1188. *S. festucacea* Lk. Bisher nur: Rudniker See bei Graudenz: Caspary. Wäldchen an Ronsen: Scharlock.

494. Brachypodium P. B.

- † 1189. *B. pinnatum* P. B. Raine, Hügel, wohl in allen Lokalfloren ziemlich häufig.
- † 1190. — *silvaticum* R. et Wh. Schattige Wälder und Gebüsch, wohl in den meisten Lokalfloren stellenweise.

495. Bromus L.

- † 1191. *B. secalinus* L. Aecker, überall häufig.
1192. — *racemosus* L. Selten. Bei Marienwerder.
- † 1193. — *mollis* L. Wiesen, Raine, überall sehr häufig.
 β. liostachys M. et K. Bei Marienwerder.
- † 1194. — *arvensis* L. Aecker, wohl in allen Lokalfloren stellenweise.
- † 1195. — *patulus* M. et K. Selten. Danzig: Klatt.
- † 1196. — *asper* Murr. Schattige Wälder, sehr zerstreut. Danzig. Wald von Kobila im Kreis Berent: Caspary. Pelpin: Caspary. Stuhm. Marienwerder.

- Graudenz Lunauer Wald und Wald bei Krusch: Rosenbohm. Kl. Lutauer Forst im Kreis Flatow: Rosenbohm. Osterode. Pr. Holland.
- † 1197. *B. erectus* Huds. Selten, vielleicht nur eingebürgert. Danzig. Marienwerder. Thorn. Osterode.
- † 1198. — *inermis* Leyss. Wiesenränder, Raine, überall, in den Weichselgegenden sehr häufig.
- † 1199. — *sterilis* L. Unbebaute Orte, Raine, zerstreut. Danzig vor dem Neugarter Thor: Klatt, und auf der Westerplatte: Klinggraeff sen. Elbing. Marienwerder bei Rothhof. Graudenz: Scharlock. Bromberg, häufig: Kühling. Mk. Friedland: Ruhmer. Culm: Rosenbohm.
- † 1200. — *tectorum* L. Wegeränder, Anhöhen, Mauern, überall sehr häufig.

496. *Triticum* Tourn.

- † 1201. *T. junceum* L. Am Seestrande, überall stellenweise.
- † 1202. — *strictum* Deth. Am Seestrande, überall nicht selten.
- † 1203. — *acutum* D.C. Am Seestrande, überall nicht selten.
- † 1204. — *repens* L. Aecker u. s. w. überall sehr häufig.
 β. caesium Presl. Marienwerder, besonders an der Weichsel häufig.
- † 1205. — *caninum* L. Raine, Gebüsch, wohl in allen Lokalfloren, stellenweise häufig.

497. *Elymus* L.

- † 1206. *E. arenarius* L. Am Seestrande gemein, auch häufig am Haffufer; im Innern zerstreut. Wernersdorf im Gr. Werder: Preuschoff. Marienburg. Stuhm. Marienwerder. Graudenz. Thorn. Riesenburg. Rosenberg. Dt. Eylau.

498. *Hordeum* Tourn.

- † 1207. *H. murinum* L. Wege, Mauern, Schutt, wohl in jeder Lokalfloren, in den Weichselgegenden häufig.
- † 1208. — *secalinum* Schreb. Bisher nur: Danzig auf der Westerplatte. Nach Klinsmann früher im Grebner Walde.

499. *Lolium* L.

- † 1209. *L. perenne* L. Wiesen, Triften, überall sehr häufig.
1210. — *italicum* A. Braun. Wiesen, Grasplätze, wohl ursprünglich angesät, jetzt aber eingebürgert.
- † 1211. — *arvense* Schrad. Ueberall unter dem Lein.
- † 1212. — *temulentum* L. Ueberall im Getreide, oft sehr häufig.

500. *Nardus* L.

- † 1213. *N. stricta* L. Auf moorigem Haideboden, wohl in allen Lokalfloren, stellenweise sehr häufig.

III. Cl. Gymnospermae.

CXII. Fam. Coniferae.

501. *Taxus* Tourn.

1214. *T. baccata* L. In grossen Wäldern, sehr zerstreut. Tucheler Haide, Forstrevier Lindenbusch bei Trutnowo: Kühling. Am See von Sommin im Kreis Conitz: Caspary. Im Kreis Berent am Schwarzwasser zwischen Lubjahren und dem Sudomia-See, und am See von Turczonka bei Triwatz: Caspary.

502. *Juniperus* Tourn.

- † 1215. *J. communis* L. Wälder und Haiden, überall sehr häufig.
β. succica Mill. Danzig bei Thalmühle. Marienwerder im Neudörfchener Walde.

503. *Pinus* Tourn.

- † 1216. *P. silvestris* L. Ueberall grosse Wälder bildend.

504. *Picea* Lk.

1217. *P. excelsa* Lk. Ursprünglich wohl nur in den östlichen Gegenden zerstreut und vereinzelt, z. B. Raudnitzer Forst bei Dt. Eylau; vielleicht auch im Gunthauer Forst bei Riesenburg. Jetzt überall in den Forsten angepflanzt.

